



Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 49 • Donnerstag, 3.12.2015 • Jahrgang 28

4. OBERERBACHER WEIHNACHTSMARKT

SAMSTAG, 5. DEZ. 2015

ab 14 Uhr, in der Gartenstraße

Ein breit gefächertes Angebot an kulinarischen, musikalischen und handgefertigten Highlights wird geboten.

LIVE-AUFTRITTE ZU JEDER VOLLEN STUNDE: Kinderchor, Frauenchor und
MGV Niedererbach, Engel Waltraud, Jalina Baldus, Käthe Kotelett & die Knochen, Jennifer Seibert, Klangfarben, Jugend der
Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen.



Es freuen sich die Weihnachtsengel Angelika und Dominic

KINDER AUFGEPASST!

*Um 17:30 Uhr kommt der Nikolaus
und verteilt Nikolaustüten an alle Kinder.*



Jugendfeuerwehr Berod

Jugendfeuerwehr Berod legt Jugendflamme Stufe 1 ab



Von links: Jugendwart Torsten Müller, Tom Küther, Daniel Ettel, Steven Hüsch, Yannick Mahlert, Lukas Schneider, stellvertretender Jugendwart Erik Pfeiffer und Lukas Mahlert

Am 23.11.2015 nahm die Jugendfeuerwehr Berod die Jugendflamme der Stufe 1 ab. Hier mussten unsere „Nachwuchs-Brandschützer“ unter anderem ein Standrohr setzen, Knoten und Stiche vorführen und einen Notruf korrekt absetzen. Das Wissen darüber hatten sie sich in den letzten Jugendfeuerwehrdiensten angeeignet. Natürlich haben alle JF'ler erfolgreich bestanden und sie konnten im Anschluss eine Urkunde und das Abzeichen der Jugendflamme Stufe 1 in Empfang nehmen.

Ferienbetreuungen 2016

im Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen
für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren
täglich von 8.00 bis 16.00 Uhr

Ab dem 01. Dezember 2015 sind Anmeldungen
zu folgenden Ferienangeboten möglich:

Osterferienbetreuung

vom 29. März – 01. April 2016
Teilnehmerbeitrag: 35 Euro

Sommerferienbetreuung

in Kooperation mit dem Kreisjugendamt Altenkirchen
vom 01. bis 12. August 2016

Teilnehmerbeitrag: 51 Euro pro Woche*

*Eine Ermäßigung ist möglich, sprechen Sie uns darauf an.

Herbstferienbetreuung

vom 17. bis 21. Oktober 2016
Teilnehmerbeitrag: 35 Euro

Weitere Informationen und Anmeldung im



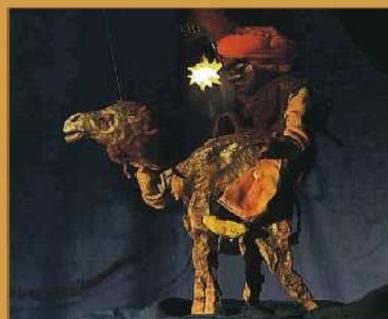
Ev. Kinder- und Jugendzentrum Altenkirchen
Wilhelmstraße 6
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681-5899
info@kiju-altenkirchen.de
www.kompa-altenkirchen.de

Hits für Kids

„Sternenwunder“ - eine Weihnachtsgeschichte Theater Wilde Hummel

ab 4 Jahren

In einer besonderen Sternennacht passieren lauter wundersame Dinge auf der Erde: Ein einsamer Bär rettet ein Schaf, ein mächtiger König verirrt sich in der Wüste, zwei Freunde geraten in Streit, die Engel im Himmel sind in heller Aufregung. All diese Reisenden folgendem hellen Stern und treffen sich in einem Stall...



**Sonntag,
6. Dezember 2015**

Beginn: 15 Uhr; Einlass: 14:45 Uhr
Ort: Raiffeisenhaus Weyerbusch
Eintritt: 5 € / Person



Anmeldungen unter: 02681/7118 empfohlen • www.kultur-felsenkeller.de



Teencamp 2016 in Michelstadt im Odenwald

In den Sommerferien 2016 findet eine Sommerfreizeit für Jugendliche im Alter von 13-16 Jahren statt. Zusammen mit über 100 anderen Teens und Mitarbeitern wird es ein schönes Sommererlebnis in Camp-Atmosphäre.

Wann?

Samstag, 13. August bis Samstag, 20. August

Was wird geboten?

Viele kreative und sportliche Angebote und Workshops, gute Gespräche über Gott und das Leben und ein schönes Gruppenerlebnis.

Anmeldung:

So bald wie möglich. In diesem Jahr ist die Anmeldezahl auf 12 sichere Plätze begrenzt. Jede Anmeldung, die über den 12ten Anmeldeplatz hinaus geht, wird auf eine Warteliste gesetzt. Ab dem 05.02.2016 kann Auskunft darüber gegeben werden, ob noch ein Platz auf dem Camp gefunden werden konnte.

Benötigte Informationen:

Namen/Adresse/Telefonnummer/Geburtsdatum und Klasse an uns senden. Entweder per E-Mail unter:

Olaf.Otworowski@jugendverband.eu

oder per Post an:

Olaf Otworowski, Mehrbachtal Straße 8, 57635 Mehren

Anmeldeschluss ist Freitag, der 29.01.2016

Kosten:

150 € (bei Anmeldungen nach Anmeldeschluss, kann der Preis um 15€ höher sein.) Zuschüsse: Eine zusätzliche Bezuschussung zum Reisepreis von Seiten der Kirchengemeinde Birnbach, Flammersfeld, Mehren und Schöneberg ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Bitte sprechen Sie dies vor Bezahlung des Preises mit Jugendleiter Olaf Otworowski ab.



Senioren Info

Senioren oase




Donnerstag 3. Dezember
15.00 Uhr im Gemeindehaus
Helmerother Höhe
 Thema: „Wege im Advent“

Herzlich willkommen

Sie erleben: Geselliges Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Eine Andacht bietet Hilfe zur Alltagsbewältigung.

Kontakte:
 Dorothea Engers, 57612 Racksen, Tel. 02682 - 1211
 Heidrun Gebhart-Flemmer, 57577 Hamm, Tel. 02682 - 4448

EG Evangelische Gemeinschaft Helmeroth www.gemeinschaft-helmeroth.de 

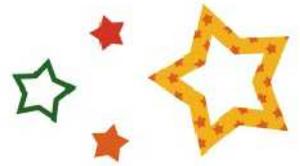


Senioren Info



Adventsbasar 2015

Adventsbasar im DRK Altenkirchen
erfreut sich immer größerer Beliebtheit



Die schöne, ruhige, wohltuende Atmosphäre in gemütlichem Ambiente, bei der alle Stände innerhalb des warmen Gebäudes aufgebaut sind und man zudem noch die Möglichkeit hat, sich mit Familie und oder Freunden im Café zu treffen, nebenbei für Weihnachten noch das ein oder andere Geschenk zu besorgen, sind die von Besuchern geäußerten Gründe, jetzt schon im dritten Jahr diesen Adventsbasar gerne zu besuchen. Aber nicht nur dies seinen Gründe, sondern auch die große Vielfalt und Qualität, der von den zahlreichen Ständlern angebotenen Waren, worauf bei der Auswahl

der Anbieter von Seiten der Einrichtung großer Wert gelegt wurde und wird. Von frischen dekorativen Gestecken über Imkerhonig, feinen Strickwaren, Schmuck und Designertaschen, Leckereien uvm., bis hin zu Informationen vom Hospizverein Altenkirchen und einem ortsansässigen Sanitätshauses wurde so einiges geboten. Das Wetter hatte natürlich sein Übriges dazu beigetragen, denn bei den doch zumindest kühleren Temperaturen, waren Waffeln, Glühwein und Gewürzkuchen passende Leckereien, die neben anderen gerne genossen wurden.



Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Altenkirchen

Problemabfälle bzw. Schadstoffe aus Haushalten richtig entsorgen

AWB

LANDKREIS
ALTENKIRCHEN

Wasch- und Reinigungsmittel, Batterien und Akkus, Medikamente, Farben und Lacke, Altöl, Chemikalien und Pflanzenschutzmittel etc. sind umweltgefährdende Stoffe, die einer gesonderten Entsorgung bedürfen und keinesfalls in die Restabfalltonne gehören.

Der richtige Umgang mit solchen Produkten ist Voraussetzung, um eine mögliche Gefährdung von Mensch und Umwelt zu vermeiden. Auch bei der Entsorgung sind wichtige Aspekte zu beachten. Bei falscher Anwendung und Entsorgung können Vergiftungen, allergische Reaktionen oder starke Gewässerbelastungen drohen.

Damit diese Stoffe ordnungsgemäß beseitigt werden, steht das Umweltmobil des AWB an über 200 Terminen im Jahr in allen Verbandsgemeinden bereit zur Annahme dieser kritischen Stoffe. Chemisch ausgebildete Fachkräfte nehmen diese Stoffe durch persönliche Übergabe an und sortieren diese dann in spezielle Behältnisse, um so die nachgelagerte stoffspezifische Entsorgung zu ermöglichen.

Die abzugebenden Behältnisse bzw. Verpackungen müssen fest verschlossen sein. Fest ausgetrocknete Farben und Lacke können über die Restabfalltonne oder ggf. gelbe Tonne entsorgt werden.

Für Altöl nutzen Sie bitte die Rückgabemöglichkeiten im Handel. Am besten stets den Kassenbon für die nachgelagerte Entsorgung aufbewahren.

Gewerbebetriebe wenden sich bitte direkt an private Sonderabfallentsorgungsunternehmen.

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte dem Umweltkalender, der Homepage des AWB (www.awb-ak.de) oder der AWB-App. Bei weiteren Fragen wenden Sie die bitte an die Abfallberatung des Abfallwirtschaftsbetriebes. Unter abfallberatung@awb-kreis-ak.de oder Telefonnummer 02681/81-3070 werden Sie stets gerne und kompetent beraten.

Fr. 04. DezemberEinlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Ort: Kirche Schöneberg/Altenkirchen

Eintritt:

VVK ermäßigt 14 € / normal 17 €
ABK ermäßigt 17 € / normal 20 €
Jugendliche bis 16 Jahre 10 €**Konzert &
Informationen**

THE GOOD ONES

Ein Ruanda Abend

Live-Konzert • Informationen



Bauernlieder und Strassen-Songs aus Kigali

Die vierköpfige Musikgruppe „The Good Ones“ sendet frische Sounds und ein hoffnungsvolles Signal aus dem „Land der tausend Hügel“, wie Rwanda entsprechend seiner Landschaftsform auch genannt wird. Adrien Kazigara schreibt die meisten Songs für die Gruppe, und zwar in Kinyarwanda, dem Dialekt der Straßen von Kigali. Die Songs sind ein Spiegel seiner persönlichen Gefühle und Erfahrungen. Alltägliche Beobachtungen des Lebens in der Hauptstadt sind ebenso Thema wie Liebeslieder und ganz persönliche Dramen, wie der Tod seiner Frau vor vier Jahren. Adrien Kazigara liebt Bob Marley und den Reggae, Stanl Hitimana verehrt Santana und Janvier Mahoro den karibischen Zouk und italienische Lieder. Ihre gemeinsame musikalische Mission, das einfache Leben in Liedern zu erzählen, ist vielleicht simpel, aber leistet wohl einen größeren Beitrag zum Frieden als so manches internationale Abkommen. Ihre harmonische Mehrstimmigkeit, die Ausdruck einer bescheidenen und erfrischenden Ehrlichkeit ist, geht direkt unter die Haut.

Mit dabei an diesem Abend ist auch der kalabresische Liedermacher Santino de Bartolo, als kleine Überraschung für einen der afrikanischen Musiker, der italienische Musik liebt. Der Abend wird eingeführt von der Ruandahilfe Hachenburg mit einem kurzen Filmbeitrag über ihre Arbeit und Projekte in Ruanda. Mit dabei ist auch der Weltladen Altenkirchen mit Infostand und Produkten aus Ruanda.



Planung, Organisation & Durchführung:

Kultur/Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.**Infos: www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118**

vermieten

Sie Wohnraum?



**Sie haben eine freie Wohnung
oder ein Haus? Wir suchen dringend
Wohnraum für Flüchtlinge!**

Wenden Sie sich mit Ihrem Wohnungsangebot
an Ihre Verbandsgemeinde oder unsere
Mitarbeiterin. Wohnen unter uns ist die beste
Möglichkeit zur Integration.
Wir beraten Sie gerne!

Telefon: 0 26 81 - 81 20 86

Wir suchen Wohnraum
Tel. 0 26 81 - 81 20 86

Wir suchen Wohnraum
Tel. 0 26 81 - 81 20 86

Wir suchen Wohnraum
Tel. 0 26 81 - 81 20 86

Wir suchen Wohnraum
Tel. 0 26 81 - 81 20 86

helfen

Sie Flüchtlingen.

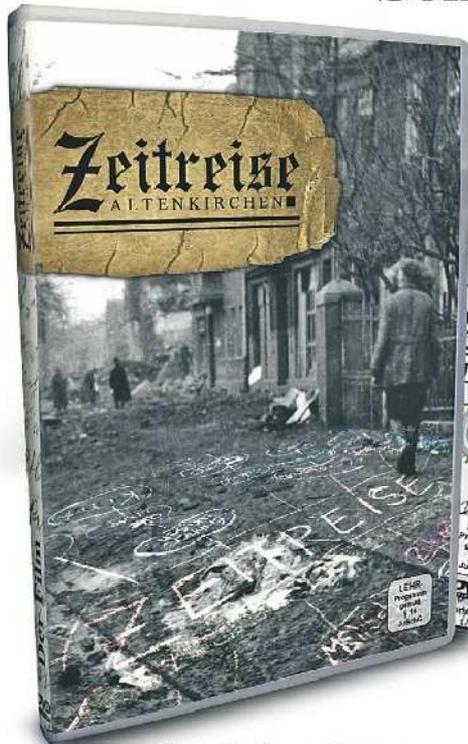
engagiert

im Kreis 

Ihre Ansprechpartnerin im Landkreis

Andrea Rohrbach
Kreisverwaltung Altenkirchen
Parkstraße 1 | 57610 Altenkirchen
andrea.rohrbach@kreis-ak.de
Telefon: 0 26 81 - 81 20 86

Schon Ideen für Weihnachten?



Der Film „Zeitreise Altenkirchen“ entstand im gleichnamigen Projekt 2011. Er beschäftigt sich mit der bewegten Geschichte der Stadt Altenkirchen und ihren Bewohnern, begibt sich auf Spurensuche nach Geschichten aus der Zeit der Bombardierung Altenkirchens 1945. Persönliche, bewegende, ergreifende und auch schöne Geschichten, direkt aus dem Leben der Einwohner Altenkirchens. Alltägliches aus einer nicht alltäglichen Zeit. Geschichten über Familie, Verlust, die Liebe zur Heimat, über Zusammenhalt und Neuanfang.

Die Zeitreise Altenkirchen ist das perfekte Weihnachtsgeschenk für Verwandte und Freunde, für Alteingesessene, Weg- und Zugezogene – kurz: für jeden.

Sie erhalten die Zeitreise bei unseren Partnern:

- Kultur- / Jugendkulturbüro**
Haus Felsenkeller e.V., Marktstraße 30
- Café Schneider**, Bahnhofstraße 8
- Unikum – der Regionalladen**, Bahnhofstraße 26
- Verbandsgemeinde AK**, Info-Theke im Rathaus

Viele Informationen zur Zeitreise finden Sie unter: www.zeitreise-altenkirchen.de



Marktstr. 30 | 57610 Altenkirchen
Tel.: (0 26 81) 71 18 | Fax: 98 69 48
buero@kultur-felsenkeller.de
www.kultur-felsenkeller.de





Das Kulturbüro und das AsphaltVisionen Festival wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und besinnliche Feiertage.

Asphalt Visionen

Straßen Theater Festival



Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Neue Ausstellung „Farbräume | Landschafts(t)räume“ mit Bildern von Volker Vieregg eröffnet



Bis Sonntag, 10. Januar '16, präsentiert die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen die neue Ausstellung „Farbräume | Landschafts(t)räume“, die kürzlich

in den Räumen der Kreisvolkshochschule auszustellen, können sich mit der KVHS Altenkirchen (02681812211) in Verbindung setzen.

mit einer Vernissage eröffnet wurde. Die Ausstellung zeigt Bilder von Volker Vieregg aus Ingelbach. Farben fließen ineinander, Farbfelder entstehen und lassen ein Tiefe in den Bildern entstehen, sodass Farbräume sichtbar werden. Diese Technik wird auch bei den Landschaftsbildern von Volker Vieregg realisiert und lässt den Betrachter in die Weite und Tiefe einer Landschaft eintauchen. Durch das Abstrahieren von Landschaftsimpressionen und das Umsetzen einer minimalistischen Komposition wird das Thema Landschaft hierbei expressiv aufgegriffen. Die Bilder der beiden Schwerpunkte „Farbräume | Landschafts(t)räume“ korrespondieren durch die Farben und die entsprechend herausgearbeitete Tiefenwirkung. In der Ausstellung werden diese miteinander verknüpft und gehen so eine spannende Verbindung ein. Künstlerinnen und Künstler, die Interesse haben,



Eine bewegende Gedenkveranstaltung anlässlich des Volkstrauertags

... organisierte die Klasse 10 a der Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen. Angeleitet von ihrer Geschichtslehrerin und Schulleiterin Doris John und unterstützt von dem ehemaligen Schülersprecher Lars Wessler gelang es den Schülerinnen und Schülern, einen Bogen zu schlagen von den Gräueltaten der Weltkriege über die Flüchtlingsthematik bis zu den abscheulichen Terroranschlägen in Paris.

In der Begrüßung ging Konrektorin Susanne Henn kurz auf die schrecklichen Geschehnisse in Paris ein. Sie zitierte das Freiheitsgelöbnis: „Ich glaube an die Unantastbarkeit und an die Würde jedes einzelnen Menschen. Ich glaube, dass allen Menschen von Gott das gleiche Recht auf Freiheit gegeben wurde. Ich verspreche, jedem Angriff auf die Freiheit und der Tyrannei Widerstand zu leisten, wo auch immer sie auftreten mögen.“

„Anschließend trugen die Schülerinnen und Schüler Texte vor, die im Rahmen eines Schülerzeitungsseminars, mitveranstaltet vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, in Verdun von Jugendlichen verfasst wurden. In eindringlichen, klaren Worten

wurde deutlich, dass die Schrecken des Krieges auch in den Köpfen heutiger junger Menschen noch Raum einnimmt. „Der Ausflug nach Verdun hat uns das Leiden, welches die Menschen durchlebt haben, verdeutlicht. Wir sind sehr dankbar, in Frieden, Demokratie und Wohlstand aufgewachsen zu sein. Ohne ständige Angst um unser Leben, Hunger, Durst und Krankheiten“.

Dass dies durchaus anders sein kann, beschrieben Michael und Mario Afisa. Sie sind erst vor wenigen Monaten aus Syrien geflüchtet. „Wenn man nachts ruhig schlafen kann, wenn keine Soldaten in der Stadt sind, wenn man jeden Tag zur Schule gehen kann und keine Bomben fliegen - das ist Frieden“, formulierten sie.

Dr. Alfred Beth mahnte in seiner Rede die konkrete Friedensarbeit vor Ort an, zu der unabdingbar die Aufnahme von Flüchtlingen und ihre Integration in unsere Gesellschaft gehören. Dr. Beth, der sich außerordentlich als Sprachpartner an der Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen engagiert, erinnert daran, dass Krieg und Terror seit jeher die Ursache waren für gewaltige Flüchtlingsströme. Den heutigen Realitäten gelte es, sich zu stellen, verantwortungsvoll, mit Toleranz und Respekt.

„Treten wir alle gemeinsam für den Schutz und die Umsetzung unserer Werte ein“, appellierte Dr. Beth an die Zuhörer.

Die Gedenkveranstaltung wurde musikalisch gestaltet von der Chorgemeinschaft „Alfone“ unter der Leitung von Sven Hellinghausen und dem Bläserensemble der Realschule plus, geleitet von Alfred Stroh.



Michael und Mario Afisa setzen sich gemeinsam mit der Klasse 10 a der Realschule plus und Fachoberschule Altenkirchen für den Frieden ein. Seit ihrer Flucht aus Syrien geht es ihnen gut in Altenkirchen. „Hier fliegen keine Bomben, und man kann nachts ruhig und sicher schlafen.“

Der Aktionskreis Altenkirchen lädt ein zur

SOCKENPARADE
AM 5. DEZEMBER VON 9 - 18 UHR



Am 5. DEZEMBER können die gefüllten Socken in den Schaufenstern der teilnehmenden Geschäfte gesucht und abgeholt werden.



Kreativ-Werkstatt Jugendkunstschule Altenkirchen gewann 2. Platz im Bundeswettbewerb

Die Preisträger des Bundeswettbewerbs „Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt 2015“ wurden am 29. Oktober 2015 im Suermondt-Ludwig-Museum in Aachen ausgezeichnet. Lukas Ullrich, Anselm Sellen und Axel Weigend von der Jugendkunstschule Altenkirchen nahmen den 2. Preis des Bundesverbands der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e.V. und einen riesengroßen Scheck entgegen für das Projekt „Phonehenge“.

Aus der Laudatio von Martin Naundorf: „Lieber Herr Sellen, lieber Herr Ullrich, lieber Herr Weigend, liebe Preisträger, sehr geehrte Damen und Herren, „Phonehenge. A Communication Metaphor“ der Jugendkunstschule Altenkirchen und des Europahauses Marienberg verbindet kulturelle und politische Bildung mit multilateralem Jugendaustausch sowie die aktuellen Themen Kommunikation und Europa und schafft auf diese Weise eine einzigartige Installation für den öffentlichen Raum. Der zweite Preis des Bun-

deswettbewerbs „Rauskommen! Der Jugendkunstschuleffekt“ geht an eine innovative und partizipative Projektidee mit beeindruckender künstlerischer Qualität....

...„Phonehenge. A Communication Metaphor“ zeigt eindrucksvoll, wie gut es gelingen kann, kulturelle und politische Bildung durch Anknüpfung an die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen miteinander zu verbinden und gleichzeitig Europäische Begegnung zu schaffen.

Die Jugendkunstschule Altenkirchen, das Europahaus Marienberg und die Jugendlichen aus fünf Europäischen Ländern sind rausgekommen, indem sie Themen auf eine Art und Weise angegangen sind, die man auf den ersten Blick in einer Stadt im Westerwald mit ca. 6300 Einwohnern für ungewöhnlich halten mag. Der letzte Satz auf der Urkunde der Bundesjugendministerin lautet: „Das hat Hauptstadtformat“. In diesem Sinne: Herzlichen Glückwunsch zu einem hervorragenden 2. Platz!



Jugendkunstschule Altenkirchen. Im Vordergrund eine der 12 Telefonzellen, die während des internationalen Kunstprojekts entstand und nun im öffentlichen Raum aufgestellt ist.



Die Preisverleihung in Aachen mit Lukas Ullrich, Anselm Sellen und Axel Weigend (rote Pfeile von links) von der Jugendkunstschule Altenkirchen

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Weyerbusch

Marienkäfer und Eisbären auf dem Bauernhof

Marienkäferkind Anton hatte die beiden Nestgruppen der Kita Sonnenschein in Weyerbusch zu einem Besuch auf den heimischen Bauernhof eingeladen. Dieser Einladung wurde nur zu gerne Folge geleistet. Durch die Fahrgemeinschaften einiger Mütter konnte es auch schon bald losgehen, und so fuhren zuerst die Eisbärenkinder und ein paar Wochen später die Marienkäferkinder auf den Hof der Familie Orfgen nach Werkhausen.

Was gab es da alles zu sehen und zu erleben...?: Große Strohballen luden zu einem gemütlichen Picknick mit von der Molkerei gespendeten Milchpäckchen ein. Im Stall stan-

den viele Kühe, denen die Kinder Futter hinschieben durften. Die kleinen Kälbchen warteten auf Streicheleinheiten und das von den Kindern in Eimer gefüllte Fressen. Mit großen Augen wurde die Arbeit eines Melkroboters bestaunt, Getreide wurde sortiert, der Aufbau eines Silos mit Traktoren und Ladewagen verfolgt und der Maschinenpark bewundert. Zum Schluss gab es für die Kinder noch die Möglichkeit, selbst einmal auf dem großen Traktor zu sitzen.

Der Besuch auf dem Bauernhof ging viel zu schnell vorbei, und wir danken Familie Orfgen ganz herzlich für dieses wundervolle Erlebnis.

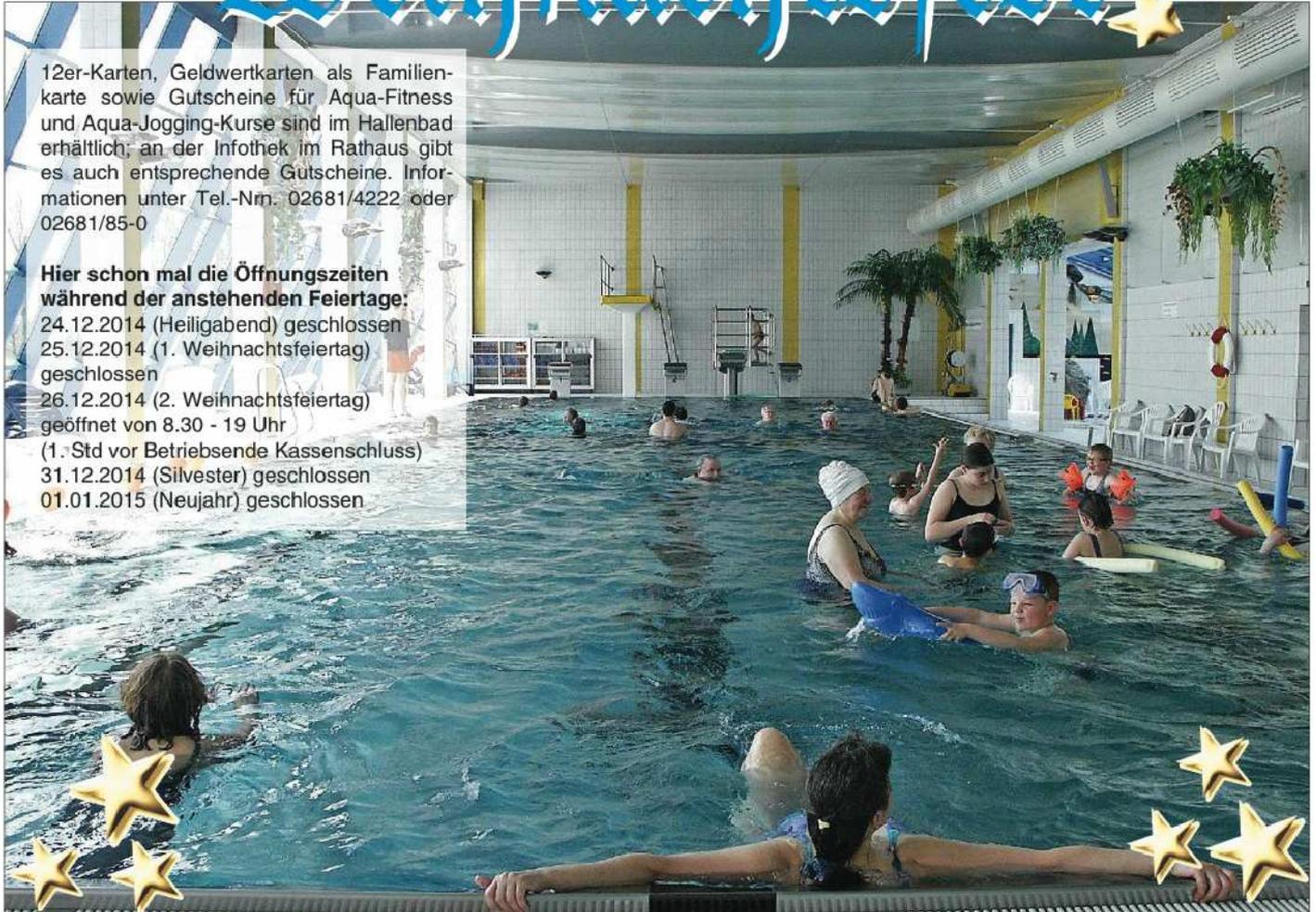


Die besondere Geschenkidee zum Weihnachtsfest

12er-Karten, Geldwertkarten als Familienkarte sowie Gutscheine für Aqua-Fitness und Aqua-Jogging-Kurse sind im Hallenbad erhältlich; an der Infothek im Rathaus gibt es auch entsprechende Gutscheine. Informationen unter Tel.-Nr. 02681/4222 oder 02681/85-0

Hier schon mal die Öffnungszeiten während der anstehenden Feiertage:

24.12.2014 (Heiligabend) geschlossen
25.12.2014 (1. Weihnachtsfeiertag) geschlossen
26.12.2014 (2. Weihnachtsfeiertag) geöffnet von 8.30 - 19 Uhr
(1. Std vor Betriebsende Kassenschluss)
31.12.2014 (Silvester) geschlossen
01.01.2015 (Neujahr) geschlossen



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst Samstag/Sonntag, 5./6. Dezember 2015

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefonartefen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr;

an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro 02681/988861

Fax: Büro 02681/70159

Bürozeiten: Mo., Mi., Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

www.kinderschutzbund-altenkirchen.de

e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Allgemeiner Notruf 110

■ Kinderschutzbund

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47

montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport

für den Kreis Altenkirchen: aus allen Ortsnetzen 112

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Feuerwehren

Notruf 112

Verbandsgemeindewehrleiter

Ralf Schwarzbach privat 02686/989350

Handy 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424

dienstlich 02681/954614

Handy 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Lars Bieler privat 02681/984091

Handy 0171/4232056

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116

dienstlich 02681/9563-34

Handy 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat 02680/9889669

Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125

dienstlich 02602/999428818

Handy 0151/23062089

Stellvertretender Wehrführer

Florian Klein privat 02686/988654

dienstlich 02602/914401

Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727

Handy 0171/8666625

Stellvertretender Wehrführer

Sven Schüler privat 02685/987114

dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631

dienstlich 02681/807192

Handy 0171/4472891

Stellvertretender Wehrführer

Michael Imhäuser privat 02686/989084

Handy 0171/6830947

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Entstördienst Stromversorgung

für die OG Idelberg, Ingelbach, Berod

und Ortsteil Michelbach-Widerstein 0261 2999-54

Energienetze Mittelrhein

ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV / Internet

KEVAG Telekom GmbH 0261 20162-222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488

Service-Fax 069/3107-3710

Störungsdienste EAM

Strom- und Erdgasversorgung 0561/9330-9330

Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*

Entstörungsdienst:

Strom 0800/34 101 34*

Erdgas 0800/34 202 34*

*Kostenfreie

Rufnummern

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,

57518 Alsdorf 01802/484848

Rhenag Netzservice Eitorf,

53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen

und Weyerbusch 01802/484848

Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170

für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,

Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr

an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr

an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr

Telefonnummer 01805 / 112 057

Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0

rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228

Bereitschaft nach Dienstschluss:

Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heimstraße 02681/984950

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314

Notrufhandy: 0178/5921256

Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr Tel. 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Straßenbeleuchtung

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet

www.strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen unter

Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich

auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656

Köln Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach

Abprache.

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.
Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen
Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
Verwaltung und 24-Std.-Notdienst..... 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller
Häusliche Alten-/Krankenpflege
Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
24 Std.-Notdienst..... 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.
Häusliche Alten- und Krankenpflege
Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. 02681/2055
24 Std. Rufbereitschaft
www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.
Sozialer Service
Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.)..... 02681/8006-43
Betreuungsverein, MenüService,
HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService..... 02681/8006-42

- Anzeige -

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Hospizverein Altenkirchen**
Begleitung und Beratung schwerstkranker und
sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen
Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
Telefon 02681 4021
Fax..... 02681 988260
E-Mail ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Mobiler Pflegeservice Elke Preyer
Telefon 02634 - 7565
Mobil 0171 74 15 460

- Anzeige -

■ DRK Tagespflege „Die Buche“
Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen
02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Hauptausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Am Mittwoch, 9. Dezember 2015, 17 Uhr, findet im kleinen Ratssaal
des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Hauptausschusses
der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

I. Abschließende Entscheidungen

Öffentliche Sitzung:

1. Zuschussantrag der Neue Arbeit e.V. zur Einrichtung einer neuen Küche
2. Kulturförderung
 - 2.1 Durchführung der Kleinkunstveranstaltungen „Kultur vor Ort“ 2016 in der Stadthalle und in Fremdräumen -Mietzuschuss -
 - 2.2 Projektförderung Kultur-/ Jugendkulturbüro 2016
 - 2.3 Allgemeines Kulturprogramm (Kleinkunsthöhle) 2016 des Kultur-/ Jugendkulturbüros Haus Felsenkeller
 - 2.4 Förderung der „Mobilen Jugendkunstschule“
3. Auftragsvergabe
DSL-Leerrohrverlegung K 24 Forstmehren-Ersfeld
4. Klimaschutz- und Energiebericht der Verbandsgemeinde Altenkirchen für das Jahr 2015

Nichtöffentliche Sitzung:

5. und
6. Auftragsvergaben

II. Vorberatende Beschlussfassungen

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer, Bürgermeister

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
... am Donnerstag, 10. Dezember 2015, 19 Uhr
Dienst der Jugendfeuerwehr Altenkirchen
... am Montag, 7. Dezember 2015, 17.45 Uhr
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod
... am Freitag, 11. Dezember 2015, 19 Uhr
Dienst der Jugendfeuerwehr Berod
... am Montag, 7. Dezember 2015, 18 Uhr
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen
... am Samstag, 5. Dezember, 13 Uhr, und am Donnerstag, 10.
Dezember 2015, 19 Uhr
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch
... am Freitag, 4. Dezember 2015, 19 bis 21 Uhr (Übung)

Schwimmbad Altenkirchen im Sportzentrum Glockenspitze

Besuchen Sie das
■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze
Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferte Karte Erwachsene	30,00 €
Zwölferte Karte Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:
dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 !
Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
30 Minuten für 3,00 €
Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.hallenbad-altenkirchen.de !

Aus den Gemeinden



Almersbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Dienstag, 8. Dezember 2015,
findet im Hotel „Zum Eichhahn“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats
statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauangelegenheiten
2. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung, Beginn 18:30 Uhr

3. Erlass einer Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

Klaus Quast, Ortsbürgermeister

■ 2. Adventfenster in Almersbach



Das zweite Adventfenster öffnet sich am 5. Dezember um 18 Uhr bei Anka Seelbach, Auf'm Eichhahn 10. Bei weihnachtlicher Musik und Kerzenschein, Punsch und Plätzchen wollen wir uns auf den folgenden Nikolaustag einstimmen.

■ Martinszug in Almersbach



Am 13.11.15 war es wieder soweit. Martinszug für Erwachsene und Kinder in Almersbach.

Eine Gruppe Almersbacher, Ex-Almersbacher und auch Gäste zogen von der Alten Schule aus mit ihren Laternen und Fackeln los auf den Eichhahn.

Begleitet wurde der Zug vom „Martins-Trecker“ und Fahrer Klaus Quast mit Musik.

Den ersten Stop gab es bei Klaus und Bärbel Bund. Die Teilnehmer stärkten sich mit einem kleinen Getränk, dann ging es weiter. Leider kam dann sehr starker Wind und ein Regenschutt auf, so dass man entschied, die Runde durchs Unterdorf nicht mehr zu gehen, sondern gleich in den warmen und trockenen Schulsaal einzukehren. Dort gab es Glühwein, Kakao, kühle Getränke, Würstchen, Baguette, Brezeln und Nudelsalat für alle.

Vielen Dank an Karin Nöller, die die meiste Organisation erledigte. Leider hatten sich aber auch schon ein paar Teilnehmer frühzeitig nach Hause verabschiedet.

■ Seniorenweihnachtsfeier 2015

Einladung

Liebe Almersbacher Seniorinnen und Senioren, unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am **Sonntag (2. Advent), 06. Dezember 2015, 15 Uhr im „Hotel zum Eichhahn“, Almersbach** statt.

Hierzu eingeladen sind wie in jedem Jahr alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die das 65. Lebensjahr vollendet haben (bzw. in diesem Jahr noch vollenden) und deren Ehe-/Lebenspartner.

Die persönlichen Einladungen wurden zwischenzeitlich zugestellt. Sollte eine teilnahmeberechtigte Mitbürgerin/ein teilnahmeberechtigter Mitbürger versehentlich keine persönliche Einladung erhalten haben, bitte ich diese Mitteilung als Einladung zu betrachten.

Neben der traditionellen Andacht mit Herrn Pfarrer Triebel-Kulpe haben wir auch in diesem Jahr ein kleines, unterhaltsames Programm zusammengestellt.

Der Ortsgemeinderat und ich freuen uns wieder auf ein kurzweiliges Beisammensein im fröhlichen Kreis bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen, leckeren Schnittchen und Getränken.

Bei mangelnder Fahrgelegenheit bitte ich ein Mitglied des Ortsgemeinderats oder mich anzusprechen.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich um kurzfristige Anmeldung unter der Telefonnummer:

1556 oder E-Mail: KuCQUAST@aol.com.

Herzliche Grüße

Klaus Quast, Ortsbürgermeister



Berod

■ Kinder-Weihnachtsfeier 2015



Liebe Beroder Kinder, die diesjährige Kinderweihnachtsfeier findet am Sonntag, 13. Dezember 2015 ab 14.30 Uhr im Bürgerhaus Berod statt. Hierzu sind alle Kinder, deren Eltern und Großeltern sowie Freunde und Bekannte herzlich eingeladen. Der Nikolaus hat seinen Besuch bereits angekündigt und wird jedes Kind (schulpflichtig und nicht schulpflichtig) mit einem Geschenk überraschen.

Auf Euer Kommen freuen sich der Ortsgemeinderat und der Heimatverein.

*Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin
Karin Puderbach, 1. Vorsitzende Heimatverein*

■ Senioren-Weihnachtsfeier 2015



Liebe Beroder Seniorinnen und Senioren, unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am Samstag, 12.12.2015, ab 14 Uhr im Bürgerhaus Berod statt. Hierzu sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die das 60. Lebensjahr vollendet haben (bzw. in diesem Jahr noch vollenden) und deren Ehe/Lebenspartner herzlich eingeladen. Es erwartet Euch ein wunderschönes Nachmittag-Programm bei Kaffee und leckerem Kuchen. Lasst Euch überraschen! Der Ortsgemeinderat in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein freut sich, mit Euch einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag verbringen zu können.

*Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin
Karin Puderbach, 1. Vorsitzende Heimatverein*

■ Verminderte Salzstreuung

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, um ein schnelles Schrumpfen unseres Salzlagerbestands zu verhindern, werden wir auch in dieser Winterperiode den Winterdienst von Beginn an mit verminderter Salzstreuung ausführen.

Die Straße „Am Lauterberg“ wird mit Streusalz versorgt, damit der LKW-Verkehr gewährleistet ist. Alle anderen Dorfstraßen werden bei starkem Schneefall durch unseren Winterdienst freigeschooben; lediglich im Bereich von starken Steigungen in diesen Straßen erfolgt nach Bedarf der Einsatz von Streusalz. Ich bitte um Beachtung und Verständnis. Vielen Dank.

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin



Hasselbach

■ Weihnachtsfeier



In wenigen Tagen geht wieder ein spannendes, ereignisreiches Jahr zu Ende. Damit kommt die Zeit in der wir uns besinnen und eine kleine Auszeit vom Alltag nehmen.

An Weihnachten halten wir inne in unserem alltäglichen Wirken, denken an diejenigen, denen es im Moment nicht so gut geht und haben Zeit für die Menschen, die uns wichtig sind.

Daher lädt die Ortsgemeinde Hasselbach für den 3. Adventssonntag, 13. Dezember 2015, zur diesjährigen Weihnachtsfeier für Alt und Jung ab 14.30 Uhr ins Bürgerhaus ein.

Zu dieser Feier, wo alle Bürger unserer Gemeinde herzlich willkommen sind, hat auch der Nikolaus sein Kommen angekündigt, der alle Kinder beschert, die bis zum 29. November 2015 angemeldet wurden. Wir bitten auch in diesem Jahr wieder um eine Kuchenspende, wofür wir uns im Voraus bedanken möchten.

Ortsgemeinderat und Ortsbürgermeister

Idelberg

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 11. Dezember 2015, 20 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Beratung über die Einführung einer Pferdesteuer
2. Anschaffung einer neuen Wasserstelle auf dem Friedhof
3. Informationen des Ortsbürgermeisters
4. Verschiedenes
5. Einwohnerfragestunde

Karl Heinz Henn, Ortsbürgermeister

■ Flurreinigen in Idelberg

Am 24. Oktober trafen sich der Ortsgemeinderat, Helfer und Helferinnen am Bürgerhaus. Auch der Jagdpächter unterstützte diesen Arbeitseinsatz. Mit zwei Traktoren und Anhänger wurde die Gemarkung Idelberg und teilweise Eichelhardt abgefahren und jede Menge Unrat, Autoreifen, Traktorreifen, Elektrogeräte und vieles mehr eingesammelt und anschließend in einen von der Kreisverwaltung bereitgestellten Container verladen.



Anschließend traf man sich im Bürgerhaus. Dort wurde allen ein deftiges Essen, zubereitet von Waltraud Jakobs, und Getränke serviert. Ich danke allen Helfern für die Teilnahme am Arbeitseinsatz.



Karl-Heinz Henn, Ortsbürgermeister



Mammelzen

■ Einladung zur Seniorenfeier

Die Ortsgemeinde Mammelzen veranstaltet am Samstag den 12. Dezember 2015 um 14 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Mammelzen für alle Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde die im Jahre 2015 65 Jahre oder älter sind, eine Seniorenfeier.

Zu dieser Feier lade ich im Namen der Ortsgemeinde herzlich ein. Die Ehepartner, die das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind hierzu ebenfalls herzlich eingeladen.

Dieter Rütcher, Ortsbürgermeister



Mehren

■ Anonymer Hinweis

Ein/e Mitbürger/-in hat sich mit einem anonymen Hinweis bzgl. verschiedener Umweltvergehen schriftlich an die Vorsitzende des Dorfverschönerungsvereins gewandt.

Der/die Hinweisgeber/In wird gebeten, sich mit dem Ortsbürgermeister in Verbindung zu setzen, da die Sachverhalte ungenau dargestellt wurden und so nicht nachvollzogen werden können. Jegliche Hinweise werden vertraulich behandelt und an die zuständigen Ordnungsbehörden weitergeleitet.

Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister

■ Gemütliches Beisammensein an den Adventswochenenden



Herzliche Einladung

Liebe Mehrere Mitbürger/innen, damit es in der Adventszeit ein wenig gesellig wird, haben sich einige Familien zusammengefunden, den ein oder anderen Umtrunk zu organisieren.

Hier die Termine jeweils ab 19 Uhr mit Umtrunk:

Freitag, 04.12.2015: Fam. Udo u. Dietmar Hottgenroth und Fam. Pick, Im Niederdorf 9a

Samstag, 05.12.2015: Fam. Lufen, Mehrbachtalstraße 12

Freitag, 11.12.2015: Fam. Balensiefen, Im „BullesJen“ Mehrbachtalstraße 13

Samstag, 12.12.2015: Fam. Pulheim, Mehrbachtalstraße 1

Sonntag, 20.12.2015: Fam. Krumscheid, Waldstraße 5

Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und freuen uns auf ein paar gesellige Stunden mit Euch!

Der Dorfverschönerungsverein und die „Gastgeber“

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 17. November 2015

Zunächst beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit dem ehemaligen Wasserhochbehälter der Ortsgemeinde, der in diesem Jahr außer Betrieb genommen wurde. Die Ortsgemeinde wird die Möglichkeit erhalten, das Grundstück zu erwerben. Der Ortsgemeinderat will nach Vorlage eines Kaufangebotes hierüber entscheiden.

Unter TOP 2 der Tagesordnung wurde die aktuelle Haushaltslage der Ortsgemeinde erörtert. Eine weitere Anhebung der Steuerhebesätze ist zur Zeit nicht nötig und wurde daher nicht erwogen.

Als nächstes beschäftigte sich der Rat mit Friedhofangelegenheiten. Der Ortsbürgermeister erläuterte den aktuellen Sachstand und das angedachte Konzept bzgl. der Sanierung der Holzbinder an der Friedhofshalle. Hier war es erforderlich, einen Fachstatiker für Holzbau hinzuzuziehen, der zwischenzeitlich die aktuelle Schadenssituation erneut begutachtet hat. Dabei wurde festgestellt, dass einer der Binder auf der Unterseite der Halle, entgegen ersten Erkenntnissen, am stärksten geschädigt ist und zeitnah, spätestens im Frühjahr 2016, saniert werden muss. Ein entsprechender Sanierungsvorschlag wird in Kürze vorgelegt. Der Fachbereich 3 der VG Verwaltung wird dann umgehend eine Kostenermittlung durchführen. Die Kirchengemeinde Mehren hat in einem Schreiben um Kostenerstattung für in 2014 ausgeführte und abgerechnete Verputzarbeiten an der Friedhofshalle gebeten. Dem Antrag wurde seitens der Ortsgemeinden des Kirchspiels entsprochen.

Nach wie vor liegt für 2014 nach der Umstellung auf doppische Haushaltsführung noch keine Haushaltsaufstellung vor. Diesbezüglich wurde ein weiteres Gespräch mit Vertretern des Fachbereich 1 der VG Verwaltung vereinbart.

Ein Termin hierzu steht noch aus.

Unter TOP 4 der Tagesordnung informierte der Ortsbürgermeister wie folgt:

- Am Kindergarten wurde durch Mitarbeiter des Bauhofes eine Zufahrt zu der hier angelegten Kompostanlage mit Grasgittermatten hergestellt. Der Ortsbürgermeister hat dem Vorhaben zugestimmt.
- Hinsichtlich der notwendigen Zustimmung des zuständigen Fachbereichs der Kreisverwaltung zur Fällung der Pappel am Sportplatz hat ein Ortstermin stattgefunden, bei dem der Sachverhalt erörtert wurde. Der Baumfällung wurde mit der Auflage zugestimmt, in unmittelbarer Nähe zum Ausgleich eine Linde anzupflanzen. Dem Wunsch eines Anliegers zur Fällung einer erkrankten Esche wurde ebenfalls entsprochen. Hierzu wurde vereinbart, zum Ausgleich eine Hainbuche auf der in unmittelbaren Nähe befindlichen Dreiecksfläche der Ortsgemeinde anzupflanzen.
- Das Innenministerium RLP hat durch die Forstverwaltung sogenannte Rettungspunkte u.a. in der Gemarkung Mehren einrichten lassen. Die Art und Weise der Umsetzung im Bereich der Ortsmitte wurde durch den Ortsbürgermeister beanstandet. Es wurde sich diesbezüglich auf eine entsprechende Abänderung geeinigt.
- Nach dem abgeschlossenen Ausbau der K 24 hat kürzlich ein Abmarkungstermin stattgefunden, an dem Ratsmitglied Werner Kuhnle stellvertretend für die Ortsgemeinde teilgenommen hat. Dabei wurden keine Beanstandungen vorgetragen.
- Bezüglich der noch für die Ortsgemeinde Mehren ausstehenden Obstbäume des Kreises und der damit verbundenen Frage nach möglichen Pflanzflächen hat Herr Riesner-Seifert mitgeteilt, dass auch Anpflanzungen auf Privatgrund erfolgen können, sofern der Grundstückseigentümer bereit ist, hierzu notwendige, schriftliche Vereinbarungen zur Unterhaltung einzugehen. Notwendige Vereinbarungsvorlagen müssen noch ausgearbeitet werden.
- Am neuen Gemeindefraktort mussten zwei Hinweischilder angebracht werden, damit dieser steuerbefreit bleiben kann.
- Bei der Rückschnittaktion am letzten Samstag hat die Ortsbeleuchtung am Gollenseifen einen Schaden davon getragen.

- Anträge für Abzüge bei der Schmutzwassermenge können bis zum 09.12.2015 über den Ortsbürgermeister bei der VG Altenkirchen eingereicht werden.
- Der Ortsbürgermeister berichtete über durchgeführte Pflegearbeiten durch die Firma Wengenroth, Stürzelbach, an den Grünanlagen in der Ortslage (Bereich Weiher, Feuerwehrhaus, Parkplatz Seniorenheim, Straße Lichtenberg) und die hierdurch angefallenen Kosten.
- Der Heimatverein des Kreises Altenkirchen hat das neue Heimatjahrbuch 2015 (200 Jahre Heimatkreis Altenkirchen) herausgebracht. Darin enthalten ist auch eine Buchbesprechung zu unserer neuen Chronik. Dieses kann über den Heimatverein bezogen werden.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurden folgende Angelegenheiten besprochen:

- Im Frühjahr sollen alle Ruhebänke in der Gemarkung hinsichtlich deren Standort und Erneuerungsbedürftigkeit geprüft werden.
- Als Termin für den Jahresabschluss des Ortsgemeinderates wurde der 09.01.2016 vereinbart.
- Der Weihnachtsbaum für den Dorfplatz wird wieder von Stefan Hasselbach geliefert. Er wurde am 23.11.15 aufgestellt.
- Die Holzbrücke am Weiher über den Mehrbach benötigt einen neuen Anstrich. Dieser soll im Frühjahr 2016 zusammen mit einer weiteren Rückschnittaktion im Bereich des Weihers erfolgen.
- In diesem Jahr sind neben dem Weihnachtsmarkt am 1. Advent Adventstreffen an den weiteren Wochenenden geplant. Hier noch offene Termine sollen nochmal veröffentlicht werden.
- Die Parksituation in der Straße „Im Niederdorf“ wurde durch Anlieger und Landwirte beanstandet. Der Ortsbürgermeister wird hierzu zunächst ein Gespräch mit dem betreffenden Verkehrsteilnehmer führen.
- Die innerhalb der Ortslage durch die Ortsgemeinde von Schnee und Eis freizuhaltenen Flächen sollen zukünftig durch den Bauhof der VG Altenkirchen geräumt werden.

Während der Einwohnerfragestunde wurden dem Ortsgemeinderat folgende Sachverhalte vorgetragen:

- Anlieger berichten, dass die hohen Tannen auf dem Anwesen Schanz, Zur Heide 2, Schädigungen zeigen und eine Gefahr für öffentliche Sicherheit darstellen könnten. Der Ortsbürgermeister wird den Sachverhalt prüfen lassen.
- Ein Mitbürger fragte nach, ob noch weitere Steckplätze für DSL 50 im neuen Jahr eingerichtet werden. Der Ortsbürgermeister wird versuchen, hierzu was in Erfahrung bringen.
- Mitbürger beanstandeten, dass der Bürgersteig entlang des Anwesens Mehrbachtalstraße 19 unzureichend von Laub und Baumadeln befreit wird. Die Nutzung des Gehsteigs ist fast nicht mehr möglich. Der Ortsbürgermeister will mit der Anwohnerin diesbezüglich sprechen und auf die erforderliche Reinigung nach Satzung hinweisen.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass an der Straßenbeleuchtung am Kindergarten eine Röhre defekt ist. Die Fa. S&S Haustechnik soll beauftragt werden, diese zu reparieren.



Michelbach

■ Straßenreinigungspflicht

Liebe Michelbacherinnen und Michelbacher,

wie Sie wissen, haben wir in unserer Gemeinde eine Satzung über die Reinigungspflicht der Straßen, Gehwege u.a. Ich habe inzwischen festgestellt und bin auch mehrmals von einigen Einwohnern angesprochen worden, dass bei einzelnen Grundstücken diese Reinigungspflicht zum Teil deutlich vernachlässigt wird. Insbesondere sind einige Gehwege durch hineinwachsendes Strauchwerk und überhängende Bäume nicht mehr begehbar. Außerdem wurde teilweise das herabgefallene Laub nicht ordnungsgemäß beseitigt, sodass hierdurch auch Nachbargrundstücke beeinträchtigt werden.

Ich bitte Sie daher der Reinigungspflicht nachzukommen und auf den Gehwegen das Unkraut zu beseitigen und hineinwachsende Sträucher zumindest bis zur Grundstücksgrenze zurück zu schneiden.

Hans Kwiotek, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Terminplanung 2016

Wir geben wichtige Termine in unserer Ortsgemeinde für das Jahr 2016 bekannt:

- | | |
|------------|---|
| 03. Januar | Prinzenfrühschoppen HC Erbachtal |
| 08. Januar | Jahreshauptversammlung MGV Niedererbach |

- | | |
|---------------|---|
| 14. Januar | Jahreshauptversammlung Frauenchor Niedererbach |
| 15. Januar | Jahreshauptversammlung SV Niedererbach |
| 30. Januar | Jahreshauptversammlung ASV Niedererbach |
| 31. Januar | Kinderkarneval HC Erbachtal |
| 05. Februar | Prunksitzung HC Erbachtal |
| 06. Februar | Karnevalsparty HC Erbachtal |
| 12. März | Leistungssingen MGV Niedererbach |
| 13. März | Landtagswahlen |
| 02. April | Dorfsäuberung Ortsgemeinde |
| 09. April | Seniorenfeier Ortsgemeinde |
| 16. April | Jahreshauptversammlung HC Erbachtal |
| 23. April | Konzert Frauenchor/MGV |
| 24. April | Feier 60 Jahre Frauenchor Frauenchor Niedererbach |
| 30. April | Maifeier Dorfjugend |
| 05. Mai | Vatertagsangeln ASV Niedererbach |
| 20.-22. Mai | Ausflug Alte Herren Niedererbach |
| 04. Juni | Duathlon SV Niedererbach |
| 05. Juni | Chorfestival Altenkirchen MGV/Frauenchor |
| 08.-10. Juli | Ausflug Angler ASV Niedererbach |
| 23. Juli | Lichterfest SV Niedererbach |
| 03.-04. Sept. | Herbstfest/Jubiläum Frauenchor Niedererbach |
| 10.-11. Sept. | Kreisheimtag Erbacher Vereine |
| 22. Oktober | Apfelpressaktion Ortsgemeinde |
| 25. Oktober | Treffen aller Erbacher Vereine Ortsgemeinde |
| 01. November | Treffen der Passiven Frauenchor Niedererbach |
| 05.-06. Nov. | Meisterchorsingen MGV Niedererbach |
| 19. November | Prinzenproklamation HC Erbachtal |
| 03. Dezember | Weihnachtsfeier Angler ASV Niedererbach |
| 09. Dezember | Weihnachtsfeier MGV Niedererbach |

An folgenden Tagen sind die Ortsgemeinderatssitzungen vorgesehen:

- 26. Januar
- 29. März
- 31. Mai
- 26. Juli
- 27. September
- 29. November

Erhard Schneider, Ortsbürgermeister

■ Obererbacher Kulturbauwagen Gemütlicher Adventsnachmittag

Am Sonntag, den 6. Dezember werden im Bauwagen kleine Weihnachtsgeschenke gebastelt. Die jüngeren Besucher können dann ans Christkind schreiben, oder ihm ein Bild malen. Wir schicken unsere Post dann gemeinsam ab. Es gibt auch heißen Kinderpunsch, diesmal selbstgemacht und leckere Plätzchen. Außerdem werden wir wieder spielen und gemeinsam lesen. Beginn, wie immer um 14 Uhr. Bis dahin, euer Bauwagenteam

Noch Fragen? Die beantwortet Elke Neschen: 02681/1084



Schöneberg

■ Willkommen in Schöneberg

Am 23.10.2015 erblickte Julianna Redler das Licht der Welt. Ortsbürgermeister Jürgen Schneider hatte nun Gelegenheit, die kleine Julianna und ihre Eltern zu besuchen und den Neuankömmling mit einem kleinen Geschenk willkommen zu heißen. Seit sieben Jahren wohnt Familie Redler bereits in Schöneberg.



von links: Johann Redler, Olivia Redler mit der kleinen Julianna und Ortsbürgermeister Jürgen Schneider

Zur Familie gehört auch Evelyn, die große Schwester von Julianna. Nach Aussage von Herrn und Frau Redler waren die letzten Jahre geprägt vom Umbau ihres neu erworbenen Hauses. Weitgehend sind nun alle Arbeiten abgeschlossen, und die Familie kann sich an ihren eigenen vier Wänden und dem schönen Grundstück erfreuen. Die Gemeinde Schöneberg wünscht ihnen alles Gute und der kleinen Julianna eine glückliche Zukunft.



Sörth

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 11. Dezember 2015, 18.30 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

1. Erlass einer Hundesteueränderungssatzung
2. Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern sowie für die Hundesteuer
3. Haushaltsvorbesprechung 2016/2017
4. Annahme von Zuwendungen
5. Instandsetzung der Buswartehalle
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Walter Fischer, Ortsbürgermeister



Wölmersen

■ Einladung der „65-Plus Runde“



Dorfmoderation in Wölmersen

Die 65-Plus Runde trifft sich am 8. Dezember um 15 Uhr im Wintergarten des Neues-Leben-Zentrums zu einem adventlichen Beisammensein.

Dazu laden wir alle Wölmerser Einwohner ab 65 Jahren ganz herzlich ein.

Nach dem gemeinsamen Kaffeetrin-

ken mit Weihnachtsplätzchen und Lebkuchen und einem kleinen adventlichen Programm wird Horst Stawitzki einige Filmsequenzen aus früheren Wölmerser Zeiten vorführen. In diesen Filmausschnitten werden viele unvergessene Wölmerser zu sehen sein.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis zum 4. Dezember bei Birgit (4572), Christiane (2128), Ursula (1224) oder Kathi (6296).

Wir freuen uns auf einen gemütlichen und interessanten Nachmittag mit euch.

Das Planungsteam

Hier die Termine für die nächsten Treffen zu Beginn des neuen Jahres:

12.01.2016

09.02.2016

08.03.2016

Dann treffen wir uns wieder im Dorfgemeinschaftshaus.

Wir gratulieren



■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen

04.12.2015 Ernst Erich Becker	78 Jahre
07.12.2015 Siegfried Hünermund	75 Jahre
07.12.2015 Katharina Bruch	85 Jahre
07.12.2015 Ruth Kiel	79 Jahre
08.12.2015 Roswita Würden	70 Jahre
10.12.2015 Ferdinand Burre	80 Jahre
10.12.2015 Anna Felsing	77 Jahre

Almersbach

06.12.2015 Peter Horn	74 Jahre
-----------------------------	----------

Berod

06.12.2015 Elli Schnug	83 Jahre
------------------------------	----------

Birnbach

06.12.2015 Klaus Bechtel	74 Jahre
--------------------------------	----------

Ersfeld

05.12.2015 Ferdinand Ecker	79 Jahre
----------------------------------	----------

Fluterschen

06.12.2015 Klaus Graben	70 Jahre
-------------------------------	----------

Gieleroth

04.12.2015 Rosemarie Bieber	76 Jahre
-----------------------------------	----------

09.12.2015 Ferdinand Döring	92 Jahre
-----------------------------------	----------

Hasselbach

06.12.2015 Ingeborg Lenz	80 Jahre
--------------------------------	----------

Helmenzen

08.12.2015 Christa Hasselbach	78 Jahre
-------------------------------------	----------

Ingelbach

04.12.2015 Ursula Flottmann	75 Jahre
-----------------------------------	----------

Isert

07.12.2015 Karl Horn	76 Jahre
----------------------------	----------

Kircheib

05.12.2015 Wilhelm Kohl	86 Jahre
-------------------------------	----------

Mammelzen

06.12.2015 Erna Birkenbeul	90 Jahre
----------------------------------	----------

08.12.2015 Heinrich Weber	79 Jahre
---------------------------------	----------

Mehren

07.12.2015 Wilfried Schunk	78 Jahre
----------------------------------	----------

Michelbach

05.12.2015 Irmtraud Peter	72 Jahre
---------------------------------	----------

Neitersen

04.12.2015 Charlotte Vogler	71 Jahre
-----------------------------------	----------

Oberirsen

06.12.2015 Eleonore Ackermann	78 Jahre
-------------------------------------	----------

Oberwambach

09.12.2015 Berta Ramseger	100 Jahre
---------------------------------	-----------

Racksen

09.12.2015 Hermann Brücker	89 Jahre
----------------------------------	----------

Stürzelbach

07.12.2015 Dieter Lichtenthäler	77 Jahre
---------------------------------------	----------

Weyerbusch

05.12.2015 Dr. Issam El Kassem	70 Jahre
--------------------------------------	----------

05.12.2015 Karl Räder	94 Jahre
-----------------------------	----------

07.12.2015 Viktoria Houck	78 Jahre
---------------------------------	----------

09.12.2015 Hans-Gerd Schneider	70 Jahre
--------------------------------------	----------

10.12.2015 Heinrich Nieth	80 Jahre
---------------------------------	----------

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

Jonas Leon Schönwald, Sörth

Lukas Noel Schönwald, Sörth

Estelle Hahn, Altenkirchen

Elias Hahn, Altenkirchen

Marleen Pauline Trossen, Altenkirchen

Sterbefälle:

Maria Bienek, Altenkirchen

Kurt Hornickel, Isert

Elly Asbach, Hemmelzen

Raisa Ebel, Altenkirchen

Helmut Meuler, Altenkirchen

Karl Heinrich Werkhausen, Altenkirchen

Sonstige Mitteilungen

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen

vhs Englishtraining für „schnelle Lerner“ Konversationskurs ab Dezember

Die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen bietet ab Mittwoch, 2. Dezember, einen Englischkonversationskurs auf dem Sprachniveau A2/B1 an. Wer die englische Sprache einmal gelernt hat und lange nicht gesprochen hat, verliert die Sprachkompetenz über die Zeit. Im Konversationskurs werden die Teilnehmenden die Gelegenheit finden, ihre vorhandenen Sprachkenntnisse wiederzufinden und sie gezielt thematisch aufzubauen und zu festigen. Konversationskurse sollen insbesondere die Sprechfähigkeit im Englischen verbessern. Kursleiterin Gambhira Heßling wird die Textauswahl und die Themen des wachsenden Sprachkenntnissen anpassen und nach den Interessen der Teilnehmenden auswählen. Eingeladen sind Interessierte, die ihr Englisch in lockerer Gesprächsrunde anwenden möchten.

Der Kurs mit insgesamt zwölf Terminen findet jeweils mittwochs in der Zeit von 19.30 bis 21 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 60 Euro. Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de.

Koch- und Backkurse in der Vorweihnachtszeit

Auch in diesem Jahr rückt Weihnachten näher! Ein Fest der Ruhe und Besinnung - so sollte es sein. Doch leider nicht immer für alle, denn zu Weihnachten ein festliches Menü zu kochen oder Plätzchen zu backen ist häufig mit viel Arbeit und einem großen Zeitaufwand verbunden - oder es mangelt an der passenden Idee. Die Kreisvolkshochschule bietet hierzu in Altenkirchen zwei passende Kurse an, die einen kulinarischen Vorgeschmack auf die Festtage bieten.

Weihnachtsmenü - gut vorbereitet in die Feiertage

Am Dienstag, den 8. Dezember bietet die Kreisvolkshochschule den Kochkurs „Das Weihnachtsmenü - Stressfrei auf den Tisch“ an. Damit man die Feiertage nicht von morgens früh bis abends spät in der Küche verbringt und die Zeit ohne Stress erleben kann, bietet der Kurs in der Zeit von 18.30 bis circa 22 Uhr Tipps und Ratschläge.

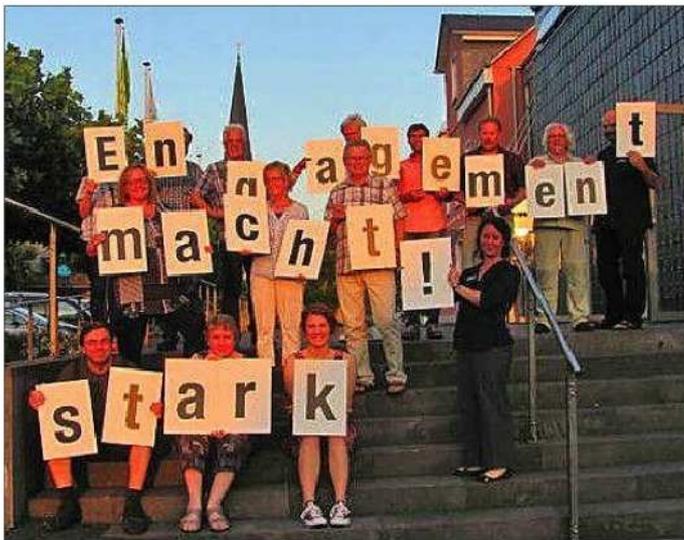
Hilfe, mein Smartphone kann nicht backen! Selber Plätzchen backen

Endlich mal selber Plätzchen backen? Gemeinsam werden im Crashkurs kinderleichte Plätzchensorten, traditionelles Gebäck, aber auch raffinierte neue Kreationen gebacken. In diesem Kurs insbesondere für Jugendliche und andere Plätzchenfreunde am Freitag, den 11. Dezember in der Zeit von 17 bis 20 Uhr, finden die Teilnehmenden Anregungen für einen bunten und schmackhaften Plätzchenteller.

Veranstaltungsort ist die Schulküche der Realschule plus Altenkirchen. Die Kursgebühr beträgt jeweils 17 € zuzüglich der Lebensmittelzulage, Kursleiterin ist Carina Löhner.

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter der Telefonnummer (02681) 812212 sowie unter kvhs@kreis-ak.de

■ Forum „Willkommen im Landkreis Altenkirchen“



Teilnehmer des Forums, Ehrenamtliche Flüchtlingshelfer setzen ein Zeichen für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe

Arbeitsagentur, Jobcenter und mehr! - Angebote für Asylbegehrende und Flüchtlinge

Am Mittwoch, 9. Dezember, 17 Uhr, findet im Wilhelm-Boden-Saal im Kreishauses das achte Forum „Willkommen im Landkreis Altenkirchen“ statt.

Angebote der Arbeitsagentur und des Jobcenters für Asylbegehrende und Flüchtlinge stehen im Mittelpunkt des Forums. Ebenfalls wird der Beschäftigungspilot der Neuen Arbeit e.V. vorgestellt, der ab Anfang 2016 im Landkreis angeboten wird. Referenten werden Nadia Bouatra und Willi Baumann von der Agentur für Arbeit Neuwied sowie Stefanie Schneider, Geschäftsführerin der Neuen Arbeit e. In Verbindung mit dem „Internationalen Tag des Ehrenamtes“ werden an diesem Nachmittag Kaffee und Kuchen angeboten. Die Kreisverwaltung bittet zur besseren Planbarkeit um Anmeldung bis zum 1. 12. 2015 bei Andrea Rohrbach, Telefon (02681) 81-2086 oder per E-Mail unter andrea.rohrbach@kreis-ak.de.

■ Unternehmen informieren sich über Energieeffizienz

Rund 30 Interessierte aus Industrie und Gewerbe folgten am 11. November der Einladung der gemeinsamen Klimaschutzinitiative des Landkreises Altenkirchen und seiner Verbandsgemeinden zum Unternehmerforum „Vorsprung durch Energieeffizienz“ nach Friedewald. Die Veranstaltung wurde in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Altenkirchen und der Energieagentur Rheinland-Pfalz durchgeführt. Während die Jecken in den rheinischen Hochburgen die fünfte Jahreszeit begrüßten, kam es bei der gastgebenden Firma Bartolosch bei angenehmer Atmo-

sphäre zu einem spannenden Erfahrungs- und Wissensaustausch zum Thema Energie- und Ressourceneffizienz in Unternehmen.

Steigende Energiekosten sind für viele Unternehmen der Anlass, über eine Verbesserung der Energie- und Ressourceneffizienz nachzudenken. Im unternehmerischen Alltag bleibt es aber meist lediglich bei dem Vorsatz etwas zu tun. Denn häufig fehlen den Unternehmen notwendige Mitarbeiterressourcen mit entsprechendem Knowhow, um das Einsparpotenzial zu erkennen und komplett auszuschöpfen. Diesem Umstand wird seitens des rheinland-pfälzischen Ministeriums für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung mit einem Förderprogramm entgegen gewirkt. Unter der Bezeichnung „EffCheck - PIUS Analysen in Rheinland-Pfalz“ erhalten Unternehmen die Möglichkeit, ihre Produktion von einem qualifizierten Energieberater auf Kosteneinsparpotenziale hin überprüfen zu lassen. Das Programm wird durch das Landesamt für Umwelt koordiniert.



Geschäftsführung und Mitarbeiter der Firma Bartolosch mit Landrat Michael Lieber und beteiligten Akteuren der Veranstaltung.

Nachdem der EffCheck zu Beginn der Veranstaltung im Detail vorgestellt wurde, berichtete Heike Geisler, als Geschäftsführerin der gastgebenden Firma Bartolosch aus der Praxis über die eigenen Erfahrungen mit dem Förderinstrument EffCheck. Dabei ging die Firma Bartolosch den EffCheck ohne große Erwartungen an. „Wir konnten ja nichts verlieren, wir konnten nur gewinnen“ erinnert sich Frau Geisler. Rückblickend betrachtet habe es sich aber richtig gelohnt. Denn dank des EffChecks wurden eine Reihe unerwarteter Effizienzpotenziale aufgedeckt. Dank der Umsetzung mehrerer Maßnahmen seien die Energiekosten bereits spürbar zurückgegangen. Anschließend verdeutlichte Dr. Ralf Polzin vom Technologie-Institut für Metall und Engineering (TIME) anhand von innovativen Beispielen, dass Energie- und Ressourceneffizienz schon bei der Konstruktion beginnt. „Wichtig ist deshalb eine ganzheitliche Betrachtung der Fertigung“, so Dr. Polzin.

Doch egal wo man anfängt, für die Umsetzung von Effizienzmaßnahmen bedarf es in der Regel zunächst einmal finanzieller Investitionen. Wenn Unternehmen bereits sinnvolle Effizienzmaßnahmen identifiziert haben, so lohnt sich ein Blick auf die bestehende Förderkulisse. Peter Müller vom Regionalbüro Westerwald der Energieagentur Rheinland-Pfalz gab den anwesenden Gästen in seinem Vortrag einen Überblick über attraktive Fördermöglichkeiten sowie einige hilfreiche Hinweise mit auf den Weg.

■ Großer Andrang beim DRK-Vortrag in Altenkirchen



Betreuungsverein informierte über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Das Thema Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung lockte am vergangenen Donnerstag so viele Interessierte in das DRK-Zentrum in der Kölner Straße, dass einige wieder nach Hause fahren mussten. Im Seminarraum war trotz eilig herbeigeholter Stühle kein Platz mehr zu finden.

Die im überfüllten Saal Verbliebenen wurden schließlich ausführlich über den Sinn einer Vorsorgevollmacht aufgeklärt und darüber, wie man eine aussagekräftige Patientenverfügung erstellt. Besonders interessierte die Teilnehmer, wie man mit Hilfe eines Textbaustein-systems eine individuelle und aussagekräftige Patientenverfügung erstellen kann.

„Einen weiteren Termin im neuen Jahr werden wir frühzeitig bekannt geben“, so der Referent des Abends und Leiter des DRK-Betreuungsvereins Roland Günter. Sollte bei den aufgrund des Andrangs abgewiesenen Besuchern Informationsbedarf bestehen, ist er unter der Rufnummer: 02681-800647 zu erreichen und gerne zu einem persönlichen Gespräch bereit.

■ Künstler aus dem Kölner Karneval präsentieren die Kölsche Weihnacht

Eine wunderbare Mischung aus Romantik und Komik im Kulturwerk Wissen

Auch dieses Jahr präsentieren die allseits bekannten und beliebten Künstler aus dem Kölner Karneval wieder die Kölsche Weihnacht im Kulturwerk in Wissen. Am 6. Dezember 2015, passend zum Nikolaus-tag, erwartet das Publikum eine wunderbare Mischung aus Romantik, Volkstümlichkeit, Karneval, Komik und Satire. Die engagierten Künstler werden garantiert die Lachmuskeln der Gäste bis aufs Äußerste strapazieren. Der Moderator und Bauchredner Peter Kerscher wird mit seiner Kuh Dolly den Abend moderieren. Kerscher und Dolly, ein perfektes Comedy Duo sorgen für viel Spaß auf der Bühne.



Foto: H. Strauss

Auch zahlreiche Gäste dürfen an dem Abend nicht fehlen. Dazu zählt Liselotte Lotterlappen, die unvergleichliche Comedy-Dame mit dem Zungenschlag eines Leguans. Chaotisch und doch immer mit Strategie, urkomisch, spontan und mit ihrer unverwechselbar liebenswerten Art versprüht Liselotte einen einzigartig frischen Duft von Leichtigkeit und Witz. Ebenso gehört Igor Epstein, der Teufelsgeiger, zu den Gästen. Es gelingt ihm, seine Zuhörer mit sanften Tönen zu umgarnen, sie in ferne, fremde Welten zu entführen oder in virtuoseren Ausbrüchen zu berauschen. Die Musik von Igor spricht tief aus der Seele und wird auch dort verstanden. Zudem sind die Bickendorfer Knallköpp bei der Kölschen Weihnacht vertreten. Diese werden das Publikum mit einer komödiantischen Rede unterhalten. Zum Finale betreten die Kölsche Adler die Bühne. Ihnen gelingt die Verbindung bekannter und beliebter, traditioneller Werke und moderner Präsentation. Die Musik der Adler ist die Symbiose aus acht außergewöhnlichen Bandmitgliedern unterschiedlicher musikalischer Stilrichtungen, die man mit einem eindrucksvollen Klangbild verbindet. Das Ergebnis ist Musik, die begeistert, die Freude macht und die den Wunsch der Adler erfüllt: Jede Menge Party-Spaß für ihr Publikum. Die Abendkasse ist ab 17 Uhr geöffnet, die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr.

Eintrittskarten gibt es neben der Abendkasse im Vorverkauf ab 16 EUR im Online-Shop www.kulturwerk-wissen.de oder unter der Ticket-Hotline 0180 6050400 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. Festnetz, 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen Mobilfunknetzen). Veranstalter ist die kulturWERKwissen gGmbH in Kooperation mit der Wissener eigenART.

■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.30 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für

ein Mittagessen beträgt 1,00 Euro, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro.

Bitte Taschen mitbringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de; Homepage: www.altenkirchener-tafel.de Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen



(im Untergeschoss der Kirche)

..... Tel. 02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Lesetipp

„Morgen kommt ein Neuer Himmel“ von Lori Nelson Spielman Elizabeth hinterlässt ihrer Tochter einen provokanten Brief. Sie weiß, dass Brett nicht glücklich ist, und will sie auf einen neuen Weg führen. Diese fühlt sich bevormundet und weiß nicht recht, wie sie mit dieser Einmischung umgehen soll.

Aber sie fängt an nachzudenken und letztendlich auch zu handeln. Die Botschaft ist klar:

Du hast nur ein Leben, fang an, deine Träume zu verwirklichen.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe; 10 - 12 Uhr Markttag - Frühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Seniorenunion; 14 - 17 Uhr Caféhaus - Nachmittag; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele; 20.00 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis;

Freitag: 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 10 - 12 Uhr Näh - Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kontakt Café Brückenschlag; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse, Martin - Luther Saal;

Samstag: 9 - 13 Uhr Reparatur - Café;

Sonntag: 14 - 17 Uhr Sonntagstreff, Kuchen, Tee, Kaffee in netter Gesellschaft;

Montag: 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee - Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17 - 18 Uhr Abendbrot am Montag;

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 16.00 Uhr Konversationsgruppe Deutsch und Sprachhilfe;

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit; 9.30 - 12.00 Uhr Atelier im Mittendrin; 15 - 17 Uhr Café International im MGH; 15.30 - 17.00 Uhr Englisch Konversation; 18 - 20 Uhr Adipositas Selbsthilfe Altenkirchen.

Besondere Veranstaltung: Reparatur - Café

Das Mehrgenerationenhaus (MGH) „Mittendrin“ öffnet zum ersten Mal am 05. Dezember 2015 seine Räume für ein Repair-Café. In Zusammenarbeit mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Kreises Altenkirchen können interessierte Bürger erstmals mit ihren defekten (Elektro-) Geräten vorbei kommen und sie kostenlos von kundigen und kompetenten Privat-Bastlern (keine gewerbliche Monteur) reparieren lassen oder mit diesen es gemeinsam versuchen. Damit sollen die Geräte vor dem Abfallcontainer bewahrt und somit Rohstoffe und Materialien gespart werden.

Anlass der Veranstaltung ist u.a. auch die Europäische Woche der Abfallvermeidung, die auch dazu genutzt werden kann, anstatt neue Geräte für Weihnachten, die defekten Geräte zu reparieren, um sie anschließend zu verschenken

Für das leibliche Wohl zwischen 09.00 - 13.00 Uhr im MGH ist mit Kaffee und Gebäck gesorgt.

Weitere Informationen gibt es unter: Telefon 02681-950438.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Freitag, 04.12.15, Dreschhalle Amteroth (Pfr. Triebel-Kulpe) 15 Uhr Adventsandacht. Mitgestaltet von der Bläserfamilie Kowalski. Anschl. gemeinsames Kaffeetrinken; 18.30 Uhr Offener Jugendtreff, Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 6.12.15, (2. Advent) - Oberwambach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst mitgestaltet vom Projektchor unter der Leitung von Sven Hellinghausen

Dienstag, 08.12.15, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach

Donnerstag, 10.12.15, 19 Uhr Presbyteriumssitzung, Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 11.12.15, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Plätzchen-Backen mit dem Naturkundepass

am Montag, 7. Dezember 2015 um 16.30 Uhr im Gemeindehaus Oberwambach. Die Aktion ist begrenzt auf 12 Kinder zwischen 5 und 10 Jahren. Anmeldung bitte bis 05.12.2015 per Mail: n-pass@t-online.de

Die Kirchen in Almersbach und Oberwambach werden bis zum letzten Sonntag nach Epiphania von außen angestrahlt.

Herzliche Einladung zur Adventsandacht in der Dreschhalle Amteroth am 4. Dezember um 15.00 Uhr

Auszeit und Kraftquelle im Advent

Zusammenkommen, sitzen, zur Ruhe kommen - Adventsandachten wollen dafür Raum geben. Dem vollen Terminkalender zum Trotz tut es gut, sich im Advent immer mal wieder eine Auszeit zu gönnen. Gemeinsames Warten und Beten als eine Kraftquelle für den Alltag, um den Boden unter den Füßen wieder zu spüren.

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864

Fax: 02681-9843688 E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790

Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12a, Tel. 02681-803963

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, Stadthallenweg 16, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 8.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40; Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 06.12.2015 (2. Advent): 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Jung, 10 Uhr musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl, Jung/Kuhlo

Montag, 07.12.2015: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 20 Uhr CVJM-Gebetskreis im Forum

Dienstag, 08.12.2015: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Gibhardt, 19.30 Uhr Kantorei

Mittwoch, 09.12.2015: 14.30 Uhr Adventsfeier der Ev. Frauenhilfe mit den Senioren aus der Kirchengemeinde

Donnerstag, 10.12.2015: 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 11.12.2015: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Martin-Luther-Saal

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, 53567 Asbach; Gemeindebüro: Telefon 02683 949340, Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 08.30 Uhr - 11 Uhr

Donnerstag, 03.12.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 04.12.: 9.30 Uhr Spielgruppe

Sonntag, 06.12. - 2. Advent: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst

Montag, 07.12.: 14 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 08.12.: 10 Uhr Gottesdienst der Kindertagesstätte in der evangelischen Kirche, 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Mittwoch, 09.12.: 15 Uhr Frauenhilfe Kircheib, 15.00 Uhr Frauenhilfe Asbach

Donnerstag, 10.12.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Wer näht mit??? Wer sich auch in dieser dunklen Jahreszeit die langen Abende füllen möchte, ist herzlich eingeladen, jeden zweiten Dienstag mit uns in gemütlicher Runde im ev. Gemeindehaus ab 18.30 Uhr zu nähen.

Dieser Treff ist kein angeleiteter Kurs sondern jeder arbeitet an seinem Projekt. Nächster Abend: 16. Dezember. Weitere Infos erhalten Sie im Gemeindebüro.

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 04.12.2015: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 05.12.2015: Weyerbusch: 15.00 Trauer-Café; Birnbach: 19.00 Adventsmusik mit Kirchen- und Posaunenchor

Sonntag, 06.12.2015 - 2. Advent: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Turk), anschl. Kirchen-Café

Dienstag, 08.12.2015: Weyerbusch: 14.30 Seniorenkreis - Weihnachtsfeier, 16.00 Katechumenen-Unterricht, 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei, 20.00 Probe Kirchenchor, 20.30 CVJM-Männerkreis

Mittwoch, 09.12.2015: Birnbach: 19.00 Meditatives Abendgebet in der Kirche; Weyerbusch: 14.30 Frauenhilfe - Weihnachtsfeier, 17.30 Mädchen-Jungschar

Alten- & Pflegeheim



HAUS TANNENHOF

Gemeinsam statt einsam...

Heimborn-Ehrlich

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88 / 95 14-20, www.haustannenhof.de

Donnerstag, 10.12.2015: Weyerbusch: 10.30 Krabbelgruppe „Die Spieloase“, Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

»Glauben entdecken - Leben gestalten«

DONNERSTAG 3.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorensozial, Thema: „Wege im Advent“, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20.00 Uhr Bibelgespräch

Freitag 4.12.: EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 16 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 6.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Adventfeier (Predigt: Daniel Benne), gleichzeitig Kinderprogramm, Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC - Kindergottesdienst

MONTAG 7.12.: Obernau: 19.30 Uhr Männertreff bei Fam. Reh, Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 8.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 9.12.: Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 10.12.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage).

Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682 - 1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 03.12.2015: 15.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindezentrum Eichelhardt

Sonntag, 06.12.2015: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Pfr. Volk, 14.30 Uhr Adventfeier in Ölsen

Montag, 07.12.2015: 16 Uhr Krabbelgruppe II (ganz Kleine), 20 Uhr Posaunenchor in Kroppach

Mittwoch, den 09.12.2015: 15 Uhr Adventfeier der Frauenhilfe, Thema: „Advent - Zeit der Erwartung“, 16 Uhr Krabbelgruppe I im Gemeindezentrum Eichelhardt

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr besetzt. Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

FREITAG, 04.12.15, 18 Uhr Teenkreis; 19 Uhr Bibellesekreis

SAMSTAG, 05.12.15, 18 Uhr Lobpreiskreis, 19.30 Uhr Jugendhauskreis

SONNTAG, 06.12.15, 11 Uhr Gottesdienst gestaltet von der Frauenhilfe mit anschließendem Mittagessen. Interessierte mögen sich bitte anmelden bei Frau Lydia Becker, Tel.: 02686/368 oder im Gemeindebüro.

MITTWOCH, 09.12.15, 14.30 Uhr Weihnachtsfeier der Frauenhilfe

FREITAG, 11.12.15, 18 Uhr Teenkreis; 19.30 Uhr Frauenabendkreis

Vorankündigung: **SONNTAG, 20.12.15**, 11 Uhr gem. Gottesdienst zum 4. Advent in Schöneberg, mitgestaltet vom MGV ALFONE

Amtshandlung:

Bestattung: 21.11.2015: Herr Alfred Göldner aus Dattenberg, 78 Jahre

Kontakt:

Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, montags 10 bis 12 Uhr und mittwochs 16 bis 18 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Katja Mattern, Tel. dienstl.: 02686/237, Fax dienstl.: 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Veronika Scholz; Auf dem Steinchen 7, 57638 Neiterosen; Tel.: 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel.: 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel.: 02686/237 u. 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinden-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

FREITAG, 04.12.2015: 11 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/ 9448070, 19 Uhr Teenkreis, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Ein Ruanda Abend –The Good Ones, Bauernlieder und Straßensongs aus Kigali, Einlass 19 Uhr Beginn 20 Uhr in der Ev. Kirche Schöneberg

SONNTAG, 06.12.2015: 11 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent; 11 Uhr Kindergottesdienst

DIENSTAG, 08.12.2015: 19 Uhr Hauskreis; Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

MITTWOCH, 09.12.2015: 18 Uhr Weihnachtsfeier des Frauenabendkreises, Kontakt: Irmhild Klein, Tel. 02685/ 1671

DONNERSTAG, 10.12.2015: 16 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

FREITAG, 11.12.2015: 11 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus, Kontakt: Veronika Scholz, Tel. 02681/ 9448070

Diakonie Sammlung 2015:

Bei der Diakonie-Sammlung, die im Herbst durch die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchengemeinden Mehren und Schöneberg ausgeführt wurde, wurde ein Betrag in Höhe von 906,20 € erzielt, der dem Rechtshilfefonds für Flüchtlinge im Diakonischen Werk Altenkirchen zugute kommt.

Bekanntmachung:

„Wir – die Kirchengemeinde Schöneberg – suchen für unsere syrischen Nachbarn Wohnungen im Raum Altenkirchen. Der finanzielle Rahmen entspricht dem Arbeitslosengeld II. Sowohl Wohnungen für Einzelpersonen, als auch für 2 - 3 Personen sind gefragt. Für den ersten Kontakt: Frau Andrea Rohrbach, Kreisverwaltung Altenkirchen, Tel. 02681/81 2086. Bürozeiten Mo -Mi 8.30 bis 16 Uhr, Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr. E-Mail andrea.rohrbach@kreis-ak.de“

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail Kontakt Küsterin Erika Zimmermann, Tel. 02681/5614, Kontakt Jugendleiter Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 06.12. - 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod, gestaltet von den Ev. Frauenhilfen in Berod und Wahlrod

DIENSTAG, 08.12. - 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

MITTWOCH, 09.12. - 14.30 Uhr Frauenhilfe in Wahlrod

■ Katholische Kirchengemeinde**St. Jakobus und Joseph Altenkirchen**

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen
Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen, Tel. 02681/5267 - Fax. 02681/70548, E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Au; Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 04.12.15: 14.30 Uhr Seniorenmesse mit anschließender Seniorenadventsfeier; 18 Uhr Andacht mit Besuch des Nikolauses

Samstag, 05.12.15: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 06.12.15.: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch 09.12.15: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet; 18 Uhr Gottesdienst in der Krypta; 19 Uhr adventliche Besinnung in der Krypta
Donnerstag, 10.12.15: 10.30 Uhr Gottesdienst im DRK Seniorenzentrum zu Advent

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 05.12.15: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Freitag, 04.12.15: 9 Uhr Schulgottesdienst der Grundschule Weyerbusch

Sonntag, 06.12.15: 9 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Donnerstag, 03.12.15: 6 Uhr Roratemesse

Freitag, 04.12.15: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 06.12.15: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 08.12.15: 18 Uhr festlicher Gottesdienst zum Fest unbedeckte Empfängnis

Donnerstag, 10.12.15: 6 Uhr Roratemesse

■ Jehovas Zeugen Altenkirchen**Kumpstraße 19, Altenkirchen**

Fr., 04.12.2015:19:00 Uhr Versammlungs-Bibelstudium, Thema: „Ahmt Ihren Glauben nach“, heute: „Der Vater all derer, die Glauben haben“, 19:35 Uhr Theokratische Predigtienstschule, Kurs im öffentlichen Reden, vorrangig über biblische Lehren. 20:05 Uhr Dienstzusammenkunft, Vorträge und Vorführungen zum Gebrauch der Bibel.

So., 06.12.2015: 10:00 Uhr Biblischer Vortrag, Thema: „Worauf sich unser Vertrauen in die göttliche Urheberschaft der Bibel stützt?“, 10:35 Uhr Bibel- und Wachturm-Studium, Thema: „Siehst Du Jehovas Hand in Deinem Leben?“

Sie sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt. Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen**Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de****„friends“ (Hofstraße 3, AK):**

Es gibt Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warme und kalte Snacks, gemütliches Ambiente und vieles mehr - schaut doch mal vorbei! Öffnungszeiten: Do 9 - 13 Uhr und Fr 12.30 - 22 Uhr.

Kids- und Teenagerkreis:

Di, 08.12.2015, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre). Bei Interesse: 02685/988070

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So 06.12.2015, 10.30 Uhr

So 20.12.2015, 10.30 Uhr

Heiligabend-Gottesdienst:

So 24.12.2015, 16 - 17.30 Uhr

Silvester-Gottesdienst:

Do 31.12.2015, 17 Uhr (open end) wird ein besonderer Abend! Mehr Infos unter www.friends-of-jesus.de/de/silvester-gottesdienst/. Der reguläre Gottesdienst am Sonntag, 03.01.2016, fällt aus.

Büro-Zeiten:

Mo 15.30 - 18 Uhr, Mi 16 - 18 Uhr, Do 9 - 13 & 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681/950890 oder info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)**Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen**

SAMSTAG, 05.12.2015, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 2. Advent, 06.12.2015, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

SONNTAG, 07.12.2015, 15 Uhr, Seniorentreff

DIENSTAG, 08.12.2015, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681 87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

MITTWOCH, 09.12.2015, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 10.12.2015, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681 87 86531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth**Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen**

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399; www.lebendige-fische.de

■ Christus Zentrum Altenkirchen**Leuzbacher Weg 2**

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Jeden zweiten So im Monat mit Abendmahl

Jeden letzten So im Monat gem. Essen

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Mittwoch, 16.12. ab 18.30 Weihnachtsfeier

Tel. Auskunft: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten**Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1**

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt ; Info: Tel. 02681/70642

■ **Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen** Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:
Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ **FeG Altenkirchen**

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 6. November 2015, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück; 18 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 6 - 12 Jahre)

MITTWOCH: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny; 19 Uhr: Gemeindegebet (zweiwöchentlich in ungerader Woche)

DONNERSTAG: 10 Uhr: Eltern-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Alex Breitkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.feg-altenkirchen.de

■ **Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen** Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am vierten Sonntag im Monat mit Gemeinde-Mittagessen).

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 19.30 Uhr: Hauskreis (Tel.: 02681/70804); Hauskreis (14-tägig, Tel.: 02681/3946)

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen); 19:30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle;

20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508); Hauskreis (Info Glaubenskurs, Tel.: 02681/9849866)

FREITAG, 16 - 18 Uhr: Jungschare (7 - 11 Jahre), 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149).

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i.d.R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an.

Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EFG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de, E-Mail: benne@egfd.de

■ **Ev. Christen Baptisten-Missionswerk** Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschare und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegottesdienst

■ **Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.** Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ **Zelt der Begegnung e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ **Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.**

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Ehe- und Seelsorge und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www.cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

■ **Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen**

Sonntag, 06.12.2015 (2. Advent): 9.30 Uhr Gottesdienst; 9.30 Uhr Vorsonntagsschule | Sonntagsschule

Montag, 07.12.2015: 20 Uhr Bezirks-Chorprobe Gem. Chor in LM-Lindenholzhausen (Weihnachtsprogramm)

Dienstag, 08.12.2015: 20 Uhr Bezirks-Orchesterprobe in Limburg (Kirche)

Mittwoch, 09.12.2015: 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind stets willkommen!

Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

Aus Vereinen und Verbänden

■ **ASG Altenkirchen**



Friedhelm Adorf blickt zurück auf ein erfolgreiches Sportjahr 2015

Der Leichtathletik-Verband Rheinland wird am 4. Dezember 2015 in Bernkastel-Kues die Deutschen Senioren-Meister und die Medaillengewinner der Internationalen Senioren-Meisterschaften im Rahmen einer Feierstunde mit Unterstützung der Sparkasse Mittelmosel - Eifel Mosel Hunsrück und der Bitburger Brauerei ehren.

Unter den zu Ehrenden befindet sich auch der ASG-Sportler Friedhelm Adorf, der bei Wettkämpfen für die LG Sieg startet. Unter den national und international Platzierungen nimmt er dabei nicht nur im Verband sondern auch auf Bundesebene eine Spitzenstellung ein. Er startete in der Klasse M 70 und darf in 2015 auf folgende herausragende Leistungen zurückblicken: Goldmedaillen (Deutscher Meister) über 60 Meter und 200 Meter, Bronzene Medaille über 400 Meter bei den Deutschen Hallen-Seniorenmeisterschaften in Erfurt; Goldmedaillen (Europameister) über 60 Meter, 200 Meter, 400 Meter und im Weitsprung, Silbermedaille mit der Deutschen Staffel über 4 x 200 Meter bei den Hallen-Europameisterschaften in Torun/Polen; Goldmedaille (Deutscher Meister) im Weitsprung, Silbermedaillen über 200 Meter und 400 Meter bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren 2015 in Zittau; Goldmedaillen (Weltmeister) im Weitsprung und mit der Deutschen 4 x 400-Meter-Staffel, 6. Platz über 200 Meter, 9. Platz über 100 Meter bei den Weltmeisterschaften der Senioren 2015 in Lyon/Frankreich. Selbstverständlich ist für Friedhelm Adorf auch die Teilnahme an den Meisterschaften auf Verbandsebene. So heimste er souverän etliche Titel bei den Nordrhein-Westfälischen Hallenmeisterschaften und den Rheinland-Meisterschaften ein.



Friedhelm Adorf bei der Landung seines Weltmeisterweitsprunges in Lyon

Fazit: Das Jahr 2015 war wieder ein großes Erfolgsgeschichte für den Seniorensportler Friedhelm Adorf. Die ASG Altenkirchen und die LG Sieg sind stolz auf ihren Vorzeigethleten. In den kommenden Jahren wird es für Friedhelm Adorf allerdings schwieriger an diese Erfolge anzuknüpfen. Er wird in seiner Altersklasse immer älter und Jüngere, aufsteigend aus der Altersklasse M 65, werden versuchen ihm Paroli zu bieten oder ihn sogar zu übertreffen. Doch wer Friedhelm Adorf kennt, der weiß, bei ihm ist nichts unmöglich. ASG und LG Sieg wünschen ihm auch für 2016 ein erfolgreiches Sportjahr.

KURSE ★ WORKSHOPS ★ INFOVERANSTALTUNGEN

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen Neues Programm Januar 2016

Yoga für Fortgeschrittene

donnerstags, ab 7.1. 18:30h-20h
10-mal 95 €

Yoga Einführung

donnerstags, ab 7.1. 20:15h-21:45h
10-mal 95 €

Referentin: Marita Wäschenbach
Yoga-Übungsleiterin

Qi Gong

montags, ab 18.1. 18:30h-20h
10-mal 95 €

Tai Chi

montags, ab 18.1. 20h-21:30h
10-mal 95 €

Michael Schmidt

Die Feldenkrais – Methode Bewusstheit durch Bewegung

mittwochs, ab 20.1. 19h-20:30h
9-mal 85 €

Referentin: Christina Schneider
Feldenkrais-Pädagogin

HeilpraktikerIn für Psychotherapie

Infoabend zum Kurs Prüfungsvorbereitung

Freitag, 29.1. 19h, kostenfrei

Referentin: Ulrike Schmickler
Dipl. Soz. päd., Dipl. Pädagogin
und Heilpraktikerin Psychotherapie

Die Fortbildung beginnt am 19. März 2016

Literarische Werkstatt Arbeitskreis

mittwochs, ab 6.1.
19:30h-22h 1,50 € p. Termin

Leitung: Annette Messerschmidt, Schriftstellerin

Festigung und Aufbau von Fähigkeiten im Lesen und Schreiben Praktische Grundbildung

für Menschen mit Lese- und Schreibschwächen

dienstags, ab 12.1. 17:30h – 21h
24-mal kostenfrei

Referentin: Regina Groß
weitere Informationen: www.zumglük.de

Sprach- und Orientierungskurs für Flüchtlinge

ab Montag, 18.1. bis Mittwoch, 2.3.
jeweils 9:30h – 12:30h, 25-mal kostenfrei
Referent: Christoph Weber

Ort: Kreisvolkshochschule Altenkirchen

Seminar für Frauen

Berufstätige Mutter? Ja!... ... mit gutem Gewissen

Samstag, 30.1. 10h-17h
89 € (Selbstverpflegung)

Referentin: Anke Pfeffermann
Lehrtherapeutin für Gestalttherapie, Psychotherapeutin
und Supervisorin

LAG **anderes
lernen**




**anderes lernen | HAUS
FELSENKELLER**
Soziokulturelles Zentrum e.V.
Heimstr. 4 · 57610 Altenkirchen
Telefon: 02681 986412

■ Neue Arbeit e.V.



... schenkt der Stadt Altenkirchen im Rahmen des Moduls Holzverarbeitung eine Parkbank

Ein aktuelles Projekt der Maßnahme „Zukunftswerkstatt“ ist das Design und der Bau einer massiven Parkbank. Über den Zeitraum von sechs Monaten entsteht ein Produkt der besonderen Art, dem nun nur noch der passende Platz in der Gemeinde zugeteilt werden muss.



Die Maßnahme dient der ganzheitlichen Qualifizierung zur Steigerung der Beschäftigungsfähigkeit der Teilnehmer. Sie bekommen hier die Chance in unterschiedlichen Qualifizierungsbausteinen Ihre Talente und Fertigkeiten zu entdecken. Eine intensive sozialpädagogische Betreuung unterstützt die Teilnehmer bei ihrer beruflichen Orientierung und der Entwicklung einer persönlichen Zukunftsperspektive. Nachhaltiges Ziel ist die Eingliederung in die Arbeitswelt. Im Frühjahr 2015 ist Markus Dick, Leiter der Holzwerkstatt des Neuen Arbeit e.V., mit dem Designvorschlag zum Bau einer Parkbank an die Stadt Altenkirchen heran getreten. Priorität für das Produkt war ein hohes Gewicht zur Stabilität und Eigensicherheit. Das Endprodukt des Projektes „Parkbank“ besteht aus einem Obelisk mit 175 kg und ein Sockel mit 150 kg aus Beton sowie eine Sitzfläche aus Holz mit einem Eigengewicht von 80 kg entstanden. „Solch ein Projekt kann nur mit Manpower und in Gruppenarbeit von mindestens fünf verfügbaren Teilnehmern umgesetzt werden“, sagt Tischlermeister Markus Dick. Die Verarbeitung verschiedener Materialien wie Stahl, Holz, Beton, die eigene Konstruktion und die möglicherweise bei dem Bau entstehenden Probleme in der Umsetzung, bieten den Beteiligten ein hohes Maß an Qualifizierungsmöglichkeiten und viele Chancen ihre Ressourcen und Talente zu entdecken. Von dem Projekt der Zukunftswerkstatt können alle Bürgerinnen und Bürger profitieren, sobald die Sitzbank ihren Platz in der Stadt Altenkirchen gefunden hat. Das vom Verein Neue Arbeit e.V. geschaffene Projekt „Zukunftswerkstatt“ wird gefördert durch das Jobcenter Kreis Altenkirchen und den Europäischen Sozialfond (ESF).

■ Betreuungsverein im Diakonischen Werk Altenkirchen

Besuch der Tagesstätte für psychisch Kranke der Neuen Arbeit Ak und Jahresbericht Betreuungsverein 2013/2014

Zur Mitgliederversammlung des Betreuungsvereins im Diakonischen Werk Altenkirchen erschienen rund zwanzig Mitglieder in der Tagesstätte für psychisch Kranke in Altenkirchen. Die neue Leiterin Sarah Werner stellte mit ihrem gesamten Team die Einrichtung vor. Sie besteht seit 1998 und hat Platz für 18 bis 24 Besucher/innen im Alter von 21 bis über 70 Jahre. Neue Arbeit und Caritasverband Ak arbeiten hier in Kooperation und bilden das Gemeindepsychiatrische Zentrum für den Unterkreis. Ziele dieser niedrigschwelliger Einrichtung für die oft chronisch kranken Besucher ist die Hinfüh-

rung zu einer geregelten Tagesstruktur, das Erlernen von Grundfertigkeiten für ein selbstständiges Leben, die Vermeidung von Klinikaufenthalten, die Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Es finden sozialpädagogische Angebote statt, ebenso ein Offener Treff, Ergotherapie, Gedächtnistraining; auch die eigene Belastbarkeit wird erprobt. Die selbst zubereiteten Mahlzeiten morgens und mittags sind wichtig für die Besucher mit oftmals sozialen Ängsten. Verständnis über die eigenen Krankheiten soll geschaffen werden, um Potenziale zur Selbsthilfe zu erwecken. Der familiäre Rückhalt ist wichtig, wo vorhanden. Einige Bewohner/innen stehen auch unter rechtlicher Betreuung. Eine gute Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern ist für diese Arbeit von besonderer Bedeutung, so finden regelmäßige Angebote zum Austausch wie am heutigen Abend statt.

Der Vorsitzende Timo Schneider und Geschäftsführer Wolfram Westphal berichteten und legten Rechenschaft über die Arbeit ab. Sie bedankten sich auch herzlich für die gute Bewirtung durch die Tagesstätte und die Küche der Neuen Arbeit. Vor Weihnachten 2014 zogen die vier Mitarbeitenden wieder in die neuen Räume im Haus der Ev. Kirche ein. Nutzbare Vorteile sind dort nun: Barrierefreiheit durch Aufzug, Sitzungsräume können wieder mitgenutzt werden. Im Frühjahr 2015 organisierten sie das jährliche Frühlingfest im Ev. Gemeindehaus in Wissen, das wieder gut besucht wurde und bereits seit Jahren Inklusion lebt.

Mit dem fünfköpfigen Vorstand existiert eine sehr vertrauensvolle, angenehme Zusammenarbeit.



Mitglieder und Mitarbeitende des Betreuungsvereins im Diakonischen Werk Ak e.V. mit den Mitarbeitenden der Tagesstätte der Neuen Arbeit e.V. in Altenkirchen bei der Mitgliederversammlung des Vereins.

Der Mitgliederstand wurde bereinigt auf nun rund 140 Mitglieder kreisweit. Der Betreuungsverein ist stolz auf alle, wirbt aber weiter gerade auch aktive ehrenamtliche Betreuer/innen. Die Beratung zu Vorsorgevollmachten ist eine wichtige Aufgabe des Vereins. Eine Forderung wurde mit den anderen Betreuungsvereinen an die Politik in einem gemeinsamen Gespräch mit Abgeordneten im Kreishaushaus erhoben für eine Erhöhung der Vergütungssätze beruflich geführter Betreuungen. Die Vergütungen für hauptberuflich geführte (Vereins-) Betreuungen wurden seit 2005 noch nie angehoben, was dazu führt, dass mehr Betreuungen zum Haushaltsausgleich bei den Vereinen geführt werden müssen.

Die Mitarbeitenden stellten fest, dass die durch sie zu führenden Betreuungen immer komplexer, umfangreicher und schwieriger, somit zeitaufwändiger werden. Somit bilden die Pauschalen, die im Laufe der Zeit der Betreuungsführung abgesenkt werden, nicht die Realität ab und sind zu niedrig. Abschließend sagten Schneider und Westphal ein Dankeschön an alle ehrenamtlichen Betreuerinnen und Mitglieder dafür, dass sie diese wichtige, verantwortungsvolle und anspruchsvolle Aufgabe in der Gesellschaft wahrnehmen und auch den Verein unterstützen.

Kontakt zum Verein über Tel. 02681/8008-24 oder per Mail: westphal@dw-ak.de

■ Hospizverein Altenkirchen e.V. Mitgliederversammlung des Hospizvereins im Zeichen besonderer Ehrungen

Zur jährlichen Mitgliederversammlung des Hospizvereins Altenkirchen e. V. konnte der Vorsitzende Dr. Holger Liebfeld zahlreiche Mitglieder und ehrenamtlich Tätige im Café Mokka des DRK Seniorenzentrums in Altenkirchen begrüßen. Auch der Pflegedienstleiter der Einrichtung, Marc Andre Eck, begrüßte die Anwesenden und stellte das Seniorenheim vor. In seinem Bericht dankte Dr. Liebfeld den Vorstandsmitgliedern für die sehr gute und harmonische Zusammenarbeit und den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auf vielfältige Art und Weise Unterstützung leisteten. Dr. Liebfeld beschrieb die Einführung und Schulung ehrenamtlicher Hospizhelferinnen und Hospizhelfer und die Begleitung von schwerkranken Menschen und deren Zugehörigen als die Hauptaufgaben

des Vereins. Diverse Veranstaltungen wie z. B. Hospizgottesdienste oder Exkursionen oder die Teilnahme in Netzwerken wie dem Hospiz- und Palliativverband oder der Pflegekonferenz seien weitere wichtige Aufgaben des Vereins.

Ein besonderer Dank ging an die hauptamtliche Hospizkoordinatorin Erika Gierich, die bereits seit vielen Jahren gemeinsam mit den ehrenamtlich Tätigen diese Aufgaben sehr engagiert und mit viel Sachverstand durchführt.

Durch die weiterhin zunehmende Beratungs- und Begleitungstätigkeit konnte eine weitere hauptamtliche Mitarbeiterin für diese wichtige Arbeit gefunden werden. Helga Buchen verstärkte nunmehr das Team und stellte sich der Versammlung vor. Den Kassenbericht trug die Kassiererin Marita Türpe vor und die Kassenprüferin Margarete Lichtenthäler bescheinigte eine tadellose Kassenführung und beantragte die Entlastung des Vorstands, dem einstimmig gefolgt wurde. Als ein besonderes Highlight beschrieb der Vorsitzende das Projekt „Hospiz macht Schule“. Andrea Hahn-Hassel, die sich besonders in dem Projekt engagiert, berichtete hierüber ausführlich. So wurden seit dem Jahr 2012 bereits 6 Veranstaltungen in enger Kooperation mit den Grundschulen in Altenkirchen, Weyerbusch und Horhausen durchgeführt.

Ein weiterer Höhepunkt im zu Ende gehenden Jahr war die Teilnahme an der Ausschreibung des Westerwälder Hospizpreises durch die Eduard-Bay-Stiftung. In der Kategorie „freiwilliges bürgerschaftliches Engagement in der Hospizbewegung“ wurden Hannelore Quarz, Lilli Hambach und Marita Berg als ehrenamtliche Hospizhelferinnen des Hospizvereins Altenkirchen vorgeschlagen. Frau Quarz sei bereits seit dem Jahr 2005 als ehrenamtliche Hospizhelferin im Hospizverein Altenkirchen tätig. Neben den intensiven Begleitungen nehme Sie regelmäßig an Gruppenabenden und Veranstaltungen teil. In einem Brief beschreibt Frau Quarz ihre Motivation: „In der Sterbebegleitung gilt es, eine sehr große Sensibilität zwischen Nähe und Distanz einzuhalten.“

Die Bedürfnisse des Kranken haben immer höchste Priorität. Jeder Tod jedoch behält sein besonders persönliches Geheimnis. Ich stehe immer mit Ehrfurcht erfüllt vor dem Geschehen. Meine Tätigkeit in der Sterbebegleitung empfinde ich als eine sehr große Bereicherung, auch für mein eigenes Leben. Dass ich Menschen auf dem letzten Stück Weg in ihrem Leben begleiten kann und darf, erfüllt mich mit großer Dankbarkeit.“



Frau Hambach brachte bereits Erfahrungen in der Hospizarbeit mit und wendet das Wissen im Hospizverein Altenkirchen vielseitig an. Sie ist auch in der Trauerbegleitung in Familien mit Kindern eingesetzt und begleitet Kinder, deren Eltern betroffen sind, als zusätzliche ehrenamtliche Hospizhelferin. Neben ihrer Mitwirkung im Projekt „Hospiz macht Schule“ engagiert sie sich auch seit vielen Jahren in einem Kindergarten der Lebenshilfe.

Frau Berg sei bereits seit 1998 als ehrenamtliche Hospizhelferin, zunächst bei der kirchlichen Sozialstation und seit 2004 im Hospizverein Altenkirchen, tätig. Neben der regelmäßigen Teilnahme an Gruppenabenden und sonstigen Veranstaltungen habe sie kontinuierlich, engagiert, gewissenhaft und zuverlässig Familien begleitet. Frau Berg gelinge es, mit ihrer ruhigen und besonnenen Art die hospizliche Haltung in die Bevölkerung zu tragen. Frau Quarz und Frau Hambach konnten in Anwesenheit des Vorstandsmitglieds Heike Krämer den Westerwälder Hospizpreis während der Verleihung in Montabaur in Empfang nehmen.

Der Vorsitzende beschrieb diese Auszeichnung an die ehrenamtlichen Hospizhelferinnen als eine Würdigung der geleisteten Arbeit im Hospizverein und eine Ermutigung zum Engagement in der Hospizbewegung. Ohne solches Engagement sei die Gesellschaft ärmer. Als Dank und Anerkennung überreichte Dr. Liebfeld unter dem Applaus der Anwesenden Blumensträuße an die Geehrten. Mit einem Ausblick auf geplante weitere Aktivitäten des Hospizvereins konnte die Mitgliederversammlung erfolgreich geschlossen werden.

■ KSC Puderbach

KSC Karate Team mit 3 mal Gold beim Deutschen Shito Cup Priti Pelia und Melina Gelhausen mit jeweils doppel Gold.

Der Deutsche Shito-Ryu Cup ist die Qualifikation für den Europa und den Weltcup 2016. Die Sportler vom KSC Karate Team setzten mit 10 Medaillen ein deutliches Zeichen und war im Kumite Bereich der erfolgreichste Verein.

Priti Pelia war an diesem Tag nicht zu schlagen. Sie sicherte sich in der offenen Gewichtsklasse Platz 1 wie auch im Team mit Melina Gelhausen, Maya Klee und Samira Mujezinovic Platz 1.

Melina Gelhausen zog ebenfalls in den Einzelwettkämpfen auf Platz 1, Maya Klee wurde in dieser Kategorie dritte und Samira Mujezinovic fünfte. Esther Eckstein belegte Platz 2 in der Kategorie U12, Samira Greb wurde in der Altersgruppe U18 zweite.

Damit hatten die Mädchen des KSC Karate Team stark vorgelegt. Die Jungs versuchten diese Serie weiter auszubauen, und wurden im Team zweiter. Dazu kamen die Platz 3 für Nicklas Eckstein (U14), Denis Jankowski (U12) und Justin Müller (U16).

Wer selbst Karate zog bei einem der Top Vereine in Deutschland lernen möchte ist herzlich eingeladen an einem kostenfreien Probetraining teilzunehmen.

Die jüngsten sind gerade einmal 3 Jahre alt.

Am besten gleich Termin vereinbaren: 02684-956000 oder www.ksc-puderbach.de



Priti Pelia mit Angriff zum Kopf

■ SSV Almersbach-Fluterschen e.V.



Neues Schild und neue Bälle
Der SSV Almersbach-Fluterschen erfreut sich gleich über 2 Spenden.

Vorstandsmitglied René Vorspohl spendete 2 Schilder für die Hütte, damit nun auch jeder erkennen kann, wozu sie gehört.

Die Vorsitzenden Hans-Joachim Nöller und Peter Hälbig montierten die Schilder.

Vereinsmitglied Ali Canbolat spendete dem Verein 6 neue Bälle.

Er übergab sie im Rahmen des Trainings an Trainer Semjon Brückmann mit den Worten:

„Ich hoffe mit den neuen Bällen werden viele Tore geschossen!“ Vorstand, Spieler und Trainer bedanken sich recht herzlich.

Es gab auch noch eine weitere Spende. Dazu demnächst mehr.



Einladung zur Weihnachtsfeier 2015

Wie schon auf der Homepage, der Facebook-Seite und im Flyer angekündigt, findet die Weihnachtsfeier für alle Mitglieder und Partner am 19.12.15 um 19:30 Uhr im Hotel-Restaurant „Zum Eichhahn“ in Almersbach statt. Für das leibliche Wohl und Unterhaltung (Tombola, Vorträge) ist gesorgt. Es kann sich noch bis zum 13.12.15 bei Hans-Joachim Nöller oder Jennifer Krämer angemeldet werden. Auch Unterhaltungsbeiträge dürfen gerne eingebracht werden.

■ Kirchenchor Birnbach



Kirchenchor Birnbach, Frau Inge Greis fehlt

Probenwochenende vom 30.10. - 01.11.2015 - in der Arche Noah Marienberge, Elkhausen

Um 15 Uhr fahren wir mit dem Bus in den schönen Westerwald. Ab 17 Uhr wurde ernsthaft geprobt, nur unterbrochen vom Abendessen. Gegen 21:30 Uhr konnten wir endlich unsere Stimmen mit einem Wein oder Bier ölen, und bei einem Schwätzchen zusammensitzen.

Nach einer geruhsamen Nacht und einem leckeren Frühstück ging es um 9:30 Uhr mit neuem Mut wieder an die Proben.

Um 14 Uhr begann dann die Nachmittagsarbeit. Bewundernswert war die Geduld von Christoph. Er hat das Klasse gemacht.

Die Chorimprovisation war eine der größten Herausforderungen. Selbstverständlich mussten wir uns mit Kaffee und einem leckeren Kuchen stärken, bevor der zweite Teil des Nachmittags begann. Diese Probe hatte was mit „Arbeit“ zu tun.

Wir machten um 20:30 Uhr Schluss -Tische wurden gerückt und bei Wein, Bier, Chips, Pralinen u. Mon Cherie und edler Schokolade wurde gescherzt und erzählt.

Renate, Irmgard und Inge machten kleine Vorträge und so ging ein arbeitsreicher Probenstag zu Ende.

Nach dem Frühstück am Sonntag haben wir uns um 9:30 Uhr zu einer kleinen Andacht in der Kapelle versammelt. Es war sehr stimmungsvoll. Kathi, Claudia u. Martina lasen einige Texte vor und Christoph spielte, gekonnt wie immer, die Orgel.

Um 10 Uhr begann die letzte Probe, ein bisschen unpünktlich, denn es wurden noch schnell die letzten Betten abgezogen.

Nach einem schmackhaften Mittagessen kam auch recht bald der Bus und wir fuhren wieder durch den schönen Herbstwesterwald nach Hause. Fazit war: Es waren schöne Tage...wir haben viel geschafft und es hat uns allen richtig Spaß gemacht.

■ Singgemeinschaft Busenhausen



Singgemeinschaft Busenhausen feiert ihr 35-jähriges Bestehen im Sonnenhof Weyerbusch

Ein Wagnis gingen beide Seiten ein: Der „etablierte“ Frauenchor, der sein 35-jähriges Bestehen feierte und die fünf jungen Männern der A-cappella-Gruppe „Schnüss“ aus Betzdorf. Das daraus nicht nur ein überaus harmonisches sondern auch musikalisch sehr abwechslungsreiches Konzert entstand, war mehr als beide Seiten zu hoffen gewagt hatten. Unter dem Motto „Schlager“ nahmen die Frauen aus Busenhausen die begeisterten Zuhörer mit auf eine Reise durch fast 100 Jahre Unterhaltungsmusik und bewiesen, dass Schlager nicht unbedingt trivial und anspruchslos in Text und Musik sein muss. Schnüss (Daniel Weller, Jens Roland,



Tim Schneider, Simon Imhäuser und Danny Sturm) taten das ihre dazu, durch gekonnte Coversongs der A-Cappella -Szene, eigene Liedbearbeitungen, lockere Moderation und einer überaus witzigen Heinz-Erhard-Parodie durch Simon Imhäuser. Wie gut diese Mischung ankam, zeigte der anhaltende Applaus des Publikums, für alle Beteiligten bleibt die Erinnerung an einen unvergesslichen, beschwingten Abend.

■ Fluterscher Naturkundepass

Leckere Waffeln in Altenkirchen am 5.12.2015

Ihr habt Appetit auf frische Waffeln und einen warmen Apfelsaft? Dann kommt vorbei: Das Naturkundepass-Team der Evangelischen Kirchengemeinde Almersbach serviert am Tag der Sockenparade, also Samstag, 5. Dezember 2015, von 9.30 bis 15.30 Uhr in der Hütte am Modegeschäft „Chill“ in der Fußgängerzone Wilhelmstraße in Altenkirchen leckere Waffeln und warmen Apfelsaft von Äpfeln aus unseren Dörfern. Der Erlös kommt unserem Naturkundepass-Programm zugute. Darum freuen wir uns auf viele hungrige Waffelesser und durstige Apfelsaftgenießer!

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur nächsten Halbtagswanderung unter dem Motto „Links und rechts der Wied“. Treffpunkt am 09.12.2015, 14 Uhr, in Ingelbach, Parkplatz am Sportplatz. Streckenführung: Ingelbach, B 414, Giesenhausen, Sörth, B 414, Widerstein und auf dem Wiedweg zurück zum Ausgangspunkt; leicht, teilweise hügelig; ca. 8,9 km. Gemütlicher Abschluss im Sportlerheim Ingelbach. (Info: Franz Weiss, Tel. 02681/3261)

Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Siegburg

Zudem lädt der Westerwaldverein am 11. Dezember 2015 zum Weihnachtsmarkt ein. Der Ausflug geht zum Weihnachtsmarkt nach Siegburg. Die Ankündigung erfolgt nur noch über die Presse und unsere Webseite. Abfahrt 14 Uhr Haus Koch. Rückfahrt spätestens 21 Uhr. Anmeldung unbedingt erforderlich bei Adolf Seiler, Tel. 02681/4325, bis 03.12.15.

Eine wunderschöne Herbstwanderung



Die gesamte Wandergruppe auf dem Nistersteeg bei Ehrlich

Fast fünfzig Wanderinnen und Wanderer trafen sich in Heimborn zur November-Halbtagswanderung unter dem Motto „Rund um Ehrlich“. Bei fast sommerlichen Temperaturen führte der erste Teil der Wanderstrecke bergan zu einer großen Eiche. Auf Temperatur gekommen legten wir die erste Pause ein, um uns der warmen Jacken zu entledigen. Weiter ging es am Wiesenhof und am Friedhof von Mörsbach vorbei in Richtung Niedermörsbach. Kurz vor Überquerung der Landesstraße 265 folgten die zwei Anwesen „Im Hähnchen“.

Am Ende von Niedermörsbach folgte eine kurzer, aber heftiger Anstieg, um dann in einen Wiesenweg unterhalb des Birkenhof einzubiegen. Dieser führte uns in einen Mischwald. Von hier ging der Weg bergab und wir trafen nach einer kurzen Distanz auf den Westerwaldsteig. Durch die laubarmen Bäume konnten wir bereits Ehrlich erkennen. Der Weg führte uns nun an der Nister entlang bis zum Nistersteeg. Hier wurde das obligatorische Gruppenbild geschossen. Von nun an führte uns der Wanderweg leicht bergan und wir überquerten erneut die Landesstraße 265 und wanderten in Richtung Heimborn, bis wir erneut auf den Westerwaldsteig stießen. Wir folgten diesem bis zum Zusammenfluss der Kleinen und Großen Nister.

Hier legten wir eine letzte Rast ein, um unsere nachlassenden Kräfte für den kurzen und steilen Anstieg in die Ortsmitte von Heimborn zu sammeln. Die Anstrengung lohnte sich: Im Café & Restaurant „Malepartus“ wartete frischer Kaffee und leckerer Kuchen auf die Wanderschar. Fazit: Eine wunderschöne Herbstwanderung fand einen erfolgreichen Abschluss.

■ HC Heupelzen

Einladung zur Nikolausfeier und zur Schlagerparty des HC Heupelzen am 05. Dezember 2015

Nikolausfeier um 17 Uhr im Bürgerhaus Heupelzen

Liebe Kinder ich wollt mal fragen, möchtet ihr dieses Jahr auch eine Tüte haben?

Wenn ja, dann gebt mir Bescheid, wie ihr wisst, brauche ich etwas Vorbereitungszeit!

Obwohl mein Weg solange, die Tüten so schwer, komme ich gerne zu euch her.

Der Nikolaus

Die Kinder der Mitglieder erwartet eine kostenlose Überraschung, für Nichtmitglieder erheben wir einen Kostenbeitrag von 5 Euro.

Bitte festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung mitbringen!

Gebt uns bis Mittwoch, 2.12.2015 eine Rückinfo.

Monika Weidner Tel. 2072

Schlagerparty um 19:30 Uhr im Helenhof Heupelzen

Für alle Mitglieder und Freunde des HC Heupelzen, veranstalten wir eine vorweihnachtliche Schlagerparty!!

Einlass ab 19:30 Uhr im „Helenhof Heupelzen“.

Fürs leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Gebt uns kurz eine Info, ob ihr dabei seid.

Monika Weidner Tel. 2072. Wir freuen uns auf Euch.

■ SV „Adler“ Michelbach e.V.



Das Sauschießen und Schlachtessen nach 31 Jahren immer noch mit bester Resonanz

Der Ausschlag, dass die Anzahl der Besucher beim Michelbacher Sauschießen und anschließendem

Schlachtessen immer noch konstant gut ist, war eine Neuorganisation im Vorjahr. Für die Personen, die einfach nur zum traditionellen Schlachtessen kommen wollten, war hierdurch eine Anmeldung ohne Schießen möglich. Die Teilnehmer, die mit Fleischpreisen nach Hause gehen wollten, führten das Sauschießen in üblicher Weise durch. Schützenmeister Frank Becker konnte so, neben den Vereinsmajestäten, unseren König und diesjährigen Bezirksschützenkönig Lukas Andres, die Königin, Jugendprinzessin und auch diesjährige Bezirksschützenprinzessin Laura Nöllgen, die Ehrenmitglieder des Vereins und den Ortsbürgermeister Hans Kwiotek herzlichen willkommen heißen, um gemeinsam einen lockeren und unterhaltsamen Abend zu verbringen. Er gab danach sofort den Weg frei zum Sturm auf das Schlachtessen. Das Küchenteam unter Leitung von Christine Uhlhaas, die ihre Küchendamen koordinierte, und wieder unterstützt von unserem Vereinsmitglied und Haus Metzger Friedhelm Hassel, servierten dann Wurstsuppe und -häppchen, Schlachtplatte und gegen Mitternacht keinen sogenannten Mettigel, sondern einen deftiges Mettadlerbuffett.

Eine vereinsübergreifende Mischung von beteiligten Schützinnen und Schützen zeichneten das Preisschießen in diesem Jahr aus. Die Platzierung des Sauschießens wird durch die Teilerwertung ermittelt, wobei nur der beste Schuss jedes Teilnehmers gewertet wird. Die Preisverteilung wurde durch den Sportleiter vorgenommen, wobei jeder Teilnehmer einen Fleisch- bzw. Wurstpreis erhielt, der sich nach dem Wert der Platzierung und der Beteiligung richtete. Die besten zehn Schützinnen und Schützen wurde mit Spannung vom Schützenmeister aufgerufen und erhielten die nun besondere Stücke Fleisch, die der Metzger herausgesucht hatte.



von links: Karl Heinz Pree, Dennis Durkowitz, Udo Nöllgen, Heini Schmidt, Günter Imhäuser, Lothar Hackbeil, Rainer Walkenbach, Sonja Heisterkamp, Heinz Willi Ellert, Sieger Günter Schleiden

Folgende Gewinner konnten Ihre entsprechenden Fleischpreise entgegennehmen:

Platz 1 Günter Schleiden, Wahlrod (8,4 Teiler), 2. Dennis Durkowitz, Michelbach (9,4), 3. Sonja Heisterkamp, Neitersen (12,6), Günter Imhäuser, Michelbach (16,5), Heini Schmidt, Hof (18,3), 6. Heinz Willi Ellert, Michelbach (20,3), 7. Rainer Walkenbach, Borod, (23,5), 8. Lothar Hackbeil, Berod, (24,3) 9. Udo Nöllgen, Michelbach, (24,7) 10. Karl Heinz Pree, Altenkirchen (25,0)



Gewinnerin des Hinterschinkens, Hiltrud Holzhäuser, mit Bezirkskönig Lukas Andres

Für die Verlosung, bei der es ebenfalls Fleischpreise gab, hatte Glücksfee Laura Nöllgen im Vorfeld die Losnummern der drei Hauptpreise gezogen, in Umschläge gelegt und diese verschlossen. Den Hauptpreis gewann Hiltrud Schneider von der Schützengesellschaft Altenkirchen. Sichtlich erfreut nahm sie den Hinterschinken aus den Händen des Königs Lukas entgegen.

■ Hobby-Club Erbachtal

Bettina Hombach ist Karnevalsprinzessin



Bettina Hombach aus Schürdt übernimmt das Zepter von Ex-Prinzenpaar Jens Dapprich und Monika Metz. 19.11 Uhr war es in Eichelhardt in der „Sportarena“ soweit. Das alte Prinzenpaar Jens I. und Monika I. zogen ein letztes Mal mit Gefolge unter dem rauschenden Beifall des närrischen Volkes auf die Bühne. Sitzungspräsident Dominic Pritz hatte die Schar angeführt und begann auf der blau-weißen Bühne umgehend mit der Verabschiedung. Sichtlich schwer fiel es der Ex-Prinzessin nach dieser schönen Sessi-

on, abtreten zu müssen. Die Tränen rollten und Vorsitzender Achim Wessler kam gar nicht mit dem Nachschub an Trockentüchern nach. Dem brachte etwas später der Sitzungspräsident der Fidele Jungen Pracht, Steven, Abhilfe. Er hatte einen eigens gefertigten Taschentuchspender mitgebracht. Zur Verabschiedung tanzten die Kleinsten, die Bambinis des HCE, Solomariechen Sina Beutgen und die Mini Garde.



Fotos: Wachow



Dann war es soweit, angeführt von der Standartengruppe zogen die Blau-Weißen HC Erbachtaler, in ihrer Mitte die neue Karnevalsprinzessin, in den Saal ein. Nach der Vorstellung der Erbachtaler Prinzessin, Bettina Hombach, die aus Schürdt kommt, wurde sie als Prinzessin „Betty I.“ inthroniert. Die Ortsbürgermeister Dieter Rüttscher aus Mammelzen und Friedhelm Höller aus Eichelhart hängten Betty I. die Prinzenkette um, und Erhard Schneider aus Obererbach überreichte das Zepter. Die Zeremonie wurde durch die ersten Ordensüberreichungen und dem Solotanz des Kindermariechen Lana abgerundet.

Schlag auf Schlag ging es bei den Auftritten der Befreundeten Karnevalsvereinen, die mit ihren Tollitäten, Tanzgruppen und Elferräten aufmarschierten, nach freundlichen Worten die Karnevalsorden ihrer Tollitäten verliehen und die Tanzgruppen die Beine schwingen. Zu ihnen gehörten: Kaan Marienborn mit Matthias I. und Sarah I.; KC Fensdorf mit Prinz Christopher I.; Fidele Jongen Pracht mit Präsident Steven; KV Scheuerfeld mit Dreigestirn Prinz Davidl., Jungfrau Tobi-Marie und Bauer Gotti; HCC Herkersdorf mit Prinzessin Ulrike I.; KG Malberg mit Prinzessin Stefanie I.; KG Altenkirchen mit Prinz Timo I.; KG Wissen mit Prinzessin Lisa I.; KG Herdorf mit Prinz René I.; Hövels mit Prinzessin Kerstin I.; KG Morsbach mit Prinzessin Sigrid I. und der KG Herschbach mit Prinz Ralf I., Prinzessin Tanja III. und Kinderprinzenpaar Nick I. und Viktoria I. Zwischendurch erfreuten die Große und die Mittlere Garde des HCE mit temperamentvollen Tänzen des närrische Volk.

■ Dorfgemeinschaft Schöneberg
... lädt ein zum Weihnachtsmarkt am „Höttchen“



Am Samstag, 5. Dezember, findet der erste Weihnachtsmarkt am Höttchen in Schöneberg statt. Hierzu möchten wir Jung und Alt, ab 15 Uhr herzlich einladen. Es sollen verschiedene, überwiegend selbst hergestellte Dinge, angeboten werden. Für das leibliche Wohl in Form von Waffeln, Kaffee, Glühwein, Würstchen etc., ist natürlich auch bestens gesorgt.

Selbstverständlich wird auch der Nikolaus an diesem Tage bei uns sein. Wir würden uns über zahlreiche Besucher an diesem Tage sehr freuen.

■ St.-Martins-Feier in Schöneberg



Trotz schlechten Wetters trafen sich am 14. November zahlreiche Kinder und Erwachsene, um gemeinsam Lieder singend mit Laternen und Fackeln durch Schöneberg in Richtung Hütte zu laufen.

An der Hütte angekommen, gab es Würstchen, Pommes, Glühwein und Kakao für jedermann.

Außerdem gab es natürlich für die Kinder wieder Weckmänner. In diesem Jahr wurde auch der Bürgermeister Jürgen Schneider mit einem besonders großem Weckmann überrascht.

Die Martinsgans bei der Verlosung ging in diesem Jahr an die Losnummer 559 (Julian Gansauer). Der zweite Preis

ging an die Nummer 446 (der Gewinner steht noch aus), und den dritten Preis gewann die Nummer 655.

■ Dorfgemeinschaft Sörth
Weihnachtsfeier am 5.12.2015 in Sörth

In diesem Jahr werden wir unsere Weihnachtsfeier im Dorfgemeinschaftshaus in Sörth feiern. Beginn ist um 17 Uhr. Nach dem wir ein paar gemeinsame Weihnachtslieder gesungen haben können sich alle auf einen gemeinsamen Weihnachtszauber und einen schönen Adventsnachmittag freuen. Natürlich wird auch der Nikolaus den Weg zu unseren kleinen Teilnehmern finden. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Hiermit laden wir alle ein. Die Dorfgemeinschaft Sörth Gem. Chor freut sich auf Euer kommen.

■ SSV Weyerbusch

Der SSV Weyerbusch bietet eine besondere Kampfkunst namens HoSinDo an

In Korea entwickelten sich im Laufe der Jahrhunderte verschiedene Kampfkünste. Eine dieser Künste ist HO SIN SUL. Das koreanische Wort HO SIN SUL bezieht sich auf eine Form der unbewaffneten Selbstverteidigung, die Elemente von Taekwondo, Judo und Hapkido beinhaltet. Vom Taekwondo nutzt man die Kraft (starke Angriffs- und Abwehrtechniken) und vom Judo und Hapkido die sanften, fließenden Techniken (weiche Ausweichbewegungen, Würfe, Gelenkhebel, Nutzung der Schmerzpunkte). Von allen diesen Kampfkünsten nutzt man das Konzept der geistigen Energie und Stärke. Herr Professor Dr. h.c. Soo UngChoi (American Orientalism University, USA) entwickelte und erweiterte das HO SIN SUL als modernes Selbstverteidigungssystem, so dass es auch als Sport betrieben werden kann und nannte es HO SIN SUL-DO, abgekürzt HO SIN DO. Hinzu kamen noch Waffentechniken mit dem Schwert (Kum), Nunchako (Ho Sin Bong) und dem Stock (Bong). Bei der HoSinDo Abteilung können Sie jederzeit ohne Anmeldung mittrainieren. Neben den Großmeister und Abteilungsleiter Günter Schäfer (8.DAN) übernimmt Hagen Treudt (1.DAN) die Betreuung der neuen Mitglieder. In dem Training geht es hauptsächlich darum den Geist (Ho) und Körper (Sin) zu stärken. Die Gürtelfarben signalisieren den Weg (do) den jeder Schüler geht ggf. bis hin zum Meister. Im Vordergrund steht dabei Spaß und der Zusammenhalt in der Gruppe.



Weitere Informationen gibt es unter der Homepage des SSV Weyerbusch oder unter www.HoSinDo.de.

■ Schützen des Westerwaldes im Bezirk 13
feiern ihren Bezirksschützenball in der Stadthalle Betzdorf

Tradition ist es im Schützenbezirk 13, Altenkirchen-Oberwesterwald, zum Jahresende den Bezirksschützenball zu veranstalten. Zwei große Themen beinhaltet dieser Bezirksschützenball. Zum Ende des Abends stehen die langersehnten Krönungen des Bezirkskönigs, des Bezirkskaisers, der beiden Kreiskönige und des Bezirksjugendkönigs. Dem vorgeschaltet sind die Ehrungen von erfolgreichen Sportschützen und verdienten Funktionären, das sind ehrenamtliche Mitglieder der Vereine in Vorständen und in der Jugendarbeit.



Foto: Wachow

Bezirksvorsitzender Karl-Heinz Pitton und seine Vorstandskollegen nahmen im stündlichen Rhythmus diese Ehrungen und Krönungen vor. Während die Krönungen der Senioren zu später Stunde erfolgt, steht die Krönung der Bezirksjugendmajestäst fast zu Beginn des Abends. Am Bezirksjugendkönigschießen beteiligten sich 19 Jugendmajestästen. Den besten Treffer brachte Laura Nöllgen vom Schützenverein „Adler“ Michelbach mit einem 24er Teiler. Auf Platz zwei folgte Paulina Weber vom SV „Im Grunde“ Marenbach mit einem 43,8er Teiler. Den dritten Platz belegte Fabian Schultze vom SSV Alsdorf mit einem 49,2er Teiler. Mit diesem Erfolg vervollständigte Laura Nöllgen den Hattrick. Beim SV „Adler“ Michelbach wurde Laura Jugendkönigin. Zudem begleitet sie als Königin den amtierenden Michelbacher Schützenkönig Lukas Andres. Somit ist Laura Nöllgen Jungschützenkönigin, Schützenkönigin und Bezirksjugendkönigin.

Schützen Bezirk 13 ehrte seine Jugend

Bezirksvorsitzender Karl-Heinz Pitton und seine Vorstandskollegen nahmen die Ehrungen der Jugend im Rahmen des Bezirksschützenballs vor. Da wurden die Starter beim Landesjugendsportfest mit Präsenten für ihre Teilnahme und Erfolge geehrt. Das waren 2015 Maximilian Bartl vom Wissener SV, Lars Lauer vom SpSch Birken Honigsessen und Marie Saßmannshausen von der Schützengesellschaft Hamm/Sieg. Starter beim Bezirksvergleichskampf waren Franziska Stahl, Luca Heuser und Kevin Jörg (alle vom SV Elkhausen Katzwinkel), Lena Küthe vom SV Maulsbach, Dominik Zeuner von der Schützengesellschaft Hamm/Sieg, Maximilian Bartl vom Wissener SV und Justin Dominik Höfer vom KKS Daaden. Aus dem Jugendbereich wurden Noah Seidl und Anna Katharina Brühl (beide vom Wissener SV) sowie Justin Dominik Höfer vom KKS Daaden verabschiedet.



Nach einem besonderen Wertungsmodus werden auch die erfolgreichen Jungschützen ermittelt. In der Sportlerehrung Jugend steht auf dem ersten Platz Justin Dominik Höfer (KKS Daaden), 2. Platz Julia Neuhoft (Wissener SV), 3. Platz Noah Seidel (Wissener SV), 4. Platz Lars Lauer (SpSch Birken Honigsessen), 5. Platz Anna-Katharina Brühl (Wissener SV). Der Jugendförderpreis erbrachte folgende Platzierungen: 1. Platz SV Elkhausen Katzwinkel, 2. Platz SV Marenbach, 3. Platz SV Maulsbach, 4. Platz SV Leuzbach-Bergenhäuser, 5. Platz SV Höhn, 6. Platz SV St. Hubertus Rennerod, 7. Platz SV Herdorf, 8. Platz SV Alsdorf, 9. Platz SV Kaden, 10. Platz SV Döttesfeld. Im Jugend-Mehrländervergleichskampf in Frankfurt startete Franziska Stahl (SV Elkhausen-Katzwinkel). Am Ländervergleich der Schüler in Hannover starteten Franziska Stahl und Luca Marie Heuser (beide SV Elkhausen-Katzwinkel). Bei der ISAS 2015 (Internationaler Wettkampf) startete Lars Lauer (SpSch Birken Honigsessen) und erreichte in der Einzelwertung Pistole den 2. Platz.

Ideenwettbewerb Rheinland-Pfalz gestartet

MdLs Dr. Peter Enders und Michael Wäschenbach ermutigen kreative Köpfe zur Teilnahme

Der Ideenwettbewerb Rheinland-Pfalz geht in eine neue Runde. Bis 29. Februar 2016 können alle kreativen Rheinland-Pfälzer Ideen

über www.ideenwettbewerb-rlp.de einreichen. Die Zielsetzung der Initiatoren des Wettbewerbs ist eindeutig: kreative und innovative Ideen finden und dann fördern. Die heimischen CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Peter Enders und Michael Wäschenbach rufen ausdrücklich zur Teilnahme auf: „Der Ideenwettbewerb Rheinland-Pfalz möchte vor allem das unternehmerische Handeln fördern. Im besten Falle entstehen aus kreativen und innovativen Ideen Unternehmen, die wiederum Arbeitsplätze schaffen, oder Ideen, die heimische Unternehmen weiterbringen.“ Der Wettbewerb richtet sich an Schüler, Studenten, Unternehmer oder Beschäftigte, Tüftler und Denker.

Sponsoren und Partner rund um die Koblenzer Hochschulen engagieren sich jährlich für den Wettbewerb gemeinsam mit dem so genannten KoNet, dem Kooperationsnetz für Existenzgründungen aus Koblenzer Hochschulen. Jede Idee, mit der ein Problem gelöst werden kann, zählt: eine Produkt- oder Dienstleistungsidee, eine Prozessoptimierung oder ein neues Geschäftsmodell.

Der Ideenwettbewerb wurde 2009 an der Hochschule Koblenz ins Leben gerufen und gilt seither als Impulsgeber für innovative Ideen in Rheinland-Pfalz. Zu den Bewertungskriterien der unabhängigen Jury zählen unter anderem Innovation, Einzigartigkeit, Umsetzbarkeit, Realisierungsansatz sowie Kreativität und Erfinderreichtum. Unter anderem werden die Ideen mit attraktiven Geldpreisen prämiert.

Fan-Club „Wäller Teufel“

„Tore statt Terror“ – Lust am Sport soll weiter regieren



FAN-Beauftragter Jürgen Geisbüsch plädiert für gemeinsames und entschlossenes Vorgehen gegen Terror und Rassismus.

Der Altenkirchener Fan-Beauftragte Jürgen Geisbüsch ist geschlossen mit seiner Vorstandsmannschaft des Fan-Club „Wäller Teufel“ unter dem Motto „Tore statt Terror“ für das friedvolle und faire Sportleben, trotz aller negativen Schlagzeilen in der momentanen Situation, unterwegs. Auch das Fan-Leben soll unter den gewaltsamen Situationen nicht leiden, sondern allesamt soll geschlossen gegen Terror und Rassismus angegangen werden.

So planen die „Wäller Teufel“ wieder eine Reihe von Veranstaltungen. Neben der Unterstützung sozialer Einrichtungen kommt auch das eigentliche Fan-Event nicht zu kurz.

Am Donnerstag, 10. Dezember, startet ab 18 Uhr die vorweihnachtliche Feier mit einem bunten Rahmenprogramm und Großer Tombola. Für Januar ist unter dem Motto „Hütten-Zauber mit den Wäller Teufeln“ eine winterliche Hütten-Wanderung vorgesehen. Und im Frühjahr des kommenden Jahres hat der traditionsträchtige Fan-Club eine Brauereibesichtigung mit anschließendem Fan-Sportler-Treff in petto. Interessenten, sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts, können sich gerne dem Fan-Club des 1. FC Kaiserslautern anschließen. Kontaktadresse: Jürgen Geisbüsch, Telefon 0151/54975950.

Schul- und Kindergartennachrichten

Kreisvolkshochschule Altenkirchen

2-Wochen Kursvorschau



Lust auf Farbe und den eigenen Typ?

Donnerstag, 03.12.2015, 17:30 bis 20:30 Uhr - 1 Termin
Katharina Meyer - 20,00 €

Excel 2010 - Listenauswertung und Pivot-Tabellen - Erweiterungskurs/Kompaktkurs

Donnerstag, 03.12.2015, 17:45 bis 21:00 Uhr - 2 Termine
Werner Zapatka - 40,00 €

Crashkurs „PowerPoint 2010“

Samstag, 05.12.2015, 8 bis 15 Uhr - 1 Termin
Frank Runkler - 35 €

Fortbildung für Sprachkurseleiter, für Flüchtlingspaten und Deutschkursleitungen

Tipps rund ums Deutschlernen
Samstag, 05.12.2015, 10 bis 17 Uhr - 1 Termin
Erika Über - kostenfrei

Motorsägenkurs-Basisschulung für Brennholzelbstbewerber - Sicher Arbeiten mit der Motorsäge

Montag, 07.12.2015, 8 bis 17 Uhr - 1 Termin
Cornelia Lück-Aschenbrenner, Forstamt Altenkirchen - 87,45 €

Themenkoabend „Weihnachtsmenü - gut vorbereitet in die Feiertage“

Dienstag, 08.12.2015, 18:30 bis 22 Uhr - 1 Termin
Carina Löhr - 17 € zzgl. Lebensmittelumlage

Hilfe, mein Smartphone kann nicht kochen! - Plätzchen backen-

Freitag, 11.12.2015, 17 bis 20 Uhr - 1 Termin

Carina Löhner - 17 €

Besser Fotografieren - Kamera & Technik (Kurs 2)

Freitag, 11.12.2015, 18:30 bis 21:30 Uhr - 2 Termine

Olaf Pitzer - 30 €

Energy-Abend: Familien-Bande

Freitag, 18.12.2015, 19 bis 21:30 Uhr - 1 Termin

Kornelia Becker-Oberender - 30 €

Bildung können Sie sich schenken - oder verschenken

VHS Geschenkgutschein- die etwas andere Idee für Weihnachten. Seit Kurzem haben wieder die Weihnachtsmärkte geöffnet und so mancher macht sich noch Gedanken über mögliche Geschenke. Die Kreisvolkshochschule Altenkirchen hat da etwas für Sie: Mit dem VHS-Geschenk-Gutschein können Sie Freunden garantiert eine Freude machen. Sie verschenken damit die Möglichkeit einen von zahlreichen Kursen der Kreisvolkshochschule Altenkirchen zu besuchen. Egal ob nun Englisch, Spanisch, Chinesisch, Malen und Zeichnen, Gymnastik, Yoga, Vorträge, einen Computerkurs oder einen geführten Besuch in einem Museum – der Gutschein ist für alle Kurse der Kreisvolkshochschule einlösbar. Die passenden Kurse und Veranstaltungen gibt es dann im neuen Programm, das Mitte Januar erscheint.

Ausgestellt werden Gutscheine im Wert von 20 Euro bis 60 Euro, sie haben eine Gültigkeit von 3 Jahren bis zum jeweiligen Jahresende und sind nicht personengebunden.

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenk

IGS Horhausen

Informationsabend zur gymnasialen Oberstufe

Für interessierte Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse aller Schularten und ihre Eltern findet am Dienstag, den 8. Dezember 2015, um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum des Unterstufengebäudes ein Informationsabend zur gymnasialen Oberstufe an der IGS Horhausen statt.

Neben Bedingungen zur Aufnahme für das Schuljahr 2016/2017 werden auch die Vorbereitung und Durchführung der gymnasialen Oberstufe bis zum Abitur vorgestellt und Fragen beantwortet.

Einzelne Fachlehrerinnen und Fachlehrer stellen in diesem Rahmen die verschiedenen Leistungskurse vor.

Weitere Informationen unter www.igs-horhausen.de

Realschule plus Altenkirchen



Schulbesuchstag am 9. November
Landtagsabgeordneten Thorsten Wehner
an der Realschule plus in Altenkirchen
Kein anderes Datum in der deutschen

Geschichte ruft so viele geschichtlichen Erinnerungen tragischer wie auch glücklicher Art hervor.



So sind mit diesem Datum die Ausrufung der ersten deutschen Republik 1918 durch Philipp Scheidemann und der Fall der Berliner Mauer 1989 als wichtige Meilensteine der demokratischen Entwicklung in Deutschland verbunden. Andererseits steht das Datum auch für die Schattenseiten der deutschen Geschichte, nämlich das Scheitern der Märzrevolution von 1848, den Hitler-Ludendorff-Putsch (1923), die Reichspogromnacht 1938 in der sich die Schrecken der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft Bahn brachen. Diesen "Schicksalstag der Deutschen" nahm die Fachkonferenz Sozialkunde zum Anlass, den Landtagsabgeordneten Thorsten Wehner zum politischen Gespräch mit allen 10ten Klassen unserer Schule einzuladen.

Durch das Gespräch führten die beiden Schüler/innen Charlene Stenkamp und Ronja Birkenbeul. Nach der Begrüßung durch Schulleiterin Doris John rief Herr Wehner noch einmal kurz die einzelnen Stationen in der deutschen Geschichte in Erinnerung. Im Anschluss daran stellten die Schüler/innen Fragen zur aktuellen Politik. Hierbei stand die aktuelle Flüchtlingssituation im Vordergrund. Außerdem interessierten sich die Schüler/innen für Europa und die mögliche Bedrohung der europäischen Solidarität durch die Schuldenkrise und die aktuellen Migrationsbewegungen.

Neben den politischen Themen konnten die Schüler/innen auch Privates über den Landtagsabgeordneten erfahren und sich ein realistisches Bild von einem Berufspolitiker machen. Wehner verstand es,

mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und für mehr Beteiligung am politischen Geschehen zu werben.

2015 fand der Besuchstag nun schon zum 13. Mal statt. Die Selbstverpflichtung der rheinland-pfälzischen Abgeordneten zu den Schulbesuchen ist bundesweit einmalig.

Privates Gymnasium der Zisterzienserabtei Marienstatt

Einladung zum Informationsabend über die Oberstufe in Marienstatt

Das Private Gymnasium Marienstatt lädt Schüler aus den 10. Klassen weiterführender Schulen und Eltern zu einem Informationsabend über die Oberstufe ein. Die Veranstaltung beginnt am Donnerstag, 10. Dezember, um 19.30 Uhr in der Annakapelle der Schule. Das Gymnasium nimmt Schüler in die Oberstufe des achtjährigen Bildungsganges (G8GTS) auf. Diese umfasst drei volle Schuljahre (mit Abitur im Sommer) und setzt sich zusammen aus einer einjährigen Einführungsphase und einer zweijährigen Qualifikationsphase.

Allgemeines

DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg unterstützt Spendenaktion für Erstaufnahmeeinrichtung Stegskopf

„Wie können wir helfen?“, diese Frage stellte sich das DRK-Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg für die Erstaufnahmeeinrichtung von Asylbewerbern beim Spendenaufruf auf dem Stegskopf. Durch die enge Zusammenarbeit mit dem DRK Kreisverband Altenkirchen erhielt das Verbundkrankenhaus die Information, dass dort dringend medizinische Hilfsmittel benötigt werden. Beide Standorte stellten Hilfsmittel wie z. B. Gehstützen, Untersuchungsliegen, Rollstühle, Rollatoren und Verbandswagen, die sich nicht mehr im Einsatz befinden zur Verfügung. Innerhalb der Belegschaft kam es auch zu einer großen Sammlung von Kinderspielzeug.



von links: Martin Grzenia, Technik, Monika Lehnen Pflegedirektorin, Marion Strüder Pflegedirektion, Michael Fischer, DRK Kreisverband Altenkirchen, Jürgen Ecker, Kaufmännischer Direktor

Es war erfreulich zu sehen, mit welcher Selbstverständlichkeit die Spenden abgegeben wurden. Das DRK Krankenhaus Altenkirchen-Hachenburg unterstützt mit dieser Aktion den DRK Kreisverband Altenkirchen bei seiner Aufgabe, die auf dem Stegskopf ankommenden Flüchtlinge angemessen auszustatten.

Wissenswertes

Steueridentifikationsnummer nun auch für Kindergeld wichtig

Was tun, wenn die Nummer nicht bekannt ist?

Ab 2016 ist die Steueridentifikationsnummer auch für die Auszahlung des Kindergeldes wichtig. Hierfür benötigen die Kindergeld- und Familienkassen die jeweilige Nummer, sowohl der Eltern als auch der Kinder. Es reicht aus, die Steuer-IdNr. im Laufe des Jahres 2016 nachzureichen. Das Kindergeld wird weiterhin ausgezahlt. Was tun, wenn noch keine Nummer für die Kinder vorhanden oder diese nicht mehr auffindbar ist?

Die Steuer-IdNr der Eltern findet sich in der Regel

- auf dem letzten Einkommensteuerbescheid oder

- auf der Lohnsteuerbescheinigung.

Für die Kinder ist diese auf dem Informationsschreiben des Bundeszentralamtes für Steuern (BZSt) zur Einführung dieser lebenslang gültigen Steuernummer aus dem Jahr 2008 enthalten. Neuge-

borene Kinder erhalten automatisch ein Schreiben mit der Angabe zu ihrer Steuer-IdNr.

Sollten diese Unterlagen nicht mehr vorhanden sein, so kann die Steuer-IdNr. über das Bundeszentralamt für Steuern erneut angefordert werden.

Hierzu muss ein eigens dafür vorgesehenes Formular verwendet werden. Dies ist unter: https://www.bzst.de/DE/Steuern_National/Steuerliche_Identifikationsnummer/ID_Eingabeformular/ID_Node.html erhältlich. Auf dem Postweg kann die Steuer-ID-Nr. über folgende Anschrift angefordert werden: Bundeszentralamt für Steuern, Referat St II 6, 53221 Bonn.

Die Steuer-IdNr. wird dann per Post an die aktuelle Meldeanschrift verschickt.

Die Finanzämter dürfen aus Gründen des Datenschutzes keine Steuer-IdNr. per E-Mail oder per Telefon mitteilen. Die Vergabe der Nummern erfolgt ausschließlich durch das BZSt.

Telefonische Anfragen beantwortet das Service-Team des BZSt unter der Rufnummer 0228 406-1240 (Montag - Freitag von 8 - 16 Uhr).

■ Antrag auf Lohnsteuerermäßigung Freibetrag ab 2016 zwei Jahre gültig

Um die monatliche Belastungen, wie zum Beispiel Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte, zu reduzieren, können Arbeitnehmer schon jetzt, spätestens aber bis 30.11.2016 beim Finanzamt einen Antrag auf Lohnsteuerermäßigung für das Jahr 2016 stellen.

Neu ist, dass Freibeträge erstmals für einen Zeitraum von zwei Kalenderjahren beantragt werden können. Und auch ein Erhöhungsbetrag für Alleinerziehende wurde eingeführt. Dieser gilt, wenn mehr als ein Kind zum Haushalt gehört:

Für das zweite und jedes weitere Kind kann beim Finanzamt ein Erhöhungsbetrag je Kind von 240 € beantragt werden. Der Grundbetrag von jetzt 1.908 €, der jedem Alleinerziehenden für das erste Kind zusteht, wird automatisch über die Steuerklasse II berücksichtigt und muss nicht gesondert als Freibetrag beantragt werden.

Vereinfachter Antrag

Hat sich im Vergleich zum Vorjahr nichts geändert, so kann ein vereinfachte Antrag verwendet werden.

Die erforderlichen Vordrucke sind bei den Finanzämtern und im Internet unter www.lfst-rlp.de/vordrucke (Lohnsteuer / Lohnsteuerermäßigung 2016) erhältlich. Das unterschriebene Formular kann per Post an das Finanzamt gesendet werden. Die aktuellen ELStAM (Lohnsteuerabzugsmerkmale) können jederzeit im ElsterOnline-Portal eingesehen werden. Nähere Informationen hierzu gibt es unter www.elsteronline.de.

- Anzeige -

■ Alte Verbandkästen gegen neue getauscht

Eine tolle Aktion wurde von der Sparkasse Westerwald-Sieg in Altenkirchen ins Leben gerufen. Dort konnten 500 alte Verbandkästen kostenlos gegen neue Verbandtaschen getauscht werden, die zu diesem Zweck von der Sparkasse gespendet wurden. Unterstützt wurde die Sparkasse Westerwald-Sieg dabei an zwei Tagen vom DRK Ortsverein Altenkirchen. So manches alte Schätzchen, das zum Teil schon seit Jahren abgelaufen war, wurde dabei von den Sparkassenkunden ans Tageslicht befördert. Eine besondere Rarität war ein Kasten mit Ablaufdatum 1958.

Lobende Worte und hohe Anerkennung wurden der Sparkasse Westerwald-Sieg und den DRK Helfern für diese Aktion von den Tauschwilligen zuteil. Uwe Asbach, Leiter der Geschäftsstelle Altenkirchen, und sein Stellvertreter Rainer Müller dankten dem DRK für die tolle Unterstützung. Das noch verwendbare Material aus den alten Kästen wird dem DRK und dem Schulsanitätsdienst in der Region von der Sparkasse für Übungszwecke zur Verfügung gestellt.



v.l.n.r.: Rainer Müller (stellv. Geschäftsstellenleiter Altenkirchen), Holger Mies (DRK), Uwe Asbach (Geschäftsstellenleiter Altenkirchen)

Nachruf

Am 12. November 2015 ist

Ehrenmitglied Herr Heinz Adolf Schleiden aus Neitersen

in seinem 71. Lebensjahr verstorben.

Wir haben einen Schützenkameraden verloren, der unserem Verein seit 1961 angehörte. Als einer der ersten Mitglieder hat er maßgeblich aktiv am Aufbau des Schützenvereins nach Gründung 1958 als Sportwart und Jugendleiter gewirkt. In den Jahren 1968 und 1985 konnte er als Schützenkönig mit Ehefrau Margit an seiner Seite regieren. Er krönte sein Vereinsleben mit der zweimaligen Kaiserwürde von 1993-2003. Mit der Auszeichnung der Verdienstnadel des Deutschen und des Rheinischen Schützenbundes für 40- und 50-jährige Verdienste wurde er 2001 und 2011 gewürdigt. Ebenso erhielt er 2003 die Ehrennadel in Gold des Sportbundes Rheinland.

2005 dankte der Verein Heinz Adolf Schleiden mit der Ernennung zum Ehrenmitglied des Vereins. Bis zuletzt hat er unser Vereinsleben sehr intensiv verfolgt.

Wir sind dankbar für die zurückliegende Treue zum Verein und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Schützenverein 1958 e.V.
„Adler“ Michelbach

Traueranzeigen aufgeben:



- per E-Mail:
anzeigen@wittich-hoehr.de
- per Telefon:
02624-911-0
- per Telefax:
02624-911-115
- online buchen und gestalten:
azweb.wittich.de

oder wenden Sie sich direkt an
Ihr Bestattungsunternehmen

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Stadtwerke Troisdorf GmbH bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Mode Gross GmbH & Co. KG bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der
Energieversorgung bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Kodi bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Mies GmbH bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Schwanen-Parfümerie Willi Becker GmbH bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma
Mein Schnäppchenparadies GmbH bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.



Verschlafen Sie doch einfach mal Ihren Zahnarzttermin

Angst vor dem Zahnarzt - wer kennt das nicht? Bei Kindern genügte früher ein energisches Wort und Erwachsene mussten eben "die Zähne zusammenbeißen".

Wir haben das in unserer Praxis geändert. Eine feinfühlig und persönliche Zuwendung sowie moderne und schonende Narkoseverfahren ermöglichen unseren Patienten eine vollkommen angstfreie und entspannte Behandlung.

Wenn Sie mehr über uns und unser Behandlungskonzept für Angstpatienten erfahren möchten, vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter der Telefonnummer 0261 12728 oder informieren Sie sich auf unserer Homepage unter www.implasana.de.

Wir helfen Ihnen. Ganz sicher.

MedecoCenter

Dr. Dr. med. Robert Kah
Facharzt für Mund-, Kiefer- und
Gesichtschirurgie
Zahnarzt

Bahnhofplatz 6
56068 Koblenz

Telefon 0261 12728
Sie finden uns direkt am
Koblenzer Hauptbahnhof



STOFFEL

>>> Bedachungen

www.dachdecker-stoffel.de

Ihr Fachbetrieb
für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik
sowie Bauklempnerei

Verbindungsweg 4
57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 70170

Donnerstag ist Markttag!

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter
Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-
Angebot***: Markenbatterien, alle Größen für nur

* nur Donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen

SCHÄFER HÖRGERÄTE - Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen

Hörgeräte-
Batterien
6 Stück

2.49€

Hallen-Flohmarkt 6.12.2015 von 11-16 Uhr

AK-Honneroth, Heinestr. 6, ehemals Jamalas Abenteuer-
Dschungel. Das gibt es: Babykleidung, Kleidung,
Abendkleider, Spielzeug, Haushaltswaren, Deko, Bilder,
Reitsättel, Fahrräder, Motorräder, Rasentraktor mit
Schneeschild, Ölbrenner für Heizung uvm.

Info-Telefon 02681-7557

Mit uns bleiben Sie am Ball.

Marktführer für lokale Informationen
www.wittich.de

VERLAG
WITTICH

EAM-STIFTUNG ZEICHNET 13 PREISTRÄGER AUS

- Anzeige -

Mit 55.000 Euro fördert die EAM-Stiftung in diesem Jahr 13 regionale soziale Projekte in sechs Landkreisen in Hessen und Rheinland-Pfalz sowie in der Stadt Göttingen in Südniedersachsen. Insgesamt hatten sich 135 gemeinnützige Initiativen und Organisationen mit ihren Projekten aus den ausgeschriebenen Bereichen „Behinderten- und Rehabilitationssport“ sowie „Wohlfahrtswesen“ um die Stiftungspreise beworben. EAM-Geschäftsführer Georg von Meibom hob das soziale Engagement der Stiftung hervor: „Unser Ziel als rein kommunales und in der Region verwurzeltes Unternehmen ist es, wichtige gemeinnützige Projekte zu unterstützen und weiterzuentwickeln.“

Begleitung von schwerkranken Kindern

Eine Förderung in Höhe von 10.000 Euro erhält der Verein DRK-Schwesternschaft „Georgia Augusta“ in Göttingen. Seine sozialmedizinische Nachsorgeeinrichtung FAZIT begleitet schwerstkranke Kinder und Jugendliche nach langem Klinikaufenthalt und arbeitet mit Kliniken und Kinderärzten der Region zusammen. Mit 5.000 Euro wird ein Projekt der Herzsportgruppe Wissen e. V. im Landkreis Altenkirchen unterstützt. Sie erhält für die Reha-Sportstunden, bei denen neben einem qualifizierten Übungsleiter auch ein Arzt zugegen ist, einen Defibrillator sowie herzsportgeeignete Trainingsgeräte. Ebenfalls mit 5.000 Euro wird ein Projekt des Vereins Sport- und



Gesundheit Bebra-Rotenburg im Landkreis Hersfeld-Rotenburg gefördert. Das vielfältige Bewegungsangebot des Rehasportvereins mit 330 Mitgliedern kann um eine zusätzliche Übungsstätte erweitert werden und kommt der starken Nachfrage an den Rehaplätzen entgegen.

Der Integrationssportverein Stadt und Landkreis Kassel e. V. bietet in seinem Projekt „Inklusion im Vereinssport“ Kindern mit und ohne Behinderung die Möglichkeit, gemeinsam Sport zu treiben. Für die Ausübung werden spezielle Sportgeräte und -materialien benötigt, die dank der EAM-Förderung in Höhe von 5.000 Euro angeschafft werden können. Auch der Turn- und Sportverein 1911 Zimmersode e. V. im Schwalm-Eder-Kreis erhält 5.000 Euro für die Ausbildung von qualifizierten Reha-Übungsleitern und die Anschaffung von geeignetem Trainingsmaterial.

Eine Unterstützung von 4.000 Euro bekommen die Behinder-

ten-Sportgemeinschaft Kassel 1951 für die Sparte Rollstuhlasketball als inklusive Sportart, der Verein Burki – Bewegungsförderung und Rehabilitationssport Kirchhain – im Landkreis Marburg-Biedenkopf sowie der Verein Hephata Hessisches Diakoniezentrum in Schwalmstadt im Schwalm-Eder-Kreis.

Therapeutisches Reiten und Förderschule

Über 3.500 Euro freut sich die Interessengemeinschaft Mariendorf für therapeutisches Reiten e. V. im Landkreis Kassel. Die Sozialen Förderstätten Bebra im Landkreis Hersfeld-Rotenburg sowie die Turn- und Sportgemeinde 1861 in Bad Sooden-Allendorf (Werra-Meißner-Kreis) erhalten jeweils 3.000 Euro. 2.000 Euro gehen an die Lebenshilfe Melsungen e. V. (Schwalm-Eder-Kreis), das Institut Lauterbad mit einer Förderschule für geistige und sozial-emotionale Entwicklung im Landkreis Kassel erhält 1.500 Euro.

www.kosmetik-flammersfeld.de

TAXI

Weyerbusch

TAXIBETRIEBE

UWE BISCHOFF

GmbH & Co. KG

02686-1799

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

SW

Carrera

kompetent
+ günstig

027 42/93 05-0 · www.schmidt-wissen.de
W. Schmidt GmbH · Am Biesem 15 · 57537 Wissen

- Küchenplanung • Umbau
- Ergänzungen • Elektrogeräte

küchenstudio
martin

KÜCHENPLANUNG · UMBAU UND · ERGÄNZUNG



Seit über 25 Jahren
Ihr Partner!

Herschbach Uww. Rheinstraße 24 a
gegenüber Penny-Markt · Telefon 02626/6481
Internet: www.kuechenstudio-martin.de

Ihr Stromzähler ist umgestellt. Ihre Rechnung noch nicht?

PHASE
2

Stellen
Sie um!



0561 9330-9350

Kleine Umstellung, große Wirkung.
Wechseln Sie jetzt zur EAM!
Ein Anruf genügt.
www.rechnung-umstellen.de

EAM

ENERGIE AUS DER MITTE

Kleinanzeigen

Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen.
Gilt nicht für Familienanzeigen
(z.B. Danksagungen, Grüße usw.)

ab 9,50 €



Kleiner Preis. Große Wirkung.



Telefonisch aufgeben: **0 26 24 / 9 11 - 0** oder
online buchen: **www.wittich.de/objekt401**

IMMOBILIENMARKT

995 qm für 32.900 €. Baureifes Grundstück in Ingelbach. Provisionsfrei. Tel.: 0173/7771549

VERMIETUNG

Freiliegen: modernisierte Wohnung, 2 ZKB und Bk., ca. 70 qm u. ASR, ab sofort zu vermieten. Tel.: 0177/7724118

Nähe Altenkirchen, ruh. Lage, DG-Whg., 3 ZKB, 108 qm, Balk., ASR, Speicher, Stellplätze, ab sofort zu verm., 350 € KM. Tel.: 02681/5941 od. 4804

Wissen, zentrumsnah, 4 ZEBK, 124 qm, 1. OG, Balkon, NR, MM 500 € + NK. Tel.: 0170/5532335

Lautzert, 95-qm-Whg., 3 ZKDB, Balkon, Waschraum, Garage, renoviert, KM 390 € + NK + KT. Tel.: 02684/7497

AK, 63 qm Whg., Ztr., 3 ZKB, Diele, 2. OG, 350 € + NK + 2 MM KT, nur an ruhige Mieter. Tel.: 0160/5109333

Berod b. Altenkirchen, 67 qm, Terrasse, separater Eingang, Traumlage, 295 €, NK 115 €. Tel.: 01520/9876665

Altenkirchen/Leuzbach, 3 ZKB, Balkon, ca. 80 qm, ab sofort zu vermieten. Tel.: 0171/7418092

AK-Zentrum, wunderschöne DG-Wohnung ab sofort zu vermieten. 2 Zi., Bad, große Küche, Holzfußböden, Gasheizung, 63 qm, 350 € kalt + 130 € NK, 2 MM Kautions. Tel.: 0151/58149133

Zu verm.: Eichelhardt, ab 1.1.16, ebene Whg., 2 ZKDB, Abstellr., Terr., ca. 80 qm, KM 360 € + NK + KT. Tel.: 02681/3307

DG-Wohnung Nähe Altenkirchen ab sofort zu vermieten. Mammellen, 3 ZKBB, 86 qm, BJ 2007, Speicher, Wasch- u. Kellerraum, Garten, Spielplatz. KM 390 €, Kautions 2 MM. Tel.: 0171/5243547

Ca. 82 qm Whg., Hanroth, 3 ZKB, Abstr., Terr., Auto-Stellpl., 400 € kalt + NK, 2 MM KT. Tel.: 0170/1852120

Ingelbach Bhf., Halle zur gewerbli. Nutzung an B414, ca. 180 qm, 400 € KM, NK ca. 75 €. Tel.: 0160/97934490

STELLENMARKT

Putzhilfe nach Roßbach/Dierdorf für 3-4 Std. alle 14 Tage gesucht. Zusendungen unter Chiffre-Nr. 17047142 an den Verlag.

[WWW.WITTICH.DE](http://www.wittich.de)

Ingelbach, betreuende Haushaltshilfe für pflegebed. Person an 2 Tagen/Woche, 3 x tägl. gesucht. Tel.: 0171/9958465

KFZ-MARKT

Ankauf von allen Gebrauchtwagen, auch mit Motorschäden u. Unfall. Tel.: 06433/944604 o. 0171/4144773

Top Fiat Barchetta "Adria" aus 2. Hd., 2-Sitzer Cabrio, 86 kW, gr. Plak., 125 Tkm, Bj. 2005, TÜV/AU neu, Klima, Alu, Stereo, blaumet., im super gepflegtem Zustand, 4.250 €. Tel.: 0171/3114259

Ford-Focus-Lim. "Ghia" aus 2. Hd., 5trg., 85 kW, gr. Plak. (Benz.), Mod. 2006 (9/05), TÜV/AU neu, 110 Tkm, Klima, ABS, ZV, eFH, Alu, 8f. ber., dkl.-graumet., guter Zust., 4.200 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW-Passat-Kombi "Highline", 92 kW, Benz., Plak., Mod. 98 (12/97), 189 Tkm, scheckh.-gepf., Klima, ZV, ABS, eFH, M+S, Leder Schwarz, AHK, silb.-met., 2.200 €. Tel.: 0171/3114259

Top Ford-Ka "Open Air" aus 2. Hd., 44 kW, gr. Plak., el. Faltd., Alu, 8f. ber., Mod. 2002 (9/01), TÜV/AU neu, 118 Tkm, blaumet., gepfl. Zust., 1.700 €. Tel.: 0171/3114259

Ford Transit-Kastenbus Diesel, mittellang/-hoch, 74 kW, Mod. 2005 (09/04), TÜV/AU neu, 174 Tkm, alle Insp., ZV, ABS, Stereo, 8-fach bereift, weiß, guter Zust., 3.400 €. Tel.: 0171/3114259

Z.E Auto-Export, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Stapler, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

ABHOLUNG VON ALTAUTOS
ANKAUF MÖGLICH
www.SCHROTT-KFZ.DE
UWE SICHELSCMIDT
ERSATZTEILVERKAUF
TELEFON: 02664/5481

Top gepflegter Seat Ibiza, Rentnerfahrzeug, grau-metallic, Bj. 2007, 94.600 km, 1,4 lt, 63 KW, Euro 4, Klima, ZV, eFH, 5-Türer. 5.500 € VB. Tel.: 0171/1482243

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top Peugeot-207 "Platinum" aus 2. Hd., 3-trg., 110 kW, Euro 4, Bj. 2007, TÜV/AU neu, 123 Tkm, schwarz, Panoramadach, Teilleder, ZV, ABS, Klima, gepfl. Fzg., 4.700 €. Tel.: 0171/3114259

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Achtung! Top VW-Golf-IV "Trend" aus 1. Hd., orig. 76 Tkm, 74 kW, gr. Plak., 5trg., Bj. 98, TÜV/AU 1/2017, scheckh.-gepf., Klima, ZV, eFH, ABS, rot, gepfl. GaWa, 3.900 €. Tel.: 0171/3114259

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

bis 108 Zeichen

9,50 €

inkl. MwSt.

bis 189 Zeichen

16,50 €

inkl. MwSt.

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe **Altenkirchen** (AS = Mo.) die obige Kleinanzeige. **Und zusätzlich in:**

- Hamm** (AS Mo.) **Wissen** (AS Mo.) **Gebhardshain** (AS Di.)

(je weitere Ausgabe **4,75 €** bis 108 Zeichen oder **8,25 €** bis 189 Zeichen)

Zusätzliche Optionen:

- Gerahmte Kleinanzeige** 3 € pro Ausgabe **Chiffre** 6,50 € bei Zusendung

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE2301200000066873

Ich/wir ermächtige/n die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von Verlag + Druck LINUS WITTICH KG auf mein/ unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name/Vorname: _____ Straße/Nr: _____ PLZ/Ort: _____

Datum/Unterschrift: _____ Telefon: _____ Kreditinstitut: _____

Rechnung per Mail an: _____ IBAN: DE _____

Coupon senden an:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115

Gepfl. VW-Golf-III "Bon Jovi", aus 2. Hd., orig. 91.000 km! Bj. 96, TÜV/AU neu, eSD, 4-trg., ZV, Alu, grünmet., guter Zust., 1.950 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

SONSTIGES

Kanarienvogel abzugeben. Tel.: 01578/5327941

In Altenkirchen suchen wir ein gepflegtes Einfamilienhaus für unseren Kunden, mit kleiner Einliegerwohnung oder einem Büro. IPC GmbH & Co. KG, AP: Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577

21 Jahre Profi Permanent Make-up, schmerzfrei, ab 99 €. Tel.: 02623/9650200
www.elfi-blum.de

Ofenfertiges Brennholz, trocken, Hartholzbriketts, Holzpellets Din A1, zu verk. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Suche von priv.: Pelze, Porzell., Silberbest., Schreib-/Nähmasch., Schmuck, Armbanduhrn, Kristall. Tel.: 02833/572742

Glasreinigung für Herbst und Winter ab 2,10 € inkl. Rahmen und Fensterbänke -Wer übernehmen auch Winterdienste geben Sie uns schon jetzt Ihren Auftrag. Tel.: 02661/950935 und 0171/1233658

Brennholz Buche ofenfertig in 25, 33, 50 cm u. Meter, sowie Stammholz 4-6 m lang. Tel.: 06435/5158 - 5480007

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Abriss, Bauabfall-Entsorgung. Tel.: 0151/41230503
Westerwald-Dienstleistungen.de

Umzüge, Entrümpelung, preiswert und fachgerecht z. Festpreis, auch kurzfr. Tel.: 02742/9668624, 0171/5288685

Hausflohmarkt, 05.12.2015, 11:00-14:00 Uhr, Bergstr. 4, 57635 Hasselbach. Deko, Porzellan, Teppiche, u.v.m.

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung. Immer für ein Schnäppchen gut!
WWW.WITTICH.DE

Am 06. Dezember 2015
werde ich *80 Jahre alt.*
Diesen Tag möchte ich im Familienkreis feiern. Ich bitte daher von persönlichen Gratulationen abzusehen. Dankel!
Inge Lenz
Hasselbach, im Dezember 2015

Am 09. Dezember 2015 werde ich
70 Jahre alt.
Wer mir gratulieren möchte, ist ab 17.00 Uhr recht herzlich ins Landhaus Stähler, Hemmelzen zu einem kleinen Umtrunk eingeladen.
Hans-Gerd Schneider
Hilkhausen, im Dezember 2015

Ich werde am 9. Dezember 2015
100 Jahre alt.
Wer mir gratulieren möchte, ist von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr ins Gemeindehaus Oberwambach herzlich eingeladen.
Berta Ramseger
Oberwambach
- Bitte keine Hausbesuche -

Erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de

90
Am Sonntag, den 06. Dezember 2015 feiere ich meinen **90. Geburtstag.**
Hierzu lade ich alle, die mir gratulieren möchten ab 14.30 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Mammelzen recht herzlich ein.
Erna Birkenbeul
Mammelzen
-Bitte keine Hausbesuche-

Zeit sparen - Anzeigen online buchen:
WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Vielen  lichen Dank
Über die Glückwünsche zu unserer Goldenen Hochzeit haben wir uns sehr gefreut. Wir möchten hiermit allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Pfarrer Turk und dem Posaunenchor Birnbach unseren herzlichsten Dank aussprechen. Es war ein wunderschöner Tag für uns!
Günter und Anita Reinhardt
Hasselbach, im Dezember 2015

Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:

Altenkirchen
Tabak – Zeitschriften – Toto-Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 – Telefon 026 81/53 21


Ihr persönlicher Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen:
Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Telefon: 01 71/4 96 01 81
E-mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de

Am Donnerstag, den 10.12.2015
werde ich *80 Jahre alt.*
Alle, die mir dazu gratulieren möchten, sind von 11.00 bis 14.00 Uhr herzlich bei uns zu Hause eingeladen.
Heinz Nieth
Hilkhausen

Zeit sparen
Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:**
www.wittich.de

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



 **WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN**



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Verkauft

Familie mit Kind sucht gepflegtes Wohnhaus mit Garage und schönem Garten in ruhiger Wohnlage! Rufen Sie unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 9 82 62 60 • www.bender-immobilien.de

Risiko absichern

Ein eigenes Heim gehört für die meisten Menschen zum Familienglück. Angesichts der Vorteile der eigenen vier Wände und des guten Gefühls, sein eigener Herr zu sein, sollte kein Häuslebauer vergessen, sich und seine Lieben gegen die wichtigsten Risiken abzusichern. Dazu gehört nicht zuletzt der Tod des Hauptverdieners einer Familie. Gerade die

jungen Familien unter den Hausbesitzern müssen an alle Eventualitäten denken, wenn sie die Zukunft der Kinder und den eigenen Lebensstandard für den Fall der Fälle mit einer Risikolebensversicherung absichern möchten. Dabei geht es um zweierlei: erstens um die vollständige Rückzahlung der Darlehensschuld, zweitens um den Lebensunterhalt.

Projekt Hausverkauf

Verkäufer, die ihr Haus oder ihre Wohnung veräußern wollen, benötigen einen langen Atem, dies gilt insbesondere auf Immobilienmärkten mit mäßiger Nachfrage und ausreichendem Angebot. Erschwerend hinzu kommt, dass nur wenige private Verkäufer über Erfahrungen mit der Vermarktung verfügen. Dadurch geschehen nicht selten Fehler, die den Verkaufsprozess unnötig verlängern und vor allem viel Geld kosten. Ein Immobilienverkauf ist meist langwieriges Projekt, das viel Zeit und

auch Nerven in Anspruch nimmt. Hier kann ein Maklerbüro eine gute Adresse sein. Ein guter Makler übernimmt eine Verkäufer-, aber auch eine Beraterfunktion, z. B. eine realistische Verkaufspreisermittlung. Örtliche Makler kennen die regionalen Marktpreise und haben einen festen Kundstamm. Ein guter Makler hat Routine. Er berät umfassend zu allen aufkommenden Fragen und Problemen, u. a. zu vertraglichen Aspekten, die während des Verkaufs zu beachten sind.

WENN IHRE...

...Wohnung langsam zu klein wird.

Sie wollen umziehen?

Ihr Wochenblatt hilft!



LBS Die Nr. 1 in Rheinland-Pfalz
IMMOBILIEN auf dem Gebiet der Wohnimmobilienvermittlung

<p>Polizist mit Frau und Kind sucht gepflegtes Haus in Altenkirchen und Umgebung. Wfl. ab ca. 120 m², mind. 4 Zimmer und Garage gewünscht. KP bis 250.000 €</p>	<p>Pilot mit Gattin sucht barrierefreies Haus in Altenkirchen u. Umgebung, mit mind. 4 Zimmern. Grdst. ab ca. 500 m². Mit Garage, Carport oder Stellpl. KP bis 280.000 €</p>
<p>Handwerker-Familie sucht Haus in zentraler Wohnlage. Neben mind. 100 m² Wfl. ist Stauraum gewünscht. Renovierungsarbeiten sind kein Problem. KP bis 160.000 €</p>	<p>Investor aus Köln sucht voll vermietetes Mehrfamilienhaus als Kapitalanlage. PKW-Stellplätze für die Mieter erwünscht. KP bis 500.000 €</p>

LBS-Immobilien Gebietsleitung RLP Nord
Immobilienberater Mario Tillmann
02681-95703 & 0178-3300030

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.lbs.de/rlp-nord

Zu vermieten:

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 54
EG, 2 ZKDB, WBS, 64,07 m² Wfl.,
KM 301,13 € + NK + 2 MM Kautions
Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 101,8 kWh.

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 48,
DG, 3 ZDB, Balkon, WBS, 75,18 m² Wfl.
KM 354,71 € + NK + 2 KM Kautions
Bj. 1995, Verbrauchsausw., Gas, 71,1 kWh.

Flammersfeld, Grüner Weg 13,
EG, 4 ZDB, Balkon, 75,06 m² Wfl.,
KM 385,00 € + NK + 2 KM Kautions
Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 86,0 kWh.

Grundstücksgemeinschaft
M. Schneider & O. Bitzer
57614 Stürzelbach, Waldstraße 14
Telefon: 0 26 81-98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

MARIA GALLAND
PARIS

Sie sind schön!

Pflegen Sie Ihre Einzigartigkeit mit einer individuell auf Sie abgestimmten Kosmetikbehandlung in meinem Institut:

Ines Becker
Kosmetiksalon
Nottorstraße 5
57627 Hachenburg
0170-7730572 od. 02662-9489088
www.beauty-and-care.biz
Klassische Kosmetik – Apparative Kosmetik

Qui, l'est moi.

11. Weihnachtsmarkt

für Hunde- und Katzenhalter bei Heimtiernahrung Marx

am **05.12.2015** von 09.00 – 18.00 Uhr

Mit **Kaffee, Glühwein und frischen Waffeln** möchten wir Sie gerne auf die Adventszeit einstimmen.

**Indoor-
veranstaltung**

**Nur an
diesem Tag:**

**15 %
auf alles**

Holen Sie sich
Ihr persönliches
Willkommenspäckchen
gratis für Ihren Liebling
bei uns ab.

**50 %
auf alle
JACK WOLFSKIN · AIGLE
Textilien & Schuhe**
(nur auf lagernde Ware)



Heinz Marx · Heimlieferservice für Spezialtiernahrung · Groß- und Einzelhandel · Lagerverkauf
Josef-Reuschenbach-Straße 6 (Gewerbepark Nassen) · 53547 Breitscheid
Telefon 0 26 87 - 15 53 · Telefax 0 26 87 - 4 58 · www.heimtiernahrung-marx.de
Lagerverkaufszeiten: Do. + Fr. 14.00 – 19.00 Uhr und Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

AKTION ZUR ADVENTSZEIT



Jetzt mitmachen:



☆☆☆
**Große Kunden-
Sonderverlosung**
jedes Los (gratis) gewinnt

Pro Kunde / Familie jeweils 1 Los

☆☆☆



Sie ersparen uns das Zählen und wir helfen Ihnen richtig sparen!

INVENTUR RÄUMUNG!



Wohnlandschaft Neopartlerfederung, Schräknebel ca. 271x222 cm, Liegefläche ca. 225x127 cm Art. 345274/1, solange der Vorrat reicht
899.- in Stoff
 statt 1349.-

Inkl. Bettbooster und Schlaffunktion!
 Inkl. Motorstrom in beige!



Wohnwand 3-gg. Hänge, Eiche-Nachbildung
 inkl. Schellengerät (teilgrün) Art. 342952
 Beleuchtung gegen Mehrpreis
699.-
 statt 1017.-

Möbel May braucht dringend Platz für die Modelle 2016 und hat daher aktuelle 2015er Modelle um **MINDESTENS 30% REDUZIERT** Ohne wenn und aber! Viele Ausstellungsstücke und Lagerware sogar zum

- ✓ Polstergarnituren
- ✓ Wohnwände
- ✓ Schlafzimmer
- ✓ Betten
- ✓ TV-Sessel
- ✓ Couchtische
- ✓ Kleinmöbel
- ✓ Speisezimmer
- ✓ Küchen
- ✓ und vieles mehr

0%
 BEI BIS ZU
36 Monaten Laufzeit

1/2 PREIS

und mehr



Boxspringbett Bezug Stoff, best. aus Komfortschaumtopper, 10 Berninatze Federkernmatratze H2, Untermatratze Bonnellfederkern, Liegefläche ca. 160x200 cm Art. 34382/5
794.-
 statt 1134.-

Inklusive Topper!



Relaxessessel ahweiß Art. 34574/1
699.-
 statt 1227.-

Inklusiv 1 Motor
 Inklusive Aufschiebet!



Truhe Altholz, farbig lackiert, B/H/T ca. 81x62x48 cm Art. 34597
199.-
 statt 299.-



Schlafsofa Liegefläche ca. 140x200 cm Art-Nr. 34212/2, Abbildung ähnlich
299.-
 statt 508.-

Inkl. Liegefunktion!



Kaffeesservice 98 teilig
 Porzellan weiß, mikrowellen- und spülmaschinengeeignet
 Art-Nr. 503/3, solange der Vorrat reicht
19.95
 statt 39.90

Modellwechsel!
 Hier nur ein kleiner Auszug der Abverkaufsschnäppchen!

Geschenkideen in großer Auswahl!

1) Gültig für alle zum Abverkauf festgelegten Möbel und Küchen & besonderer Kennzeichnung, nicht kombinierbar mit anderen Angeboten. 2) Finanzierung über unsere Hausbank. Barzahlungsgewinn entspricht dem Nettobehaltbetrag abzüglich dem Nettobehaltbetrag sowie dem Grenzbeitrag. Effektiver Jahreszins und aktueller Sollzins entsprechen 0,00% p.a. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Commerz-Finanz GmbH, Schwandlhuberstraße 31, 80338 München. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 3 PAngV dar. Finanzierungsbeispiel: Beispielrate: 27,75 €/Monat, Barzahlungsgewinn: 999,- €, Laufzeit: 36 Monate, eff. Jahreszins: 0,00%, Sollzins: p.a. 0,00%. * Alle Preise Abholpreise. * Zubehör und Sonderausstattung gegen Mehrpreis. * Alles ohne Dekoration. * Alles solange der Vorrat reicht.

...das Gelbe vom Ei

Möbelmay

✓ **WER VERGLEICHT KAUFT HIER!**

Ulmen
 Industriestraße
 Tel. 02676 / 9 36 00

Mayen
 Am Wasserturm
 Tel. 02651 / 9 58 10

Neuwied
 Blücherstraße 3
 Tel. 02631 / 8 39 80

Möbel May GmbH,
 Industriegebiet, 56766 Ulmen
www.moebel-may.de

Küchen Kompetenz

ZENTRUM

Seit 82 Jahren garantiert das Familienunternehmen Möbel May für beste Preise und besten Service!

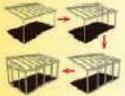
Fenster · Türen · Wintergärten

Große Ausstellung **FACHTAGE** 5.+6. Dezember 2015



Terrassendach – Carport – Haustür-Vordach

Modul-Wintergarten



KLASSIK Wintergarten



Wir stellen nicht nur aus, wir stellen auch her!

Sonntag 11.00 – 16.00 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr
Öffnungszeiten:
Werktags von 8.00 – 18.00 Uhr
- An Feiertagen geschlossen -



56587 Oberraden / Straßenhaus · Gewerbepark 1 · Tel. 0 26 34 / 95 41-0 · www.guenther-wintergarten.de



AMBULANTES PFLEGETEAM 56244 Goddert
KLEEBLATT Nordstraße 12
Inh. Sorena Kröff
Telefon
02626/9248743
Pflege mit Herz und Verstand!
www.kleeblatt-pflegeteam.de

**Kennen Sie schon unsere
Seniorenwohngemeinschaften in
Marienrachdorf, Kroppach und Dernbach?**

Gerne informieren wir Sie über unsere Pflegeangebote!

- Kranken-, Altenpflege
- 24 Std. Pflegebereitschaft
- Behandlungspflege
- Dementenbetreuung, zur Entlastung Angehöriger
- Hauswirtschaftl. Versorgung
- Verhinderungspflege
- Wohngemeinschaften (24 Std. betreut)
- Gartenarbeit, Hecken schneiden
- Zimmer frei, ohne Kautions!
- Winterdienst, Schnee schieben
- Laub/Blätter weg machen
- Essen auf Rädern

Wir suchen ab sofort:

examierte Alten- oder Krankenpfleger/in
examierte Alten- oder Krankenpflegehelfer/in
Pflegehelfer/innen und Praktikanten

Life-target-coaching

Unsere Dienstleistungen

- Lebensberatung
- Bewerbungscoaching
- Karriereberatung
- Jobcoaching
- Stress- und Burnout Beratung
- Familiencoaching

Bornenweg 7 ♦ 57612 Helmenzen
Tel: 02681 - 803830 ♦ Fax: 02681 - 9443800
info@life-target-coaching.de ♦ www.life-target-coaching.de

Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!



Dr. Andreas Schmidt
Fachzahnarzt für
Oralchirurgie,
alle Kassen

Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

Mit den neuesten Anästhesietechniken wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrergeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!

**Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird?
In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!**



Aurelia Kliniken

www.aurelia-kliniken.de · Infos unter: 06774/918200

Es ist an der Zeit einmal **Danke** zu sagen ...



... und das am besten mit einer Anzeige in Ihrer Wochenzeitung, denn so erreichen Sie ALLE Ihre Kunden, Gäste, Patienten, Freunde und Bekannten.



Dies ist nur eine kleine Auswahl aus unserem umfangreichen Weihnachtsglückwunschkatalog!

Alle Abbildungen verkleinert.

Gerne berate ich Sie, um mit Ihnen Ihre persönliche Anzeige zu gestalten.

Henry Kleinke · Mobil: 01 71 / 4 96 01 81

E-Mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de



VERLAG WITTICH Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: 0 26 24 / 911-0 · Fax: 0 26 24 / 911-115 · www.wittich.de



Gut gerüstet in den Winterurlaub

Wer mit der weißen Pracht in alpinen Gebieten nicht allzu vertraut ist, sollte bei der Vorbereitung der Reise einiges beachten. Obligatorisch sollten beispielsweise ein stabiler Eiskratzer und ein Enteisungsspray sein. Mit einem Handbesen lassen sich Motorhaube und Dach vom Schnee befreien, bleibt das Auto im Schnee stecken, kann man es mit einem Klappspaten freischaufeln. Frostsicheres Wischwasser für die Scheibenreinigung zählt ebenfalls zur Grundausstattung, zudem sollten Decken und warme Getränke mit an Bord sein, falls es doch einmal zu längeren Staus oder einer Panne kommt.

Bei einer Fahrt in schneereiche Gebiete sollten Schneeketten griffbereit sein, um die Anschaffung sollte man sich rechtzeitig kümmern. Denn auf langen und steilen Steigungen mit Neuschnee oder festgefahrener Schneedecke, worunter sich meist blankes Eis befindet, sind selbst die besten Winterreifen überfordert. Auf vielen Alpenstrecken sind Schneeketten bei winterlichen Straßenverhältnissen ohnehin vorgeschrieben. Das Aufziehen moderner Schneeketten wurde zwar immer weiter vereinfacht - dennoch sollte man die Montage mindestens einmal üben. *djd*



Foto: djd/RUD Ketten

Alles an Bord?

In den Wintermonaten empfiehlt es sich, einen Eiskratzer, eine Abdeckfolie für die Windschutzscheibe beziehungsweise Heckscheibe und einen kleinen Besen

für das Abkehren des Schnees im Auto mit zu führen. Der Türschlossenteiser gehört in die Jacke oder in die Handtasche, damit man ihn griffbereit hat.

Kalter Motor? Niedrige Drehzahl!

Wenn es morgens beim Aufstehen noch duster ist und die Sonne sich tagsüber nur spärlich blicken lässt, dann hat die kalte Jahreszeit die Natur wieder im Griff: Vor allem den Autofahrern macht das zu schaffen - nicht nur aufgrund schlechter Sichtverhältnisse, sondern auch wegen der Kraftstoffkosten. Im Herbst und Winter steigt der Verbrauch von Autos oft deutlich an, weshalb sparsame Dieselfahrzeuge sich besonders auszahlen, wenn die Temperaturen draußen

sinken. Bis der Motor bei Minusgraden auf die Betriebstemperatur kommt, kann es dauern. Ist er nicht richtig warm, läuft er weniger effizient. Das fällt besonders auf Kurzstrecken ins Gewicht. Kalte Motoren sollten auch nicht unter hoher Last oder mit hohen Drehzahlen gefahren werden, um Verschleiß oder sogar Schäden vorzubeugen. Richtig rund laufen die meisten Antriebe bei einer Wassertemperatur von zirka 90 und einer Öltemperatur um die 100 Grad Celsius. *spp-o*

Ohren auf im Straßenverkehr!

Egal ob schnittiger Zweisitzer, praktischer Familien-Kombi oder SUV: „Das Auto ist und bleibt des Deutschen liebtes Kind.“ Dieser Ausspruch bestätigt sich bei einem Blick auf die Zahlen des Kraftfahrt-Bundesamts: Am 1. Januar 2015 waren bundesweit knapp 54 Millionen Kraftfahrzeuge zugelassen. Die Tendenz ist steigend. Autofahrer kümmern sich um ihr Auto, bringen es zur Inspektion, wechseln Öl und Reifen und sorgen dafür, dass es verkehrstüchtig bleibt. Dass auch die „Inspektion des Autofahrers“, also ein Gesundheitscheck, für die Sicherheit auf den Straßen wichtig ist, wird oft vergessen. Die Ohren sind beim Autofahren stärker einbezogen, als es auf den ersten Blick scheint: Neben Hup-

Geräuschen, Martinshörnern und dem Quietschen von Keilriemen und Autoreifen kommen akustische Herausforderungen durch Einparkhilfen, Telefonieren, Gespräche mit Beifahrern oder die Beschallung durch Radio, Musik oder Hörbücher dazu, nicht zu vergessen die Anweisungen des Navigationssystems. Lässt das Gehör nach, so können Autofahrer manchmal gar nicht zuordnen, aus welcher Richtung das jeweilige Geräusch kommt. Die Konzentration richtet sich dann eher auf die Zuordnung der Geräusche als auf das Autofahren. Das erhöht die Unfallgefahr erheblich. In solchen Fällen können moderne Hörsysteme dafür sorgen, dass Geräusche richtig eingeordnet werden. *spp-o*

Eines der wichtigsten Dinge im Alltag – das Auto



www.autozentrale-sturm.de

Ihr Partner für:

- AUDI, VW, SKODA, IVECO, ALLTRUCKS
- Top-Gebrauchte
- Zertifizierter Werkstattservice, hohe Qualität
- Termintreue
- Attraktive Angebote für Privat- und Geschäftskunden



SKODA



sturm.
Altenkirchener Autozentrale

Autozentrale Sturm GmbH
Kölner Straße 62 – 64
57610 Altenkirchen
Tel. 02681/95800
www.autozentrale-sturm.de



REDHEAD
Zylinderkopftechnik / Motorsport

Fiersbacher Straße 14
57635 Hirz-Maulsbach
02686 988 7505
www.redhead-zylinderkopftechnik.de

- Kfz-Reparaturen & Inspektion
- HU & AU Prüfung
- Zylinderkopf- und Motoreninstandsetzung
- Turbolader- & Einspritzanlagenservice
- Motorenoptimierung für Motorsport & Straße - auch für Oldtimer

Tüchtig verschnupft heißt oft verkehrsuntüchtig

Mit Grippe oder einer fiebrigen Erkältung sollten sich Autofahrer möglichst nicht ans Steuer setzen. Darauf weist der ADAC hin. Hohes Fieber sowie starke Kopf- und Gliederschmerzen schränken die Fahrtüchtigkeit ein, die Gefahr eines Unfalls steigt. Medikamente gegen Schmerzen, Husten und Schnupfen können die Wahrnehmung und das Reaktionsvermögen zusätzlich beeinträchtigen. Alkoholhaltige Getränke sind in dieser Situation

grundsätzlich tabu. Auch nicht verschreibungspflichtige Mittel haben oft unterschätzte Nebenwirkungen. Bei der Kombination verschiedener Arzneimittel ist zudem mit Wechselwirkungen zu rechnen. Auch können Medikamente in flüssiger Form Alkohol enthalten. Der ADAC empfiehlt, den eigenen Wagen stehen und sich gegebenenfalls chauffieren zu lassen, bis man sich wieder fit genug fühlt.

AUTO DIENST **KFZ-MEISTERBETRIEB**

Michael Klein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Transporter XXL Service
- Dekra/TÜV-Abnahme/AU
- EU-Neufahrzeuge

Wir beraten Sie gerne

57627 Hachenburg · Saynstraße 44
Telefon 02662/5193 · Telefax 02662/505 06
www.autodienst-klein.de

- **Leistungssteigerung** bis zu 30% mehr Leistung bis zu 15% weniger Verbrauch (Diesel u. Benziner)
- **Fahrzeugemblem-Türlicht** beim Öffnen leuchtet Ihr Emblem am Boden

Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR
Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz
Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld
Telefon: 0 26 85-81 06 · Fax 0 26 85-98 69 46

- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung
- TÜV*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung

* durch einen Sachverständigen der GTÜ

Regelmäßig prüfen

Nicht nur gute Reifen am Auto tragen zu Sicherheit, Komfort und niedrigem Kraftstoffverbrauch bei. Auch der richtige Reifendruck ist ausschlaggebend. Zu niedriger Reifendruck hat einige Nachteile. Zum einen belastet er wegen des höheren Kraftstoffverbrauchs und der geringeren Laufleistung Geldbeutel und Umwelt. Zum anderen kann ein deutlich zu wenig befüllter Reifen zur Gefahr werden, weil sich die Fahreigenschaften des Autos

beim Lenken und Bremsen besonders auf nassem Untergrund deutlich verschlechtern, was leicht zu Aquaplaning führen kann. Bei hohen Geschwindigkeiten kann ein zu wenig gefüllter Reifen sogar platzen. Schon ein Fülldruck von etwa 0,4 bar unter dem Sollwert hat eine ca. 30 Prozent niedrigere Laufleistung des Reifens zur Folge und erhöht den Spritverbrauch um zwei Prozent. Optimal wäre es, den Reifendruck alle zwei Wochen zu kontrollieren.

Zukunftsweisender Grenzgänger

Groß ist die Zahl der Superboliden, die jedes Jahr auf der Internationalen Automobil Ausstellung (IAA) um die Gunst der Besucher drängen. Zu den etwas anderen Highlights der diesjährigen Messe zählt die Studie Bugatti Vision Gran Turismo. Sie verwischt erstmals die Grenzen zwischen realen und digitalen Modellen. Denn: Bisher raste der rabiate Bolide nur in einem Videospiel über den Asphalt. Auf der Messe war er erstmals in 3D zu besichtigen - und läutet ein neues Kapitel in der Formgebung ein. Die Studie zeigt deutlich, wohin die Design-Reise Bugattis die nächsten Jahre gehen wird: Noch schneller, noch rabiat, noch herrischer als bisher taucht das Modell der Zukunft im Rückspiegel der anderen Verkehrsteilnehmer auf. Der Fronteinlass in typischer Bugatti-Hufeisenform wird von zwei vierzügigen LED-Scheinwerfern flankiert. Der riesige Heckspoiler ist eine deutliche Aussage.

Die Duo-Ton-Lackierung in Blau und Schwarz betont konsequent die kraftstrotzende Linienführung des Boliden. Alles im Design ist auf ein Ziel ausgerichtet: Geschwindigkeit in höchster Form. Insgesamt ist der Bugatti Vision Gran Turismo eine Hommage an die erfolgreichsten Zeiten der Bugatti-Renn-Historie. Schon bei der Konzeption für das Videospiel lehnten sich die Entwickler eng an den Bugatti des Typ 57 G an. Dieses Modell sorgte 1937 für großen Erfolg. Und wurde jetzt quasi optisch wiederbelebt als Vorgabe für die Designsprache der Zukunft im Hause Bugatti: „Auch wenn die Gestaltung des Konzepts für Vision Gran Turismo der Natur des Projekts entsprechend überzeichnet und extrem performanceorientiert ist, so wird es in der progressiven Formensprache eindeutig zeigen, wohin die Reise für das Bugatti-Design in den nächsten Jahren geht“, bestätigte auch Achim Anscheidt, der Leiter der Bugatti-Designabteilung. dmd





Sicher und entspannt ans Ziel

Die Lehne, die Höhe, die Neigung, die Stellung der Seitenpolster: Moderne Autos bieten immer mehr Möglichkeiten, die Sitzposition individuell anzupassen. Und die meisten Autofahrer geben sich damit zufrieden, bequem zu sitzen und einigermaßen Übersicht zu haben. Wer jedoch zu nachlässig mit der Sitzposition umgeht, riskiert neben einer Beeinträchtigung der Fahr-sicherheit auch Rückenschmerzen oder vermeidbare Verletzungen, wenn es zu einem Unfall kommt. Zudem ermüdet man schneller, wenn man nicht korrekt sitzt.

Daher sollte man sich zunächst auf die Höhe des Sitzes konzentrieren. Sie muss so eingestellt sein, dass die Sicht in alle Richtungen gut gewährleistet ist. Als nächstes gilt es, den Abstand zu den Pedalen und dem Lenkrad zu überprüfen.

Die optimale Stellung ist, wenn die Knie beim Drücken der Pedale nicht ganz durchgestreckt sind

und das Lenkrad zwischen 25 und 30 Zentimeter vom Brustkorb entfernt ist. Ober- und Unterarm sollten in einem Winkel von 130 bis 160 Grad stehen, um einen optimalen Griff zu gewährleisten.

Zudem muss das Lenkrad so stehen, dass es auf keinen Fall den Blick auf das Armaturenbrett behindert. Die Kopfstützen sollten mit der Kopfoberkante abschließen, die Sitzlehne möglichst aufrecht stehen. Dies gewährleistet, dass der Kopf so nah an den Stützen ist, dass der Nackenbereich bei einem Aufprall gut geschützt ist. Für den Fall, dass die Gurthöhe ebenfalls variiert werden kann, sollte man sie so einstellen, dass der Gurt über dem Schultergelenk verläuft und möglichst eng anliegt. Weder der Oberarm noch der Hals sollte berührt werden. Zum Schluss sind die Spiegel an der Reihe. Ohne größere Kopfbewegungen sollten sie einen umfassenden Rundum-Blick garantieren.



Foto: dmd/thx

Im Zeichen des Rhombus

Seit 90 Jahren steht Renault im Zeichen des Rhombus. Premiere feierte das traditionsreiche Marken-Emblem 1925 auf der Motorhaube des damaligen Presti-

gemodells 40 CV. Seitdem wurde das Logo mehrfach zeitgemäß aktualisiert, wahrte dabei aber stets seine eigenständige und unverwechselbare Grundform.

„Segeln“ und Sprit sparen

Einfach den Schwung des Fahrzeugs - etwa auf Bergab-Passagen - nutzen, den Motor abschalten und ganz ohne Kraftstoffverbrauch durch die Landschaft brausen: Moderne Automatikgetriebe machen es möglich, während der Fahrt die Effizienz des Antriebs nochmals zu verbessern. Der Fachmann

spricht dabei vom „Segeln“. Nach Angaben von Bosch lassen sich mit dieser Erweiterung der bekannten Start/Stopp-Funktion weitere bis zu zehn Prozent Kraftstoff einsparen. Mit dem „eClutch“-System ist nun erstmals auch beim Handschalter das spritsparende Segeln möglich. djd

Ob Umzug, Unfall, Panne

MÜLLER Die Partner im Westertal

... hilft in jedem Falle!

- ABSCHLEPPDIENST
- ÖLSPURBESEITIGUNG
- AUTOVERMIETUNG: PKW, Busse, Transporter, LKW
- KRANSERVICE

TAG UND NACHT
☎ 02662/1234

Hachenburg - Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

ad AUTO DIENST **MARRAZZA**
DIE MARKEN-WERKSTATT

XL-Service für PKW und Transporter

Alles wird gut

Wir machen Unfälle schnell vergessen

Ob kleine Kratzer oder große Delle - unser qualifiziertes Team beseitigt Schäden präzise, schnell und preiswert. Denn wir wählen das für Sie günstigste Verfahren bei hoher Qualität.

- Lackschäden
- Karoserieschäden
- Ersatzfahrzeug
- Zahlungsabwicklung mit Versicherungen

AUTOGLAS SERVICESTELLE
HAGEL-SCHADEN SERVICESTELLE
UNFALL-SCHADEN SERVICESTELLE
XL SERVICE FÜR TRANSPORTER

Lackier-Zentrum CARCOLOR
IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

Sandro Marrazza
Rudolf-Diesel-Straße 23 57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81 / 95 09 36 Fax. 0 26 81 / 95 09 37
info@ad-autodienst-ak.de www.ad-autodienst-ak.de



Stellen Anzeigenannahme

026 24 / 9 11-0



Foto: © fotolia, mokeefi

Mobiler Zeitungszusteller m/w

für Urlaubs- und Krankheitsvertretung auf Dauer gesucht.

In den Verbandsgemeinden Altenkirchen, Flammersfeld und Hamm suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt mobile Zeitungszusteller.

Ihr Aufgabengebiet beinhaltet das Abholen der Zeitungen bei dem erkrankten oder in Urlaub befindlichen Zusteller und die Zustellung in dessen Verteilgebiet.

Das jeweilige Verteilgebiet wird Ihnen von Seiten unseres Verlages mitgeteilt. Das macht den Besitz eines PKWs, Handys, PCs und einen Internetanschluss nötig, da die Verteilbezirke per Mail an Sie gesendet werden. Sie sind mittwochs und donnerstags für uns tätig.

Der ideale Bewerber:

Rüstige (Früh-) Rentner oder Hausfrauen (als Nebenjob oder als Ferienjob möglich).

Vergütung:

Auf 450-€-Basis (zzgl. 0,30 € pro gefahrenem Kilometer)

Wir stellen Ihnen einen Zeitungswagen sowie ein PKW-Navigationsgerät zur Verfügung.

Bitte bewerben Sie sich an:

vertrieb@wittich-hoehr.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
56203 Höhr-Grenzhausen, Rheinstraße 41,
Telefon 02624/911-143



oder per WhatsApp 01 71 / 647 41 25



Mit der Bewerbung punkten

Die eigene berufliche Zukunft hängt vor allem von einem ab: der Bewerbung. Nur wenn der erste Eindruck beim Personaler stimmt, der Lebenslauf komplett ist, das Bewerbungsschreiben überzeugt und im Vorstellungsgespräch die richtigen Antworten kommen, winkt am Ende der gewünschte Arbeitsvertrag.

Bevor es jedoch so weit ist, entscheidet fast immer nur ein kurzer Blick auf die eingereichten Unter-

lagen, ob ein Bewerber anschließend auch zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wird. Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance, daran sollte man stets während des Erstellens der Bewerbungsunterlagen denken. Nur mit einer professionell erstellten Präsentation der eigenen Person erzielt man den entscheidenden Wettbewerbsvorteil, um zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/einen

Anlagenmechaniker/in

für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Anforderungen:

Abgeschlossene Berufsausbildung, sorgfältiges Arbeiten, Teamfähigkeit sowie Zuverlässigkeit und Engagement

Wir bieten:

Leistungsgerechte Bezahlung bei gutem Betriebsklima

Bewerbungen gerne vorab telefonisch an:

Frank Sendzik GmbH

z. Hd. Herrn Derk Cornelius

Rheinstraße 21

57632 Flammersfeld

Telefon 02685/989366

E-Mail: d.cornelius@haustechnik-senzdik.de

www.haustechnik-senzdik.de



Spezialisiert auf Hochqualifiziert

Sogenannte High-End-Personaldienstleister oder Headhunter unterstützen Unternehmen mit individuellen Personallösungen für Fach- und Führungskräfte im Bereich Engineering, IT und Management.

Diese Personaldienstleister für Hochqualifizierte legen dabei großen Wert darauf, Bewerber passgenau in neue Jobs zu vermitteln. „Wir führen mit jedem Interessenten ein ausführliches Kennenlern-

gespräch. So sprechen wir neben dem Fachlichen auch über die beruflichen Wünsche“, sagt Ruth Heinkelmann, Branch Managerin IT bei Randstad Professionals. Erst wenn diese bekannt seien, könne man auch die geeignete Stelle finden.

Gerade für Quereinsteiger sei die Personaldienstleistung die ideale Möglichkeit, Praxiserfahrung zu sammeln und das Know-how auszubauen.



Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt aktuell.

STELLENMARKT

aktuell

Wichtige Aspekte bei der Arbeitgeberwahl

Junge und gut ausgebildete Menschen erwarten bei ihrem künftigen Arbeitgeber nicht nur ein gutes Gehalt und Karrierechancen – auch das Drumherum muss stimmen. Wer seinen Mitarbeitern beispielsweise eine vom Arbeitgeber finanzierte private Krankenzusatzversicherung anbietet, zeigt, dass ihm auch das gesundheitliche Wohl der Beschäftigten am Herzen liegt. Wie wichtig jungen Leuten solche Leistungen sind, beweist eine repräsentative Umfrage der Gesellschaft für Konsumforschung (GfK) im Auftrag der Allianz. 39 Prozent der befragten jungen Menschen finden eine

solche Krankenzusatzversicherung so gut, dass sie die Arbeitgeberwahl positiv beeinflussen würde – einen höheren Wert erreicht nur die betriebliche Altersvorsorge.

Damit sind dies aus Sicht der jungen Leute die beiden attraktivsten monetären Personalzusatzleistungen. Dagegen sehen nur 13 Prozent der Schüler und Studenten das Diensthandy als Pluspunkt bei der Entscheidung für einen Arbeitgeber an. Auch Sportangebote können sie nicht überzeugen (13 Prozent), selbst der Dienstwagen landet weit abgeschlagen bei nur 22 Prozent.

djd

DRK Kamillus Klinik Asbach



Wir suchen:

Koch m/w in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Vor- und Zubereitung von Mahlzeiten für ca. 350 Essensteilnehmer mit drei verschiedenen Menüs
- Speisenverteilung mit Tablett und Menagensystem
- Warenwirtschaft
- Menü- und Speisenplangestaltung
- Lebensmitteleinsatz und Berücksichtigung der LMIV
- Hygienisches Arbeiten nach HACCP Konzept

Ihr Profil:

- Ausbildung als Koch/Köchin
- Erfahrung in der Gemeinschaftsverpflegung
- Selbstständiges Arbeiten und Eigeninitiative
- HACCP Kenntnisse
- Zusatzausbildung Diätetisch geschulter Koch

Wir bieten:

- Geregelte Arbeitszeiten
- Interessante Aufgaben mit Aufstiegsmöglichkeiten
- Gesundes Arbeitsklima in einem dynamischen Team
- Vergütung nach AVR mit den üblichen Sozialleistungen und betrieblicher Altersversorgung

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 18.12.2015 an:

DRK Kamillus Klinik
Frau Merkelbach, Hospitalstr. 6, 53567 Asbach
Telefonische Rückfragen unter 02683 / 59-651

Die DRK Kamillus-Klinik Asbach ist ein Krankenhaus der Regelversorgung mit 159 Betten in den Kliniken für Innere Medizin und Neurologie. Die großen Städte Köln, Bonn und Koblenz mit hohem Wohn- und Freizeitwert sind von Asbach schnell über die Autobahn A3 erreichbar. Träger ist die DRK Klinikgesellschaft Süd West mbH mit Sitz in Mainz. www.kamillus-klinik.de

DRK Klinikgesellschaft
Süd-West mbH
www.drk-khg.de



Servicekräfte in Festanstellung und auf 450,-€ Basis

für die Matrix, Restaurant Cafe in Hachenburg gesucht.
Ansprechpartnerinnen Frau Arnese oder Frau Neitzert
Telefon 02662/945055

Zur Verstärkung unseres Praxisteam suchen wir **zum 1. Januar 2016 oder später** eine **medizinische Fachangestellte für 20 Wochenstunden.**

Jürgen Adrian
Facharzt für Innere und Allgemeinmedizin
Dr. med. Gisela Hoops
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Schulstraße 40 · 57629 Müschenbach
Telefon: 02662 / 2555 · Mail: Adrian@go2med.de

Fa. Willi Welker - Das Handwerkerhaus

Meisterbetrieb für Fliesen & Plattenverlegung seit 1991
Fachbetrieb für Wasser- und Brandschadensanierung
Leckortungen an Wasserleitungen
Verleih von Kondensrockner
Wir kommen auch für Kleinigkeiten

SUCHE FLIESENLEGER/IN FÜR GELEGENTLICHE ARBEITEN.

Altenkirchener Straße 8, 57639 Neitzert
Telefon 02684 - 74 98

B&D Holzbau GmbH

Ihr kompetenter Partner für Dach und Wand

Wir suchen zur Verstärkung unseres stetig wachsenden Teams für den sofortigen Einstieg **Zimmerergesellen (m/w)** und **Dachdeckergesellen (m/w)**

- Dachstühle
- Bedachungen
- Fertighausbau



Benjamin Dills + Benjamin Börger
Zimmerermeister
Industriepark 60 · 56593 Krunkel
Tel. 0 26 87 - 92 66 46 · Fax 92 66 47
e-mail: info@bdholzbau.de · www.bdholzbau.de



GESUNDHEIT AUS IHRER APOTHEKE

ANZEIGE

Extrakte aus der Passionsblume sind bei Schlafstörungen und innerer Anspannung ein gutes Mittel. Zudem wurde festgestellt, dass sich der Wirkeintritt von hochkonzentriertem Passionsblumen-Extrakt bereits nach 30 Minuten zeigt. Das alles ohne die Gefahr einer Abhängigkeit



Bei nervöser Unruhe: Das kann die Kraft der Natur

Das ganz natürliche Ende von Schlafstörungen

Entspannt einschlafen – erholt aufwachen – 20 Millionen Deutsche träumen lediglich davon. Schlafstörungen sind eine Volkskrankheit. Häufigster Auslöser ist nervöse innere Unruhe, die durch drückende Sorgen, zwischenmenschliche Probleme, Stress oder andere Belastungen entsteht. Betroffene können auch im Bett nicht loslassen und denken automatisch über irgendetwas nach. Das Grübeln verhindert dann endgültig den erholsamen Schlaf. Doch der Griff zum Schlafmittel löst das Problem nicht. Denn Schlafmittel betäuben und können sogar abhängig machen. Zudem bekämpfen sie nicht die eigentliche Ursache der Schlafstörung: die nervöse Unruhe. Das macht Lioran die Passionsblume (30 Kapseln 9,79 Euro, rezeptfrei in Apotheken), was vom Bundesinstitut für Arzneimittel bei nervöser Unruhe mit Schlafstörungen befürwortet wird.

Die Wirkung ist entschlüsselt

Bei Schlafstörungen infolge nervöser Unruhe fehlt uns GABA. Gaba (Gamma-

Aminobuttersäure) ist der körpereigene Nerven-Schutzstoff, durch den wir uns abregen können und der so für natürliche innere Ausgeglichenheit sorgt. Exakt hier setzt die einzigartige Wirkung von Lioran an.

So schnell hilft die Natur

Lioran regt den Körper gezielt an, mehr GABA bereitzustellen. Empfohlen werden zwei Kapseln eine Stunde vor dem Zu-Bett-Gehen. Nach einer halben Stunde beginnt Lioran, die entspannende, ausgleichende und angstlösende Wirkung zu entfalten. Die nervöse Unruhe verschwindet, die Gedanken kommen zur Ruhe und der ersehnte Schlaf stellt sich ein. Das alles bei guter Verträglichkeit und ohne Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln. Weil das Wirkprofil einmalig ist, wurde die Passionsblume von der Universität Würzburg schon 2011 zur Arzneipflanze des Jahres gekürt.



**Blähbauch, Magen-
druck, Völlegefühl**

Natürliche Hilfe für eine gute Verdauung

Mediziner kritisieren, dass die Bitterstoffe aus Lebensmitteln herausgezüchtet wurden. Denn Bitterstoffe helfen unserer Magen-Darm-Gesundheit:

- Magen, Leber und Galle werden angeregt, Verdauungssäfte auszuschütten
- Die Leber wird unterstützt, die Fettverdauung optimiert
- Der Magen-Darm-Trakt wird entspannt und entlastet

Gasteo ist reich an wertvollen Bitterstoffen und hilft bei Bauchschmerzen, Blähungen, Völlegefühl und leichten Magen-Darm-Krämpfen.



**Gasteo®.
Die Verdauungshilfe.**

Gasteo®. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel, zur Linderung von leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt. Das Arzneimittel ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist. Lioran® die Passionsblume. Wirkstoff: Passionsblumenkraut-Trockenextrakt. Anwendungsgebiete: Nervöse Unruhezustände. Enthält Lactose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Niehaus Pharma GmbH & Co. KG, 55218 Ingelheim.



**Company for
Medical Study & Service
Selters**

Leiden Sie an Rosazea („Kupferrose“) ?

Gesucht werden Männer und Frauen ab 18 Jahren mit einer mindestens 6 Monate bestehenden Diagnose von mittlerer bis schwerer Rosazea (mindestens 12 entzündliche Läsionen = Papeln/Pusteln im Gesicht).

In dieser Studie wird der Behandlungserfolg von zwei unterschiedlichen Konzentrationen eines bisher nicht zugelassenen, äußerlich anzuwendenden Medikaments mit Minozyklin mit einem wirkstoff-freien Präparat verglichen.

Ihr Zeitaufwand beträgt 7 Studienbesuche innerhalb von 22 Wochen.

Sie werden von qualifizierten Ärzten betreut und erhalten eine angemessene Aufwandsentschädigung für Ihre Studienteilnahme.

Bei Interesse an einer Teilnahme wenden Sie sich bitte unter der folgenden Telefonnummer an unser Prüfzentrum:

Company for Medical Study & Service Selters
Kirchstr. 1
56242 Selters
Telefon: 02626-900775
Homepage: www.cmss-selters.de

W-flyerdruck.de

**Abtei Marienstatt
Weihnachtliche
Verkaufsausstellung
vom 28.11. bis 27.12.2015**



..über 50 Krippen und Schwibbögen,
Springerle in altklösterlicher Tradition,
Marienstatter Weihnachtskuchen
und Pralinen ...

Verweilen Sie
**am 2. & 3. Adventssonntag
in unserem „Adventscafé“**
bei Kaffee, Kuchen und leckerem
Marienstatter Apfelglühwein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Buch- und Kunsthandlung - Abtei Marienstatt
Telefon 02662 - 95 35 270 - buch@abtei-marienstatt.de*

Alle Arbeiten rund um den Öltank **TUV NORD**

über 40 Jahre

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

Tankbau beel
☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · www.tankschutz-beel.de

Rini's Brautmoden
www.rinis-brautmoden.com

Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 07.12. - 12.12.2015

Schweine-Bauch mager, ohne Knochen	1kg	4,55 €
frische grobe Bratwurst	1kg	5,99 €
Nackenspießbraten	1kg	6,99 €
Nussrahmbraten aus dem Schweine-Rücken mit Maronenkruste	1kg	9,99 €
Knusperputenröllchen mit Frischkäse und Preiselbeerfüllung	1kg	9,99 €
Zwiebelmettwurst portioniert oder im Ring	100g	0,99 €
Apfelgriebenschmalz	100g	0,75 €
Schinkenspeck Natursalzung, eigene Herstellung	100g	1,49 €

Mittagsmenü **Angebote vom 07.12. - 11.12.2015**

Mo Schaschlikpfanne mit Reis und Salat	5,50 €
Spießbraten mit Nudelsalat	5,30 €
Di Putenschnitzel mit Soße Hollandaise, Kroketten und Salat	5,50 €
Lasagne mit Salat	4,95 €
Mi Wahlrother Pfanne mit Rösti und Salat	5,20 €
Gulasch mit Nudeln	5,30 €
Do Rinderrouladen mit Kartoffeln und Gemüse	6,90 €
Chili con Carne mit Brötchen	3,90 €
Fr gebratenes Kotelett mit Kartoffelsalat	4,90 €

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen
*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de *Born is Trumpf.*



Rheinessen
DIE WEINE DER WINZER

Weingut Schmitz Zornheim

Wir möchten uns für die jahrzehntelange Abwicklung der Geschäfte in unserem Namen von Kurt und Erika Freyen in Nieder-Ingelbach herzlich bedanken.

Außerdem möchten wir uns auch bei unseren langjährigen Kunden vor Ort bedanken. Bei Bedarf können sie unseren Wein und weinhaltige Produkte bei uns direkt bestellen.

Ihre Familie Schmitz

Weingut Schmitz
Tel.: 0 61 36 / 4 44 72
Fax: 0 61 36 / 4 35 50
Mail: post@weingut-schmitz.de



RÄUMUNGSVERKAUF

wegen Geschäftsaufgabe
Alle Artikel 50 % reduziert!

Landhaus- u. Trachtenmode
Peterslahrer Auenhütte
für Damen, Herren und Kinder

Hohlweg 21 · 57632 Peterslahr · Telefon 0 26 85 / 77 63 · www.auenhuette.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 – 18.00 Uhr, Sa. 11.00 – 16.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung
So finden Sie uns: A3-Ausfahrt Neustadt/Wied, in Neustadt Richtung Altenkirchen/Peterslahr, in Peterslahr 2. Straße links

Großer Weihnachtsbaumverkauf in Schürdt

Nordmantannen in verschiedenen Größen,
frisch geschlagen aus unserer Region.

Jürgen und Renate Thisson
57632 Schürdt, Hauptstr. 20
Tel.: 0 26 85 / 5 93 o. 98 57 92



MORGEN, KINDER,

WIRD'S WAS GEBEN...



**Nicht verpassen!
Ihr Gutschein* in
dieser Ausgabe!**



* Jetzt wechseln & bis zum 31.12.15 Gutschein einlösen.

Mehr Informationen unter: www.stadtwerke-troisdorf.de/naturwert

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
 Mo., Do., u. Fr.
 10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
 Für Gold - Silber - Schmuck
 Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

30 Jahre Goldschmiede im
Kunsthandwerkerhof
 Große und kleine Geschenkideen
 in Gold und Silber

Christoph Rieser
 Goldschmiedemeister
 56593 Obersteinebach
 Tel.: 0 26 87 / 16 36
 Öffnungszeiten: Di.-Fr. 9-12.00 u. 14-18.00 Uhr
 Sa. 9-14.00 Uhr Mo. Ruhetag
 www.rieser-schmuck.de anno 1738



Neues Bad?
Warum nicht gleich richtig machen.



Bäder-Schausonntag am 6. Dezember von 14 - 17 Uhr.*

„Wir wünschen uns ein neues Bad“ – viele Hausbesitzer wagen diesen Satz angesichts der zu erwartenden Umbau-Belastungen kaum auszusprechen. Doch was halten Sie von dem Gedanken, einen Partner zu wählen, der Ihr Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung aus einer Hand betreut und nach einem verlässlichen Ablaufplan Ihr Traumbad pünktlich übergibt?

Alles Glück beginnt mit dem ersten Schritt. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Bäderschau, holen Sie sich Anregungen und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Sie werden sehen, die Freude am neuen Bad wird überwiegen.

KÄMPF
 Energietechnik
 Wohlfühlbäder
 Kundendienst

Gebr. Kämpf GmbH
 Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach
 Fon: 02662-8009-0, www.gebr-kaempf.de

*Keine Beratung, kein Verkauf

www.keramik-tierfiguren.de

Sonne sucht Sparfuchs

Sie legen Wert darauf günstig zu heizen? Beim Gedanken daran, Kosten zu sparen und unabhängig von Energiepreisen zu sein wird Ihnen warm ums Herz?

Attraktiv wie nie!

Jetzt 4-fach profitieren durch Zuschüsse von Bund, Kreis Altenkirchen, Paradigma und uns von bis zu 350 € pro m² Kollektorfläche.

Mehr unter www.paradigma.de und www.klimaschutz-ak.de

Vom 1.7.2015 bis zum 31.12.2015 haben Paradigma und wir ein besonderes Angebot für Sie.




Hohlweg 10 • 57610 Gieleroth
 Telefon 0 26 81 36 70
www.paradigma-altenkirchen.de

Ecoquente Heizungssysteme **PARADIGMA**

Finanzierung möglich | fachkundige Beratung | betriebsbereite Übergabe | Gebrauchtmachines

Garten- & Forst-TECHNIK NAUROTH
 Verkauf · Service · Ersatzteile
 Inh. Werner Nauroth

Köln-Leipziger Str. 1b 57629 Kirburg
 Tel.: + 0 26 61 - 36 21 - Fax: 0 26 61 - 61 458
 Email: info@gartentechnik-nauroth.de

OREGON AUF ALLE STIHL- & STIHL OREGON-SÄGEKETTEN*

1 Sägekette 20% Rabatt
3 Sägeketten 25% Rabatt
5 Sägeketten 30% Rabatt

* nur solange der Vorrat reicht

Wir danken all unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2016!

MOTORSÄGENINSPEKTION
 vom 05.12.2015 - 30.01.2016

...für alle Fabrikate!

GROSS 19,95€

- 1 neue Marken-Sägekette
- 1 neue Marken-Zündkerze inkl. Zündung prüfen
- 1 geb. Kette schärfen inkl. Tiefenbegrenzer anpassen
- Luftfilter reinigen, Schwert entgraten,
- Vergaser prüfen & einstellen,
- Starter, Starterseil & Kettenrad prüfen,
- Sicherheitsprüfung / Kettenbremse,
- Probelauf & Funktionsprüfung

KLEIN 9,95€
 wie Inspektion GROSS, nur ohne neue Marken-Sägekette!

www.gartentechnik-nauroth.de



König's

REISEN

...wie wäre es mal mit Kuren & Erholen

11.01. - 18.01. (8Tg)	Bad Flinsberg (inkl. Anwend.)	HP € 429,-
11.-24.01./18.-31.01. (14Tg)	Bad Flinsberg (inkl. Anwend.)	HP € 699,-
06.02. - 10.02. (5Tg)	Wellness in Heiligenstadt	HP € 399,-
13.02. - 26.02. (14Tg)	Marienbad (inkl. Anwend.)	HPab € 899,-

13.-17.01./20.-24.01. (5Tg) **Schweizer Bahnen – Kein EZZ!**
Glacier Strecke, Arosa-Bahn und Chocolaterie HP € 399,-

14.01. - 17.01. (4Tg) **Berlin – Am Puls der Zeit**
****Hotel, Stadtführung, Potsdam & Berliner Fahrer ÜF € 259,-

26.01. - 31.01. (6Tg) **Skifahren im Stubaital**
Hotel Brennerspitz**** mit Wellnessbereich HP € 499,-

26.01. - 31.01. (6Tg) **Wintertage in Ehrwald**
Erholen, Wandern oder Skifahren – Sie haben die Wahl! HP € 499,-

10.-14.02./16.-20.03. (5Tg) **Wintertraum Schweizer Bahnen**
Glacier Strecke, Arosa-Bahn und Chocolaterie HP € 438,-

21.-25.02./20.-24.03. (5Tg) **Prag – die goldene Stadt**
neu eröffnetes ****Htl. Ambiente, zentrale Lage ÜF* ab € 289,-

09.03. - 14.03. (6Tg) **Kamelioblüte Toskana**
Hotel mit Top-Bewertung, mit Pisa, Lucca, Florenz uvm. HP € 499,-

16.03. - 20.03. (5Tg) **Saisoneröffnung am Gardasee**
4*Htl. Casimiro, unser Bestseller, Getränke zum AE inkl. HP € 333,-

25.03. - 27.03. (3Tg) **Tulpen-Ostern: Höhepunkte Hollands**
Scheveningen - Amsterdam - Den Haag - Keukenhof ÜF € 229,-

Ab Altenkirchen, Andernach, Bad Ems, Bad Marienberg, Bendorf, Diez, Hachenburg, Höhr-Gr., Koblenz, Lahnstein, Limburg, Montabaur, Neuwied, Ransbach, Vallendar, Weißenthurm, Westerburg, Willroth und Wirges*
Tel: 02602-934 80 oder 0800 0400 123 (kostenfrei)
www.koenigReisen.de

*** Garantierte Abholstellen für alle Mehrtagesfahrten**
Kostenfrei Parken am Reisezentrum Wirges
König's Reisen GmbH, Christian-Heibel-Str. 45, 56422 Wirges

Der „Neue“ ist da!
Entdecken Sie Reisen auf über 230 Seiten. Fordern Sie den Katalog 2016 unverbindlich an!

Modernste 2/1 bestuhlte 5-Sterne Flotte Deutschlands!

04.-09.02./23.-28.03. (6Tg) **Glacier-Express im Schnee**
mit Pferdeschlittenfahrt, Rolls-Royce-Museum uvm. HP € 699,-

05.02. - 10.02. (6Tg) **Karneval in Venedig**
Htl. Helvetia mit Wellnessbereich, mit Vicenza & Padua HP € 599,-

06.02. - 11.02. (6Tg) **Prag mit Staatsoper „Madame Butterfly“**
Zentrales ****Htl., Führ., Schiff, Pilsen, Marienbad ÜF € 499,-

18.02. - 24.02. (7Tg) **Zitronenfest Menton, Karneval Nizza**
Grand Htl. Diana Majestic, Tribünenplätze Menton & Nizza HP € 689,-

28.02. - 02.03. (4Tg) **Hamburg – Atlantic Kempinski*******
5&S Reise mit Traditionshotel & Miniaturwunderland ÜF € 539,-

29.02. - 06.03. (7Tg) **Grand Tour of Switzerland®**
Der Weg ist das Ziel: unvergleichliche Natur & Bahnstrecken HP € 969,-

03.-06.03./31.03.-03.04. (4Tg) **Berlin ins Waldorf Astoria*******
mit dem Premiumbus ins 5-Sterne Luxushotel ÜFab € 449,-

07.03. - 12.03. (6Tg) **Urlaub in Binz auf Rügen**
Top-Strandhotel Rugard***** & Programm HP € 599,-

12.-14.03./19.-21.03. (3Tg) **Zauber der Mandelblüte**
Premium-Schnupperreise in die verzauberte Pfalz HP € 299,-

12.03. - 18.03. (7Tg) **5-Sterne Saisoneröffnung**
ins Kempinski Palace***** nach Portoroz ÜF* € 777,-

Silvester im Bregenzer Wald

Sie wohnen in Dornbirn, eine der größten Städte Österreichs, inmitten des Vierländerecks Österreich – Deutschland – Schweiz – Liechtenstein.
Ihr Hotel Krone**** liegt zentral im schönen Dornbirn. Für die körperliche Fitness stehen Saunen und Solarium zur Verfügung.

RESTPLÄTZE!

29.12.2015 - 02.01.2016 (5 Tage)

- Fahrt im 4-Sterne Komfortbus • 4 x Ü/Frühstücksbuffet
- 3 x Abendessen (4-Gang Menü) aus der Hauben-Küche
- Silvester mit Sektempfang, 5-Gang Gala Dinner, Live Musik & Mitternachtsüberraschung • 2 Ausflüge & Führungen Dornbirn, Bregenz & St. Gallen • Nutzung Sauna • Aufenthalt in Ulm

Preis pro Person im DZ | HP € 529,-

Ihr Partner für Anzeigen nach Maß!

Rini's Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz
www.rinis-brautmoden.com

Sparkassen-Finanzgruppe

PS® - Lose erhalten Sie bei Ihrer Sparkasse. Informationen im Internet: www.ps-sparen.de

Clever sparen und dabei gewinnen.

Mit PS® – die Lotterie der Sparkasse.

Sparen, gewinnen, Gutes tun - Ein Los für alles!

PS® – die Lotterie der Sparkasse für clevere Köpfe: Mit 5 € sind Sie dabei (4 € werden gespart, 1 € ist Ihr Los-Einsatz)! 12-mal im Jahr teilnehmen und vielleicht 13-mal gewinnen. Bei jeder der 12 Monatsauslosungen winken Geldpreise von insgesamt über 900.000 Euro sowie ein MINI ONE; bei der jährlichen großen Zusatzauslosung werden schicke Autos, Reisen und viele attraktive Geldgewinne verlost. Die Teilnahme ist ab 18 Jahren möglich. Spielen kann süchtig machen. Informationen zur Spielsucht, Prävention und Behandlung erhalten Sie unter www.bzga.de und bei jeder Sparkasse. Gewinnchance: Mindestgewinn 1:10 • Hauptgewinn 1:1,9 Mio.

WIR ERNEuern UNSERE KÜCHENAUSSTELLUNG UND SIE KÖNNEN DABEI RICHTIG SPAREN.

AAACHTUNG!

WIR MACHEN PLATZ

1955 - 2015
60
JAHRE



FÜR DIE MESSENEUHEITEN.

VIELE MUSTERKÜCHEN IM ABVERKAUF

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.: 09.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 09.00 - 16.00 Uhr

Bad Marienberger Straße 14
57583 Nauroth
Telefon: 0 2747 / 915 80-0
Fax: 0 2747 / 915 80-22
info@moebelhaus-kranz.de

Einrichtungshaus

KR/ANZ

Nauroth

www.moebelhaus-kranz.de

ENERGIE VOM FEINSTEN

- Wärmepumpen
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Pelletheizsysteme
- Scheitholzessel
- **Energieberater HwK und Energieausweis**
- **Schornsteinfegerarbeiten nach KÜO**

Alternative Heizenergien?

Wir haben die Antworten!

www.fein-energy.de

Telefon:
0 26 81/18 42



Zum Galgenberg 34
57612 Helmenzen/AK



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

0 26 82 / 33 44

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen



Tel.: 0 26 62 / 95 38 0
www.enwatec-ww.de

Wir sorgen für
Ihre Entspannung.

HANNAPPEL
EnWaTec
ENERGIE- UND WÄSSErTECHNIK GmbH

HEIZUNG | SANITÄR | SOLAR aus Hattert



OH TANNENBAUM: Alles fürs Fest!

Pflanzen
Breuer
grün
erleben

GROSSE AUSWAHL • BESTE QUALITÄT • SCHÖNE ACCESSOIRES • FACHKUNDIGE BERATUNG • GÜNSTIGE PREISE!

Lichterketten, Baumständer,
Baumschmuck und viele schöne
Geschenkideen ...

**WEIHNACHTSBÄUME
ZUM EINHEITSPREIS
NUR IM GESCHÄFT:**
*JE NORDMANNTANNE
1,50–2,50 METER

NUR
19,99
EURO*



Pflanzen Breuer e.K. **SANKT AUGUSTIN** . Am Apfelbäumchen 1 . Tel.: 0 22 41/31 57 77
Pflanzen Breuer e.K. **HENNEF** . Emil-Langen-Straße 6 . Tel.: 0 22 42/91 55 40
Mo.–Fr. 9:00–19:30 Uhr . Sa. 9:00–18:00 Uhr . So.** 11:00–16:00 Uhr
**(Kein Verkauf von Gartenmöbeln/Geräten.)

www.pflanzen-breuer.de

